

# Finanz- und Aufgabenplan 2024 - 2028



## Hombrechtikon

Einheitsgemeinde

# Impressum

## Titel

Finanz- und Aufgabenplanung 2024 - 2028

## Rundungsregeln

Analysen und Berechnungen werden in den Tabellen (Register F und V) mit ungerundeten d.h. exakten Werten durchgeführt. In weiteren Auswertungen (Kommentar, Präsentationen etc.) werden gerundete Werte verwendet. Dadurch sind kleine Abweichungen in den Zahlenwerten möglich.

## Team Auftragnehmer

Projektleitung: Patrice Mayer

Projektmitarbeit:  
Leandra Birrer  
Heiko Gembrys  
Michael Honegger  
Eric Hostettler  
Sinisa Kostic  
Matthias Lehmann

## Kontakt

swissplan.ch  
Beratung für öffentliche Haushalte AG  
Lintheschergasse 21  
CH-8001 Zürich  
Tel. +41 44 215 48 88  
info@swissplan.ch  
www.swissplan.ch



# Zusammenfassung

---

Register Z

Seiten Z 1 - Z 6

# Finanz- und Aufgabenplan 2024 - 2028

---

Register F

Seiten F 1 - F 27

# Analyse vergangene Jahre 2019 - 2023

---

Register V

Seiten V 1 - V 20

# Grafische Darstellungen

---

Register G

Seiten G 1 - G 7

# Weitere Informationen

---

Register W

Seiten W 1 - W 20

# Persönliche Notizen/Unterlagen

# Zusammenfassung

## Gemeinde Hombrechtikon

	Seite
	Z
<b>Kommentar zum abgeschlossenen Planungsprozess</b>	
Zusammenfassung	1
Finanzpolitische Ziele, Massnahmen	2
Planungsgrundlagen, Planungsgremium	3
Aussichten bis 2028	
- Steuerhaushalt	4
- Gebührenhaushalte	5
- Finanzierung Gesamthaushalt	5
Die vergangenen Jahre (2019 - 2023)	6

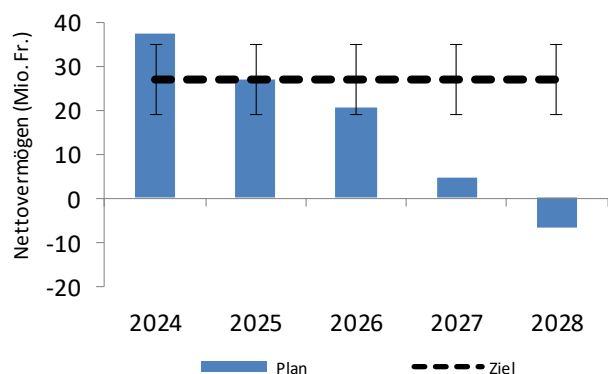
### Zusammenfassung

Die Schweizer Wirtschaft spürt derzeit die globale Konjunkturschwäche, was zu einem geringeren Wirtschaftswachstum führt. Gegenüber der letztjährigen Planung haben sich die Aussichten dementsprechend etwas abgeschwächt. Dennoch kann von einem weiteren Anstieg der Erträge ausgegangen werden. Die im Budget vorgesehenen Zunahmen auf der Aufwandseite (Allgemeine Verwaltung, Soziales, Bildung) belasten demgegenüber den Haushalt. Mit total 71 Mio. Franken ist ein vergleichsweise sehr hohes Investitionsvolumen vorgesehen (v.a. Liegenschaften, Hochwasserschutz, Infrastruktur etc.). In der Erfolgsrechnung werden so mittelfristig jährliche Ertragsüberschüsse von ca. 1 Mio. Franken erwartet. Mit einer Selbstfinanzierung von 17 Mio. Franken resultiert im Steuerhaushalt ein Haushaltsdefizit von 45 Mio. Franken. Zusammen mit dem Defizit der Gebührenhaushalte (7 Mio. Franken) wird das zu Beginn hohe Nettovermögen im Gesamthaushalt vollständig abgebaut und weicht bis zum Ende der Planung einer Nettoschuld von 6 Mio. Franken. Die verzinlichen Schulden dürften um ca. 20 Mio. Franken zunehmen. Wegen der absehbaren Ertragsüberschüsse wird mit einem stabilen Steuerfuss von 113 % gerechnet. Bei den Gebührenhaushalten zeichnet sich im Abwasser aufgrund der hohen Investitionstätigkeit mit zunehmender Verschuldung sowie im Abfall wegen der knappen Spezialfinanzierung eine Tarifierhöhung ab. Wasser bleibt stabil.

Die grössten Haushaltsrisiken sind bei der konjunkturellen Entwicklung (v.a. Steuern und Finanzausgleich), tieferen Grundstückgewinnsteuern, noch stärkeren Aufwandszunahmen oder ungünstigen gesetzlichen Veränderungen auszumachen. Umgekehrt könnte sich die Ausführung der geplanten Investitionen zeitlich verzögern.

#### Begrenzung Verschuldung

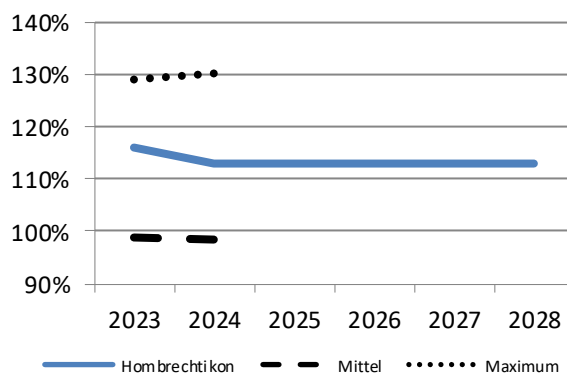
Gesamthaushalt



Das Nettovermögen unterschreitet im 2027 die untere Bandbreite und verfehlt am Ende der Planung die Untergrenze um 25 Mio. Franken.

#### Attraktive Steuerfussentwicklung

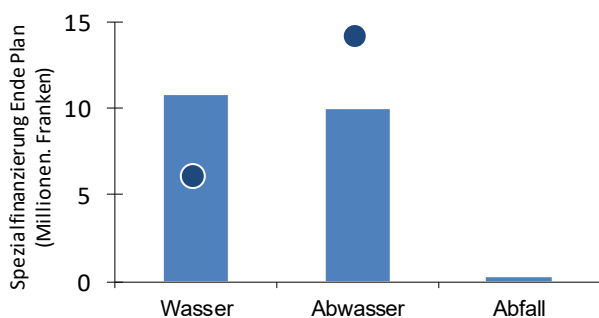
Steuerhaushalt



Nach den Steuerfussenkungen der Vorjahre kann mit einem stabilen Steuerfuss gerechnet werden. Dieser liegt ca. 14 Prozentpunkte über dem kant. Mittelwert.

#### Kostendeckende Verursacherfinanzierung

Gebührenhaushalt



Wasser: Das Spezialfinanzierungskonto übersteigt zwar den Maximalwert, jedoch steigt aufgrund der hohen Investitionen die Verschuldung erheblich. Daher werden die Gebühren nicht gesenkt.

Abwasser: Um die unzureichende Kostendeckung mittel- bis langfristig zu verbessern, ist eine Erhöhung des Tarifs absehbar.

Abfall: Ohne eine Tarifierhöhung wird das Spezialfinanzierungskonto im Abfall voraussichtlich ab 2026 einen negativen Wert aufweisen.

## Finanzpolitische Ziele

Der Finanzhaushalt soll sich in den nächsten Jahren an folgenden Zielgrössen ausrichten:

### Begrenzung Verschuldung

Seinerzeit wurde eine Bandbreite von plus/minus 8 Mio. für das Nettovermögen/-schuld im Gesamthaushalt festgelegt. Durch die Abgrenzung des Ressourcenausgleichs mit der Einführung der neuen Rechnungslegung (HRM2) wird ein 27 Mio. Franken höheres Nettovermögen ausgewiesen. Deshalb beträgt die "neue" Bandbreite 19 - 35 Mio. Franken. Nach der Realisierung von grösseren Investitionsvorhaben darf das Nettovermögen auf 19 Mio. Franken zurückgehen, vor der Vornahme von neuen Vorhaben muss der Wert aber höher liegen, damit eine Neuverschuldung möglich wird. Würde diese Bandbreite während längerer Zeit nach oben durchschritten (Nettovermögen > 35 Mio. Franken), wären Steuerfussenkungen angezeigt.

### Messgrösse

Bandbreite für Nettovermögen  
19 - 35 Mio. Franken

### Attraktive Steuerfussentwicklung

Der Gesamtsteuerfuss der Gemeinde Hombrechtikon soll sich nach Möglichkeit verbessern. Angestrebt wird ein sinkender Steuerfuss, um im Standortwettbewerb über bessere Voraussetzungen zu verfügen. In einem ersten Schritt soll der Steuerfuss stets unter dem kantonalen Maximalwert liegen und sich nach Möglichkeit dem kantonalen Mittelwert angleichen.

### Messgrösse

Steuerfuss halten, wenn möglich in Richtung kantonaler Mittelwert senken

### Kostendeckende Verursacherfinanzierung

Der Betrieb (inkl. Werterhaltung) der Ver- und Entsorgungsbetriebe soll zu möglichst tiefen Kosten organisiert werden. Die so anfallenden Kosten sollen unter Berücksichtigung der Kapitalfolgekosten festgesetzt und dem Verursacher belastet werden. Die Spezialfinanzierungskonten werden zum Ausgleich der jährlichen Schwankungen und zur angemessenen Vorfinanzierung künftiger Investitionen eingesetzt.

### Messgrösse

Spezialfinanzierungskonten (Maximum)

Wasser	6 Mio.
Abwasser	14 Mio.
Abfall	kleine Res.

Sollten sich wichtige Rahmenbedingungen in Gesellschaft, Politik, Wirtschaft und Technik so verändern, dass von anderen Planungsannahmen ausgegangen werden muss, wird mit einer Anpassung der Ziele oder anderen geeigneten Massnahmen reagiert.

## Massnahmen

Im aktuellen Plan werden die finanzpolitischen Ziele nur teilweise erreicht. Es besteht vor allem in den folgenden Punkten Handlungsbedarf:

Die Erfolgsrechnung kann zwar mittelfristig ausgeglichen werden aber zur Erzielung einer durchschnittlich hohen Selbstfinanzierung (Selbstfinanzierungsanteil 10 %) sind Verbesserungen von jährlich ca. 2 Mio. Franken nötig. Vorrangig sollten die budgetierten Aufwandsteigerungen kritisch überprüft werden (Vergleich Nettokosten: Rechnung 2023 vs. Budget 2025: +287 Franken pro Einwohner bzw. 2,6 Mio. Franken). Allenfalls fallen höhere Erträge (z.B. Grundstückgewinnsteuern) an. Sollte dies nicht zu einer Entlastung des Haushalts führen, müsste der Steuerfuss für eine angemessene Selbstfinanzierung um fünf Prozentpunkte höher angesetzt werden.

Mit 25 Millionen Franken verfehlt das Nettovermögen am Ende der Planungsperiode den unteren Grenzwert der Zielsetzung deutlich. Eine verbesserte Selbstfinanzierung könnte zwar eine gewisse Entlastung bringen, doch aufgrund des sehr hohen Investitionsvolumens sind weitere Massnahmen erforderlich. Um den Substanzverzehr zu minimieren, sollten die geplanten Projekte hinsichtlich ihrer Notwendigkeit, Höhe und zeitlichen Umsetzung kritisch geprüft werden.

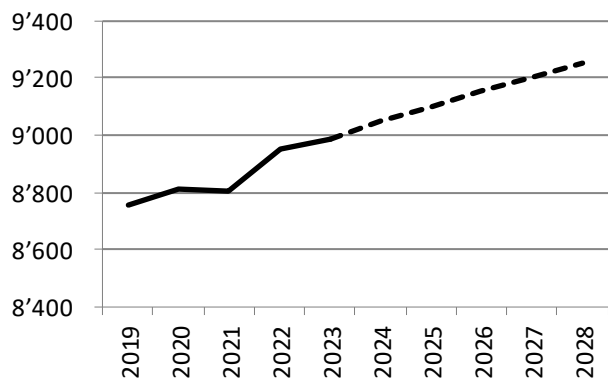
Die Gemeinde Hombrechtikon verfügt über ein grosses Portfolio an Sachanlagen im Finanzvermögen. Wenn nicht anders vom Souverän entschieden, soll möglichst auf deren Rendite geachtet werden. Unrentables Finanzvermögen könnte zur Begrenzung der Verschuldung veräussert werden.

Falls sich die Konjunkturaussichten weiter abkühlen würden, sind zusätzliche Massnahmen vorzusehen.

## Planungsgrundlagen

Die Konjunkturerholung in der Schweiz verläuft zäher als erwartet. Vor allem ausbleibende Impulse aus dem Ausland sorgen dafür, dass die Schweizer Wirtschaft ihr Produktionspotenzial im Prognosezeitraum nicht vollständig ausschöpfen kann. Eine konjunkturelle Belebung wird erst im nächsten Frühjahr erwartet, getragen von einem Anziehen der inter-nationalen Nachfrage und einer dynamischeren Entwicklung in der Industrie. Die Entwicklung in den Dienstleistungs-sektoren bleibt aber robust. Trotz des schwachen BIP-Wachstums wird mit einem soliden Beschäftigungswachstum und einer weiterhin tiefen Arbeitslosenquote gerechnet. Für die Folgejahre sind die Aussichten positiver und das Wirtschaftswachstum sollte wieder anziehen. Sowohl die Inflationsrate als auch die Zinsen dürften zurückgehen. Die Prognoserisiken sind vorwiegend negativ: Unvorhergesehene Zweitrundeneffekte könnten ein Sinken der Kerninflationsrate verhindern. Darüber hinaus drohen sich verschärfende geopolitische Konflikte, wie der anhaltende Krieg in der Ukraine und im Nahen Osten, die Energiepreise in die Höhe zu treiben. Zusätzlich stellt der Ausgang der Wahlen in den USA eine weitere Unsicherheit dar, die Einfluss auf die Weltwirtschaft haben könnte. Ein Lichtblick bleibt die Aussicht auf einen Kaufkraftschub, ausgelöst durch die tiefere Inflation, der den privaten Konsum und damit die Wirtschaft ankurbeln könnte.

### Einwohnerprognose



Auch mit steigender Einwohnerzahl wird im Plan aufgrund der Altersstruktur von einer mittel-/langfristig abnehmenden Schüler- und Klassenzahl ausgegangen.

### Finanzausgleich

Mit einer Steuerkraft von ca. 70 % vom Mittelwert können Zahlungen aus dem Ressourcenausgleich (aktuell bis 95 %) erwartet werden. Entsprechend hängen die gesamthaft verfügbaren Mittel massgeblich von der Entwicklung der kantonalen Steuerkraft ab.

Anspruch auf demografischen bzw. geografisch-topografischen Sonderlastenausgleich besteht nicht.

### Neue Rechnungslegung (HRM2)

Seit dem 1.1.2019 legen alle öffentlichen Haushalte im Kanton Zürich die Rechnung nach den Vorgaben des neuen Gemeindegesetzes ab. Bei der Einführung wurde entschieden, das Verwaltungsvermögen nicht neu zu bewerten und den Ressourcenausgleich abzugrenzen.

## Planungsgremium

Die bewährte Finanz- und Aufgabenplanung wurde vom unter Beizug des externen Beratungsunternehmens swissplan.ch Beratung für öffentliche Haushalte AG, Zürich im rollenden Sinne überarbeitet. Sie zeigt in einer rechtlich unverbindlichen Form die mutmassliche finanzielle Entwicklung der nächsten Jahre auf. Der Planungsprozess umfasst drei Phasen: Analyse der vergangenen Jahre, Finanzpolitisches Ziel und Blick in die Zukunft (Prognosen, Investitionsprogramm nach Prioritäten, Steuerplan, Aufgabenplan, Planerfolgsrechnung und -bilanz, Geldflussrechnung, Kennzahlen). Einmal jährlich werden die Ergebnisse in einer Dokumentation zusammengefasst.

## Aussichten Steuerhaushalt

### Mittelflussrechnung (2024 - 2028)

Selbstfinanzierung Erfolgsrechnung	1'000 Fr.	16'834
Nettoinvestitionen Verwaltungsvermögen	1'000 Fr.	-60'528
Veränderung Nettovermögen	1'000 Fr.	-43'694
Nettoinvestitionen Finanzvermögen	1'000 Fr.	-1'750
Haushaltüberschuss/-defizit	1'000 Fr.	-45'444

### Kennzahlen

Nettovermögen (31.12.2028)	Fr./Einw.	321
Eigenkapital (31.12.2028)	Fr./Einw.	8'969
Selbstfinanzierungsgrad (2024 - 2028)		28%

### Grosse Investitionsvorhaben

#### Verwaltungsvermögen

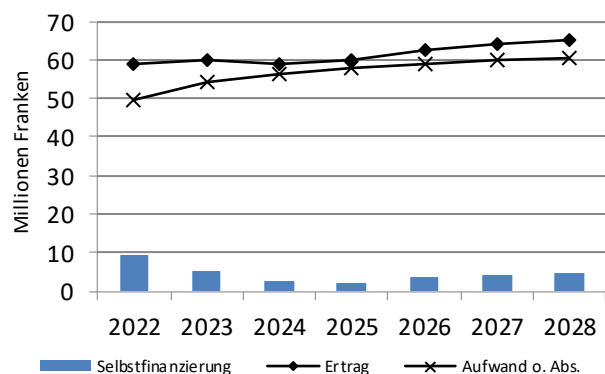
- Schulanlagen Dörfli und Campus
- Gemeindehaus, Sanierung und Neubau
- Hochwasserschutz
- Sanierung MZG
- Asyl Pavillons
- Diverse Strassen- und Bachsanierungen

#### Finanzvermögen

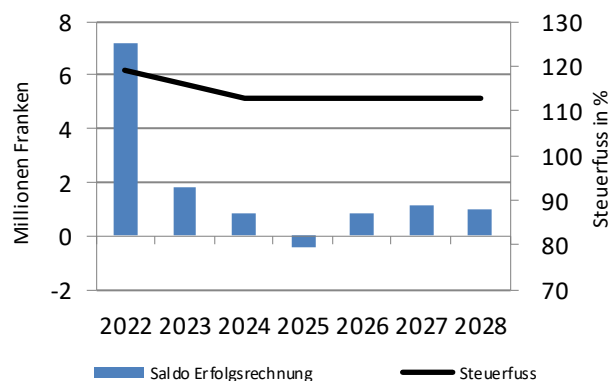
- Sanierung div. Liegenschaften

Mit **steigender Einwohnerzahl** wird in der Planungsperiode von einer weiteren **Zunahme der Erträge** ausgegangen (Steuern und Ressourcenausgleich). Die **Grundstückgewinnsteuern** bleiben eine wichtige Ertragsquelle. Der Haushalt wird wegen **steigender Kosten**, insbesondere in den Bereichen Soziale Sicherheit (u.a. Asylwesen), Bildung und Allgemeine Verwaltung belastet. Die **Kapitalfolgekosten** der geplanten Investitionen sowie das höhere **Zinsniveau** wirken sich ebenfalls ungünstig auf den Haushalt aus. Diverse **Anpassungen der Steuergesetzgebung** führen insgesamt zu moderaten Veränderungen im Steuerertrag (zweite Phase Unternehmenssteuerreform, Ausgleich kalte Progression, Neubewertung Liegenschaftensteuerwerte). Am Ende der Planung zeigt sich mit stabilem Steuerfuss ein Ertragsüberschuss von rund 1 Mio. Franken und das Eigenkapital erhöht sich auf 83 Mio. Franken. Über die ganze Fünfjahresperiode liegt die Selbstfinanzierung bei 17 Mio. Franken, womit die sehr hohen Investitionen von 61 Mio. Franken zu 28 % selbst finanziert werden können. So wird das Nettovermögen beinahe vollständig abgebaut. Es beträgt am Ende der Planung noch 3 Mio. Franken, was einer knappen Substanz entspricht.

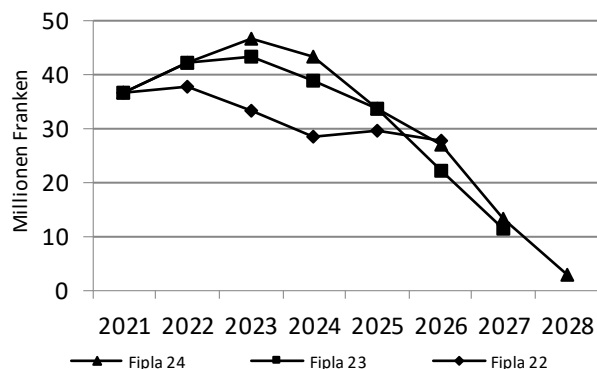
### Erfolgsrechnung



### Ergebnis + Steuerfuss



### Entwicklung Nettovermögen



Der im Vorjahr begonnene Trend setzt sich im aktuellen Finanzplan fort.

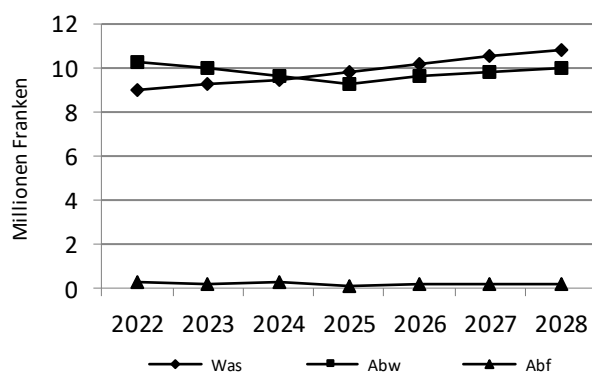
Das geringere Wirtschaftswachstum und eine tiefere Einwohnerprognose führen zu niedrigeren Steuereinnahmen und weniger Ressourcenausgleich. Gleichzeitig belasten höhere Aufwendungen (Bildung, Verwaltung, Soziales) die Rechnung. Diese Entwicklung kann nicht durch höhere Einnahmen, mehr Grundstückgewinnsteuern oder tiefere Ausgaben im Gesundheitsbereich ausgeglichen werden. Insgesamt hat die Selbstfinanzierung abgenommen.

Das Investitionsvolumen ist um 11 Mio. Franken gestiegen.

## Aussichten Gebührenhaushalte

Mittelflussrechnung (2024 - 2028)		Was	Abw	Abf
Selbstfinanzierung Erfolgsrechnung	1'000 Fr.	1'714	2'123	5
Nettoinvestitionen Verwaltungsvermögen	1'000 Fr.	-4'747	-5'636	-120
Haushaltüberschuss/-defizit	1'000 Fr.	-3'033	-3'513	-115
Kennzahlen				
Spezialfinanzierung (31.12.2028)	1'000 Fr.	10'752	9'971	238
Kostendeckungsgrad (2028)		121%	106%	103%
Selbstfinanzierungsgrad (2024 - 2028)		36%	38%	4%
Gebührenertrag (2028)	Fr./Einw.	132	232	108

### Entwicklung Spezialfinanzierung



### Entwicklung Benutzungsgebühr

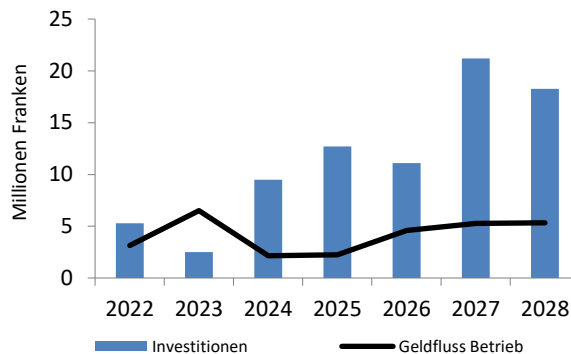
Bereich	Tendenz	Bemerkung
Wasser	stabil	steigende Schulden
Abwasser	Erhöhung	do. + negative Selbstfinanzierung
Abfall	Erhöhung	negative Spezialfinanzierung

## Finanzierung Gesamthaushalt

### Geldflussrechnung

(in 1'000 Franken)

Liquide Mittel (1.1.2024)			11'609
Geldfluss betriebliche Tätigkeit		19'566	
Geldfluss Investitionstätigkeit			
- Verwaltungsvermögen	-71'030		
- Finanzvermögen	-1'750	-72'780	
Geldfluss Finanzierungstätigkeit			
- Rückzahlung Schulden	-19'000		
- Neuaufnahme Schulden	39'000		
- Veränderung Anlagen	26'600	46'600	
Veränderung Liquide Mittel			-6'614
Liquide Mittel (31.12.2028)			4'995
KK, kurz-/lfr. Anlagen per 31.12.2028			-249
Schulden inkl. KK per 31.12.2028		1.0%	44'304

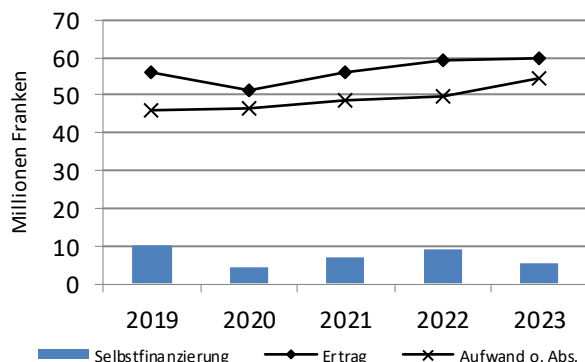


Aus der Erfolgsrechnung wird mit einem Mittelzufluss von 20 Mio. Franken gerechnet. Zusammen mit Investitionen von 73 Mio. Franken ergibt sich ein Mittelbedarf von 53 Mio. Franken. Die Finanzierung geschieht zum Teil aus der bestehenden sehr hohen Liquidität (inkl. Anlagen) und durch eine Erhöhung der verzinslichen Schulden um netto 20 Mio. Franken. Am Ende der Planung belaufen sich die Schulden auf 44 Mio. Franken. Mit der Zinswende im Jahr 2022 hat die durchschnittliche Zinsbelastung zugenommen. Derzeit wird von einer Stabilisierung des Zinsniveaus ausgegangen. Bei der anstehenden starken Erhöhung der Schulden kommt einer Staffelung der Laufzeiten eine besondere Bedeutung zu.

## Die vergangenen Jahre (2019 - 2023)

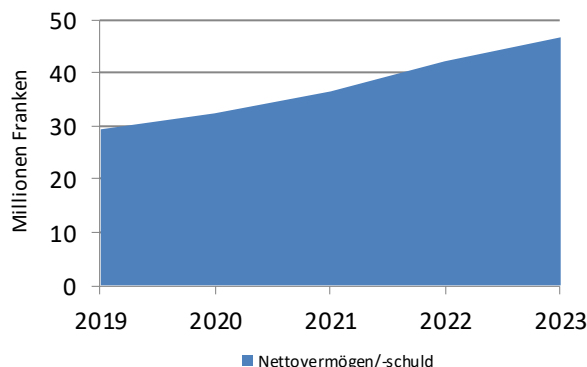
### Erfolgsrechnung

Steuerhaushalt



### Nettovermögen

Steuerhaushalt



Der Haushalt befindet sich aufgrund seiner soliden Substanz grundsätzlich in einer guten Ausgangslage. Obwohl die vergleichsweise hohen Nettokosten, steigende Schülerzahlen sowie eine Steuerfussenkung die Rechnung belastet haben, konnten dank ausserordentlicher Einnahmen (Buchgewinne, einmalige Zahlungen Heimversorger, Verkäufe von Gebäuden ZV Spital Rütli) sowie anhaltend hoher Grundstückgewinnsteuern in allen Jahren Ertragsüberschüsse erzielt werden.

Für die vergangenen fünf Jahre steht im Steuerhaushalt den geringen Nettoinvestitionen von 15 Mio. Franken eine Selbstfinanzierung von 37 Mio. Franken gegenüber, was einem Selbstfinanzierungsgrad von 247 % entspricht. Unter Berücksichtigung der Nettoinvestitionen im Finanzvermögen (2 Mio.) resultiert ein Haushaltüberschuss von 20 Mio. Franken. Dadurch wurde die Liquidität weiter gesteigert. Mit über 38 Mio. Franken übersteigt diese die verzinlichen Schulden um etwa 14 Millionen Franken. Das Nettovermögen beträgt per Ende 2023 44 Mio. Franken. Das ist im Vergleich mit den Zürcher Gemeinden ein hoher Wert für die Substanz. Die Gesamtsteuerbelastung wurde in den vergangenen Jahren um drei Prozentpunkte reduziert. Bei den jährlich wiederkehrenden Aufwendungen zeigen sich im 2023 vergleichsweise hohe Werte<sup>1</sup> für: Ergänzungsleistungen IV und AHV, Pflegefinanzierung Alters- und Pflegeheime, Gemeindestrassen sowie Gesetzliche wirtschaftliche Hilfe

Mit 5 Mio. Franken liegt die Selbstfinanzierung im 2023 4 Mio. Franken tiefer als im Vorjahr. Für den Rückgang verantwortlich sind insbesondere der Entfall der Einmalzahlung für Heimversorger, tiefere Grundstückgewinnsteuern, die Senkung des Steuerfusses sowie höhere Aufwendungen (Bildung, Soziales, Pflegefinanzierung, Strassenunterhalt und Verwaltungskosten). Diese konnten nicht mit mehr Ressourcenausgleich, höheren Beiträgen (Asyl, Strassenfonds, Ergänzungsleistungen) sowie dem Buchgewinn aus dem Verkauf von Gebäuden des ehemaligen Zweckverbandes Spital Rütli kompensiert werden. Die so erzielte Selbstfinanzierung (Selbstfinanzierungsanteil 8,8 %) liegt auf einem eher knappen Niveau. Mit dem Abschluss 2023 liegt die Steuerkraft bei 68 % vom kant. Mittelwert. Es besteht weiterhin eine grosse Abhängigkeit vom Ressourcenausgleich.

Mittelflussrechnung (2019 - 2023)		Steuern	Gebühren	Total
Selbstfinanzierung Erfolgsrechnung	1'000 Fr.	36'564	2'600	39'164
Nettoinvestitionen Verwaltungsvermögen	1'000 Fr.	-14'805	-8'332	-23'137
Veränderung Nettovermögen	1'000 Fr.	21'759	-5'732	16'027
Nettoinvestitionen Finanzvermögen	1'000 Fr.	-1'585	-	-1'585
Haushaltüberschuss/-defizit	1'000 Fr.	20'174	-5'732	14'443
Kennzahlen				
Nettovermögen (31.12.2023)	Fr./Einw.	5'193	-311	4'882
Eigenkapital (31.12.2023)	Fr./Einw.	8'851	2'166	11'017
Selbstfinanzierungsgrad (2019 - 2023)		247%	31%	169%

<sup>1</sup> Jährlicher Aufwand mehr als 50 Franken/Einwohner bzw. 1'000 Franken/Schüler höher als Mittelwert

# Finanz- und Aufgabenplan 2024 - 2028

## Gemeinde Hombrechtikon

	Seite
	F
<b>Prognosewerte</b>	
Gemeindeentwicklung (Bevölkerung, Schülerzahl)	1
Regionalisierte Bevölkerungsprognose	1
Konjunkturelle Entwicklung (BIP, Teuerung, Zinsen)	1
Eckwerte und besondere Einflüsse	1
<b>Übersichten</b>	
Steuerhaushalt (Polit. Gemeinde und Schule)	2
Gebührenhaushalte	3
Wasserwerk	4
Abwasserbeseitigung	5
Abfallwirtschaft	6
Gesamthaushalt (Steuer- und Gebührenhaushalte)	7
<b>Spezialauswertungen (Ist vs. 2 Planjahre)</b>	
Haushaltsaldo und Geldflussrechnung	8
Spezifische Kosten (inkl. Bevölkerung, Schülerzahl und Konjunktur)	9
<b>Detailprognosen</b>	
Investitionsprogramm mit Prioritäten	10
Steuerplan (Direkte Steuern und Grundstückgewinnsteuern)	17
Finanzausgleich (Ressourcen- und Sonderlastenausgleich)	18
Aufgabenplan	20
Hochrechnung Erfolgsrechnung erstes Planjahr	21
Erfolgsrechnung alle Planjahre	22
Geldflussrechnung (mit Fälligkeiten, Neuaufnahmen und Konditionen)	23
Planbilanz	24
Finanzwirtschaftliche Kennzahlen (inkl. Haushaltgleichgewicht)	25
Wichtige Änderungen im Umfeld (Steuergesetz etc.)	26
Katalog möglicher Korrekturmassnahmen	27

<b>Gemeindeentwicklung</b>	2023	2024	2025	2026	2027	2028
Bevölkerung						
Hombrechtikon	8'986	9'050	9'100	9'150	9'200	9'250
Schülerzahlen						
- Kindergarten	200	187	170	138	146	131
- Primarschule	549	559	560	580	564	539
- Sekundarschule	220	207	205	202	198	201
Total	969	953	935	920	908	871

1) zivilrechtlicher Wohnsitzbegriff

2) Beginn Schuljahr, gem. Bista, ohne externe Schüler

Quelle: Bevölkerung = Input Gemeinde, Schülerzahlen = Hochrechnung swissplan.ch

**Regionalisierte Bevölkerungsprognose (Auszug)**

Eigene Wachstumsprognose in % Stat. Amt

58%

Prognosen für den Bezirk Meilen Bevölkerungsentwicklung	2022 - 2027		2022 - 2037	
	Periode	p.a.	Periode	p.a.
- Einwohnerzuwachs gesamthaft	5.0%	1.0%	15.6%	1.0%
Prozentuale Veränderung Bevölkerungsanteil nach Altersgruppen				
- bis 19 Jahre (Schulalter)	-3.9%	-0.8%	-4.9%	-0.3%
- 20 - 64 Jahre (Erwerbsfähigkeit)	1.0%	0.2%	-1.5%	-0.1%
- über 65 Jahre (Pensionsalter)	0.9%	0.2%	8.7%	0.6%

Quelle: Statistisches Amt des Kantons Zürich, November 2023

<b>Konjunkturelle Entwicklung</b>	2023	2024	2025	2026	2027	2028	Mittel 24/28
Bruttoinlandprodukt (BIP)	0.7%	1.5%	1.2%	2.1%	1.6%	1.5%	1.6%
Teuerung	2.1%	1.2%	0.7%	0.7%	0.8%	0.9%	0.9%
Zins 10-jährige Bundesobligation	1.0%	0.6%	0.6%	0.7%	0.8%	0.9%	0.7%
Zins 3-Monats-SARON Franken	1.5%	1.2%	0.7%	0.7%	0.8%	0.9%	0.9%

3) Veränderung gegenüber Vorjahr

4) Jahresdurchschnitt

Quelle: - 2026 Konjunkturprognose KOF, 25. September 2024; ab 2027: KOF Consensus Forecast

<b>Eckwerte</b>	2023	2024	2025	2026	2027	2028	Mittel 24/28
Nominales BIP	2.8%	2.7%	1.9%	2.8%	2.4%	2.4%	2.4%
Jährliche Bevölkerungszunahme	0.4%	0.7%	0.6%	0.5%	0.5%	0.5%	0.6%
Bevölkerung und Teuerung	2.5%	1.9%	1.3%	1.2%	1.3%	1.4%	1.4%
Bevölkerung und nominales BIP	3.2%	3.4%	2.5%	3.3%	2.9%	2.9%	3.0%

**Besondere Einflüsse**

Planerische Entscheide	keine unberücksichtigten Einflüsse absehbar
Lokale Industrie	do.
Bedeutende Steuerzahler	do.

**Startsitzung Planungsprozess**

Dienstag, 28. Mai 2024

Steuerhaushalt		2024	2025	2026	2027	2028	5-Jahres-Total						
<b>Haushaltsaldo (1'000 Fr.)</b>													
Selbstfinanzierung	1)	2'782	2'068	3'472	3'956	4'555		16'834					
Nettoinvestitionen VV		-6'429	-11'422	-10'147	-17'745	-14'785		-60'528					
Veränderung Nettovermögen		-3'647	-9'354	-6'674	-13'789	-10'230		-43'694					
Nettoinvestitionen FV		-310	-	-40	-100	-1'300		-1'750					
Haushaltüberschuss/-defizit		<b>-3'957</b>	<b>-9'354</b>	<b>-6'714</b>	<b>-13'889</b>	<b>-11'530</b>		<b>-45'444</b>					
1) ohne FK-Fonds													
<b>Erfolgsrechnung (1'000 Fr.)</b>		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Veränderung p.a.			
Aufwendungen und Erträge		55'647	13'596	57'522	14'396	58'681	14'883	59'662	15'173	60'236	15'472	2.0%	3.3%
Fiskalbereich		109	29'277	99	29'935	111	31'668	112	32'690	112	33'504	0.7%	3.4%
Grundstückgewinnsteuern			3'900		3'700		3'800		3'800		3'800		-0.6%
Direkter Finanzausgleich	2)		11'441		11'717		11'619		11'821		11'992		1.2%
Abschreibungen VV		1'957		2'494		2'629		2'791		3'532			15.9%
Interne Verrechnungen		573	573	1'087	1'087	758	758	837	837	897	897	11.9%	11.9%
Finanzaufwand/-ertrag		336	661	505	446	141	435	194	440	329	464	-0.5%	-8.5%
Buchgewinne/-verluste													
EK-Fonds, Aufwertungen VV													
Ao Aufwand/Ertrag													
Total		58'623	59'448	61'707	61'281	62'320	63'163	63'595	64'761	65'106	66'130		
Rechnungsergebnis		825		-426		844		1'165		1'024			3'432
Abschreibungen		1'957		2'494		2'629		2'791		3'532			13'402
EK-Fonds, Aufwertungen VV, Ao A/E		-		-		-		-		-			-
Selbstfinanzierung	1)	<b>2'782</b>		<b>2'068</b>		<b>3'472</b>		<b>3'956</b>		<b>4'555</b>			<b>16'834</b>
Steuerfuss		113%		113%		113%		113%		113%			
Einfacher Staatssteuerertrag		22'474		22'994		24'407		25'223		25'843			3.6%
2) konsolidierter Wert													
<b>Gestuffer Erfolgsausweis (1'000 Fr.)</b>		Saldo	Saldo	Saldo	Saldo	Saldo	5-Jahres-Total						
Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit		501	-367	550	919	889		2'491					
Ergebnis aus Finanzierung		324	-59	294	247	135		941					
Ausserordentliches Ergebnis		-	-	-	-	-		-					
Rechnungsergebnis		<b>825</b>	<b>-426</b>	<b>844</b>	<b>1'165</b>	<b>1'024</b>		<b>3'432</b>					
<b>Investitionsrechnung (1'000 Fr.)</b>		Netto	Netto	Netto	Netto	Netto	5-Jahres-Total						
Verwaltungsvermögen (VV)		<b>6'429</b>	<b>11'422</b>	<b>10'147</b>	<b>17'745</b>	<b>14'785</b>		<b>60'528</b>					
Finanzvermögen (FV)		310	-	40	100	1'300		1'750					
<b>Bilanz (1'000 Fr.)</b>		Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Veränderung 5 J.			
Finanzvermögen		75'713		55'328		54'975		55'007		56'746		-25%	
Verwaltungsvermögen		37'337		46'265		53'783		68'737		79'991		114%	
Fremdkapital			32'693		21'663		27'984		41'805		53'773		64%
Eigenkapital			<b>80'357</b>		<b>79'931</b>		<b>80'775</b>		<b>81'940</b>		<b>82'963</b>		<b>3%</b>
Total		113'050	113'050	101'594	101'594	108'758	108'758	123'745	123'745	136'737	136'737		21%
Nettovermögen/-schuld		<b>43'020</b>		<b>33'666</b>		<b>26'991</b>		<b>13'202</b>		<b>2'973</b>			
<b>Kennzahlen</b>							Periode						
Selbstfinanzierungsanteil		<b>4.7%</b>		<b>3.4%</b>		<b>5.6%</b>		<b>6.2%</b>		<b>7.0%</b>		↘	5.4% ø
Selbstfinanzierungsgrad		43%		18%		34%		22%		31%		↗	<b>28%</b> 5 Jahre
Zinsbelastungsanteil		0.2%		0.4%		0.4%		0.4%		0.6%		→	0.4% ø
Nettovermögen/-schuld (Fr./E)		<b>4'754</b>		<b>3'700</b>		<b>2'950</b>		<b>1'435</b>		<b>321</b>		↗	2'632 ø

Gebührenhaushalte		2024	2025	2026	2027	2028								
<b>Haushaltsaldo (1'000 Fr.)</b>							5-Jahres-Total							
Selbstfinanzierung		12	257	1'221	1'197	1'156	3'842							
Nettoinvestitionen VV		-2'752	-1'287	-900	-3'376	-2'187	-10'502							
Haushaltüberschuss/-defizit		<b>-2'740</b>	<b>-1'030</b>	<b>321</b>	<b>-2'179</b>	<b>-1'031</b>	<b>-6'660</b>							
<b>Erfolgsrechnung, exkl. MWST (1'000 Fr.)</b>		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Veränderung p.a.				
Aufwendungen und Erträge		3'672	3'701	3'453	3'757	3'490	4'760	3'527	4'781	3'565	4'802	-0.7%	6.7%	
Aufwertungen VV			161										>-50%	
Zinsaufwand/-ertrag		163	146	356	309	193	144	235	179	278	197	14.2%	7.8%	
Abschreibungen VV		356		402		446		594		707		18.7%		
Veränderung Spezialfinanzierung		205	389	395	540	775		603		449				
Total		4'397	4'397	4'606	4'606	4'904	4'904	4'960	4'960	4'999	4'999	5-Jahres-Total		
Rechnungsergebnis		-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-		
Abschreibungen/Aufwertungen		195		402		446		594		707		2'345		
Einlage/Entnahme Spezialfinanzierung		-183		-146		775		603		449		1'498		
Selbstfinanzierung		<b>12</b>	<b>257</b>	<b>1'221</b>	<b>1'197</b>	<b>1'156</b>		<b>1'197</b>		<b>1'156</b>		<b>3'842</b>		
<b>Eckwerte</b>												5 Jahre		
Kostendeckungsgrad		<b>96%</b>	<b>97%</b>	<b>119%</b>	<b>114%</b>	<b>110%</b>		<b>110%</b>		<b>107%</b>				
Eigenfinanzierungsgrad		78%	74%	76%	71%	69%								
<b>Investitionsrechnung (1'000 Fr.)</b>		Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	5-Jahres-Total		
Investitionen VV		3'355	603	1'787	500	1'400	500	3'876	500	2'687	500			
Nettoinvestitionen VV		<b>2'752</b>		<b>1'287</b>		<b>900</b>		<b>3'376</b>		<b>2'187</b>		<b>10'502</b>		
<b>Bilanz (1'000 Fr.)</b>		N	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Veränderung 5 J.	
Verwaltungsvermögen (VV)			24'814		25'699		26'153		28'934		30'414		23%	
Fremdkapital	1)			5'534		6'564		6'243		8'422		9'453	71%	
Spezialfinanzierung			<b>19'281</b>		<b>19'135</b>		<b>19'910</b>		<b>20'513</b>		<b>20'961</b>		<b>9%</b>	
Total			24'814	24'814	25'699	25'699	26'153	26'153	28'934	28'934	30'414	30'414	23%	
Nettovermögen/-schuld			<b>-5'534</b>		<b>-6'564</b>		<b>-6'243</b>		<b>-8'422</b>		<b>-9'453</b>			
1) implizite Schuld bzw. Guthaben (-) gegenüber Steuerhaushalt														
<b>Kennzahlen</b>												Periode		
Selbstfinanzierungsanteil		<b>0.3%</b>	<b>6.3%</b>	<b>24.9%</b>	<b>24.1%</b>	<b>23.1%</b>		<b>23.1%</b>		<b>23.1%</b>		<b>15.8%</b>	ø	
Selbstfinanzierungsgrad		0%	20%	136%	35%	53%		53%		53%		<b>37%</b>	5 Jahre	
Zinsbelastungsanteil		0.4%	1.2%	1.0%	1.1%	1.6%		1.6%		1.6%		<b>1.1%</b>	ø	
Nettovermögen/-schuld (Fr./E)		<b>-611</b>	<b>-721</b>	<b>-682</b>	<b>-915</b>	<b>-1'022</b>		<b>-1'022</b>		<b>-1'022</b>		<b>-790</b>	ø	

Wasserwerk	2024	2025	2026	2027	2028	
<b>Haushaltsaldo (1'000 Fr.)</b>						5-Jahres-Total
Selbstfinanzierung	135	416	403	390	370	1'714
Nettoinvestitionen VV	-1'100	-1'112	-430	-1'460	-645	-4'747
Haushaltüberschuss/-defizit	<b>-964</b>	<b>-696</b>	<b>-27</b>	<b>-1'070</b>	<b>-275</b>	<b>-3'033</b>

Erfolgsrechnung, exkl. MWST (1'000 Fr.)	Aufwand		Ertrag		Aufwand		Ertrag		Aufwand		Ertrag		Veränderung p.a.	
Eigene Aufwendungen und Erträge	915	168	713	280	719	282	724	283	730	285			0.8%	0.5%
Ankauf Wasser	311		340		348		356		364				2.3%	
Verbrauchsgebühren		850		850		852		855		857			0.2%	
Grundgebühr		350		357		359		361		363			0.9%	
Aufwertungen VV														
Zinsaufwand/-ertrag	74	67	173	155	98	73	121	91	142	101			17.9%	10.7%
Abschreibungen VV	0		21		35		71		93				>50%	
Veränderung Spezialfinanzierung	135		395		368		319		277					
<b>Total</b>	<b>1'435</b>	<b>1'435</b>	<b>1'642</b>	<b>1'642</b>	<b>1'567</b>	<b>1'567</b>	<b>1'591</b>	<b>1'591</b>	<b>1'606</b>	<b>1'606</b>			5-Jahres-Total	
Rechnungsergebnis	-		-		-		-		-				-	
Abschreibungen/Aufwertungen	0		21		35		71		93				220	
Einlage/Entnahme Spezialfinanzierung	135		395		368		319		277				1'494	
Selbstfinanzierung	<b>135</b>		<b>416</b>		<b>403</b>		<b>390</b>		<b>370</b>				<b>1'714</b>	

Eckwerte und Gebührenplanung						5 Jahre		
Kostendeckungsgrad	<b>110%</b>	<b>132%</b>	<b>131%</b>	<b>125%</b>	<b>121%</b>	<b>124%</b>		
Eigenfinanzierungsgrad	79%	75%	76%	71%	70%			
Zinssatz interne Verzinsung	0.75%	0.75%	0.75%	0.90%	0.96%		relevant	E/p.a.
Kalkulatorische Menge (1'000 m³)	607	607	609	611	612		0.3%	0.6%
Gebührensatz (Fr./m³)	<b>1.40</b>	<b>1.40</b>	<b>1.40</b>	<b>1.40</b>	<b>1.40</b>		M	
Kalkulatorische Menge (Anzahl EFH)	3'500	3'570	3'591	3'612	3'633		0.6%	
Gebührensatz (Fr./EFH)	<b>100.00</b>	<b>100.00</b>	<b>100.00</b>	<b>100.00</b>	<b>100.00</b>		M	

Investitionsrechnung (1'000 Fr.)	Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	5-Jahres-Total
Investitionen VV	1'402	303	1'412	300	730	300	1'760	300	945	300	
Nettoinvestitionen VV	<b>1'100</b>		<b>1'112</b>		<b>430</b>		<b>1'460</b>		<b>645</b>		<b>4'747</b>

Bilanz (1'000 Fr.)	N	Aktiven		Passiven		Aktiven		Passiven		Aktiven		Passiven		Veränderung 5 J.
Verwaltungsvermögen (VV)		11'925		13'016		13'412		14'801		15'353				29%
Fremdkapital	1)		2'533		3'229		3'256		4'326		4'601			82%
Spezialfinanzierung			<b>9'393</b>		<b>9'787</b>		<b>10'155</b>		<b>10'474</b>		<b>10'752</b>			14%
<b>Total</b>		<b>11'925</b>	<b>11'925</b>	<b>13'016</b>	<b>13'016</b>	<b>13'412</b>	<b>13'412</b>	<b>14'801</b>	<b>14'801</b>	<b>15'353</b>	<b>15'353</b>			29%
Nettovermögen/-schuld			<b>-2'533</b>		<b>-3'229</b>		<b>-3'256</b>		<b>-4'326</b>		<b>-4'601</b>			

1) implizite Schuld bzw. Guthaben (-) gegenüber Steuerhaushalt

Kennzahlen						Periode	
Selbstfinanzierungsanteil	<b>9.4%</b>	<b>25.3%</b>	<b>25.7%</b>	<b>24.5%</b>	<b>23.0%</b>	↑	21.6% ø
Selbstfinanzierungsgrad	12%	37%	94%	27%	57%	↓	<b>36%</b> 5 Jahre
Zinsbelastungsanteil	0.5%	1.1%	1.5%	1.8%	2.6%	↘	1.5% ø
Nettovermögen/-schuld (Fr./E)	<b>-280</b>	<b>-355</b>	<b>-356</b>	<b>-470</b>	<b>-497</b>	↘	-392 ø

<b>Abwasserbeseitigung</b>	<b>2024</b>		<b>2025</b>		<b>2026</b>		<b>2027</b>		<b>2028</b>			
<b>Haushaltsaldo (1'000 Fr.)</b>											5-Jahres-Total	
Selbstfinanzierung	-83		-24		756		747		727		2'123	
Nettoinvestitionen VV	-1'653		-125		-470		-1'846		-1'542		-5'636	
Haushaltüberschuss/-defizit	<b>-1'736</b>		<b>-149</b>		<b>286</b>		<b>-1'099</b>		<b>-815</b>		<b>-3'512</b>	
<b>Erfolgsrechnung, exkl. MWST (1'000 Fr.)</b>	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Veränderung p.a.	
Eigene Aufwendungen und Erträge	481	33	504	56	508	56	512	57	516	57	0.8% 0.5%	
Kläranlagen	960		888		899		911		923		1.3%	
Verbrauchsgebühren		935		942		1'500		1'505		1'509	12.7%	
Grundgebühr		400		394		630		633		637	12.3%	
Aufwertungen VV												
Zinsaufwand/-ertrag	87	77	178	153	92	69	111	86	131	95	10.9% 5.4%	
Abschreibungen VV	305		356		393		496		587		17.7%	
Veränderung Spezialfinanzierung		389		380		363		251		140		
Total	1'833	1'833	1'925	1'925	2'255	2'255	2'281	2'281	2'298	2'298	5-Jahres-Total	
Rechnungsergebnis	-		-		-		-		-		-	
Abschreibungen/Aufwertungen	305		356		393		496		587		2'138	
Einlage/Entnahme Spezialfinanzierung	-389		-380		363		251		140		-14	
Selbstfinanzierung	<b>-83</b>		<b>-24</b>		<b>756</b>		<b>747</b>		<b>727</b>		<b>2'123</b>	
<b>Eckwerte und Gebührenplanung</b>											5 Jahre	
Kostendeckungsgrad	<b>79%</b>		<b>80%</b>		<b>119%</b>		<b>112%</b>		<b>106%</b>		<b>100%</b>	
Eigenfinanzierungsgrad	77%		75%		78%		72%		68%			
Zinssatz interne Verzinsung	0.75%		0.75%		0.75%		0.90%		0.96%		relevant E/p.a.	
Kalkulatorische Menge (1'000 m <sup>3</sup> )	550		554		556		557		559		0.3% 0.6%	
Gebührensatz (Fr./m <sup>3</sup> )	<b>1.70</b>		<b>1.70</b>		<b>2.70</b>		<b>2.70</b>		<b>2.70</b>		M	
Kalkulatorische Menge (Haushalte)	4'444		4'379		4'404		4'430		4'456		0.6%	
Gebührensatz (Fr./Haushalt)	<b>90.00</b>		<b>90.00</b>		<b>142.94</b>		<b>142.94</b>		<b>142.94</b>		M	
<b>Investitionsrechnung (1'000 Fr.)</b>	Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	5-Jahres-Total	
Investitionen VV	1'953	300	325	200	670	200	2'046	200	1'742	200		
Nettoinvestitionen VV	<b>1'653</b>		<b>125</b>		<b>470</b>		<b>1'846</b>		<b>1'542</b>		<b>5'636</b>	
<b>Bilanz (1'000 Fr.)</b>	N	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Veränderung 5 J.
Verwaltungsvermögen (VV)		12'448		12'218		12'294		13'644		14'599		17%
Fremdkapital	1)		2'851		3'000		2'714		3'813		4'628	62%
Spezialfinanzierung			<b>9'597</b>		<b>9'218</b>		<b>9'581</b>		<b>9'831</b>		<b>9'971</b>	4%
Total		12'448	12'448	12'218	12'218	12'294	12'294	13'644	13'644	14'599	14'599	17%
Nettovermögen/-schuld			<b>-2'851</b>		<b>-3'000</b>		<b>-2'714</b>		<b>-3'813</b>		<b>-4'628</b>	
1) implizite Schuld bzw. Guthaben (-) gegenüber Steuerhaushalt												
<b>Kennzahlen</b>											Periode	
Selbstfinanzierungsanteil	<b>-5.8%</b>		<b>-1.5%</b>		<b>33.5%</b>		<b>32.7%</b>		<b>31.6%</b>		↗ 18.1% ø	
Selbstfinanzierungsgrad	-5%		-19%		161%		40%		47%		↘ <b>38%</b> 5 Jahre	
Zinsbelastungsanteil	0.7%		1.6%		1.0%		1.1%		1.6%		→ 1.2% ø	
Nettovermögen/-schuld (Fr./E)	<b>-315</b>		<b>-330</b>		<b>-297</b>		<b>-414</b>		<b>-500</b>		↘ -371 ø	

Abfallwirtschaft	2024	2025	2026	2027	2028	
<b>Haushaltsaldo (1'000 Fr.)</b>						5-Jahres-Total
Selbstfinanzierung	-40	-135	62	60	58	5
Nettoinvestitionen VV	-	-50	-	-70	-	-120
Haushaltüberschuss/-defizit	<b>-40</b>	<b>-185</b>	<b>62</b>	<b>-10</b>	<b>58</b>	<b>-115</b>

Erfolgsrechnung, exkl. MWST (1'000 Fr.)	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Veränderung p.a.
Eigene Aufwendungen und Erträge	1'005	149	1'008	93	1'016	93	1'024	94	1'032	94	0.8% 0.5%
Grundgebühr Kehricht		506		481		682		686		690	8.1%
Verbrauchsgebühren		310		304		305		307		309	-0.1%
Aufwertungen VV		161									>-50%
Zinsaufwand/-ertrag	3	2	5	1	3	1	4	2	5	2	12.9% -4.6%
Abschreibungen VV	50		25		18		27		27		-14.3%
Veränderung Spezialfinanzierung	71			161	44		33		31		
<b>Total</b>	<b>1'128</b>	<b>1'128</b>	<b>1'039</b>	<b>1'039</b>	<b>1'081</b>	<b>1'081</b>	<b>1'088</b>	<b>1'088</b>	<b>1'095</b>	<b>1'095</b>	5-Jahres-Total
Rechnungsergebnis	-		-		-		-		-		-
Abschreibungen/Aufwertungen	-111		25		18		27		27		-13
Einlage/Entnahme Spezialfinanzierung	71		-161		44		33		31		18
Selbstfinanzierung	<b>-40</b>		<b>-135</b>		<b>62</b>		<b>60</b>		<b>58</b>		<b>5</b>

Eckwerte und Gebührenplanung						5 Jahre
Kostendeckungsgrad	<b>107%</b>	<b>85%</b>	<b>104%</b>	<b>103%</b>	<b>103%</b>	<b>100%</b>
Eigenfinanzierungsgrad	66%	28%	39%	42%	52%	
Zinssatz interne Verzinsung	0.75%	0.75%	0.75%	0.90%	0.96%	relevant E/p.a.
Kalkulatorische Anzahl Wohneinheiten	4'600	4'375	4'401	4'426	4'452	0.6% 0.6%
Gebührensatz (Fr./Wohneinheit)	<b>110.00</b>	<b>110.00</b>	<b>155.00</b>	<b>155.00</b>	<b>155.00</b>	M
Kalkulatorische Menge Säcke (in 1'000)	209	205	206	207	209	0.6%
Gebührensatz (Fr./Sack 35 lt.)	<b>1.48</b>	<b>1.48</b>	<b>1.48</b>	<b>1.48</b>	<b>1.48</b>	M

Investitionsrechnung (1'000 Fr.)	Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	5-Jahres-Total
Investitionen VV	-	-	50	-	-	-	70	-	-	-	
Nettoinvestitionen VV	-		<b>50</b>		-		<b>70</b>		-		<b>120</b>

Bilanz (1'000 Fr.)	N	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Veränderung 5 J.
Verwaltungsvermögen (VV)		440		465		446		489		462		5%
Fremdkapital	1)		149		335		273		282		224	50%
Spezialfinanzierung			<b>291</b>		<b>130</b>		<b>174</b>		<b>207</b>		<b>238</b>	-18%
<b>Total</b>		<b>440</b>	<b>440</b>	<b>465</b>	<b>465</b>	<b>446</b>	<b>446</b>	<b>489</b>	<b>489</b>	<b>462</b>	<b>462</b>	5%
Nettovermögen/-schuld		<b>-149</b>		<b>-335</b>		<b>-273</b>		<b>-282</b>		<b>-224</b>		

1) implizite Schuld bzw. Guthaben (-) gegenüber Steuerhaushalt

Kennzahlen						Periode
Selbstfinanzierungsanteil	<b>-4.1%</b>	<b>-15.4%</b>	<b>5.7%</b>	<b>5.5%</b>	<b>5.3%</b>	↓ -0.6% ø
Selbstfinanzierungsgrad	k.A.	-271%	k.A.	86%	k.A.	↑ <b>4%</b> 5 Jahre
Zinsbelastungsanteil	0.1%	0.5%	0.2%	0.2%	0.2%	↑ 0.3% ø
Nettovermögen/-schuld (Fr./E)	<b>-17</b>	<b>-37</b>	<b>-30</b>	<b>-31</b>	<b>-24</b>	↘ -28 ø

Gesamthaushalt		2024	2025	2026	2027	2028	5-Jahres-Total						
<b>Haushaltsaldo (1'000 Fr.)</b>													
Selbstfinanzierung	1)	2'794	2'325	4'693	5'154	5'711		20'676					
Nettoinvestitionen VV		-9'181	-12'709	-11'047	-21'121	-16'972		-71'030					
Veränderung Nettovermögen		-6'387	-10'385	-6'353	-15'967	-11'261		-50'354					
Nettoinvestitionen FV		-310	-	-40	-100	-1'300		-1'750					
Haushaltüberschuss/-defizit		<b>-6'697</b>	<b>-10'385</b>	<b>-6'393</b>	<b>-16'067</b>	<b>-12'561</b>		<b>-52'104</b>					
1) ohne FK-Fonds													
<b>Erfolgsrechnung (1'000 Fr.)</b>		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Veränderung p.a.			
Aufwendungen und Erträge		59'428	61'915	61'074	63'504	62'282	66'730	63'301	68'264	63'913	69'570	1.8%	3.0%
Abschreibungen VV		2'313		2'896		3'075		3'386		4'238		16.3%	
Interne Verrechnungen		573	573	1'087	1'087	758	758	837	837	897	897	11.9%	11.9%
Finanzaufwand/-ertrag		499	807	861	755	334	578	429	620	607	661	5.0%	-4.9%
Buchgewinne/-verluste													
EK-Fonds, Aufwertungen VV		205	549	395	540	775		603		449			
Ao Aufwand/Ertrag													
Total		63'019	63'845	66'313	65'887	67'223	68'067	68'555	69'721	70'105	71'129		
Rechnungsergebnis		825		-426		844		1'165		1'024			3'432
Abschreibungen		2'313		2'896		3'075		3'386		4'238			15'908
EK-Fonds, Aufwertungen VV, Ao A/E		-344		-146		775		603		449			1'337
Selbstfinanzierung	1)	<b>2'794</b>		<b>2'325</b>		<b>4'693</b>		<b>5'154</b>		<b>5'711</b>			<b>20'676</b>
<b>Gestuffer Erfolgsausweis (1'000 Fr.)</b>		Saldo	Saldo	Saldo	Saldo	Saldo	Saldo	Saldo	Saldo	5-Jahres-Total			
Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit		518	-320	599		975		970					2'741
Ergebnis aus Finanzierung		307	-106	245		190		54					691
Ausserordentliches Ergebnis		-	-	-		-		-					-
Rechnungsergebnis		<b>825</b>	<b>-426</b>	<b>844</b>		<b>1'165</b>		<b>1'024</b>					<b>3'432</b>
<b>Investitionsrechnung (1'000 Fr.)</b>		Netto	Netto	Netto	Netto	Netto	Netto	Netto	Netto	5-Jahres-Total			
Verwaltungsvermögen (VV)		<b>9'181</b>	<b>12'709</b>	<b>11'047</b>		<b>21'121</b>		<b>16'972</b>					<b>71'030</b>
Finanzvermögen (FV)		310	-	40		100		1'300					1'750
<b>Geldflussrechnung (1'000 Fr.)</b>		Saldo	Saldo	Saldo	Saldo	Saldo	Saldo	Saldo	Saldo	5-Jahres-Total			
Geldfluss aus betrieblicher Tätigkeit		2'137	2'240	4'586		5'266		5'337					19'566
Geldfluss aus Investitionen		-9'491	-12'709	-11'087		-21'221		-18'272					-72'780
Geldfluss aus Finanzierungen		16'600	-5'000	6'000		16'000		13'000					46'600
Veränderung flüssige Mittel		<b>9'246</b>	<b>-15'469</b>	<b>-501</b>		<b>45</b>		<b>65</b>					<b>-6'614</b>
<b>Bilanz (1'000 Fr.)</b>		Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Veränderung 5 J.	
Finanzvermögen		75'713		55'328		54'975		55'007		56'746			-25%
davon Liquidität, KK + Anlagen		25'915		5'136		4'635		4'680		4'745			-82%
Verwaltungsvermögen (VV)		62'151		71'964		79'936		97'672		110'405			78%
Fremdkapital			38'226		28'226		34'226		50'226		63'226		65%
davon Fremdverschuldung + ext. KK			19'304		9'304		15'304		31'304		44'304		130%
Eigenkapital			<b>99'638</b>		<b>99'066</b>		<b>100'684</b>		<b>102'452</b>		<b>103'925</b>		<b>4%</b>
Total		137'864	137'864	127'292	127'292	134'911	134'911	152'679	152'679	167'151	167'151		21%
Nettovermögen/-schuld		<b>37'486</b>		<b>27'102</b>		<b>20'748</b>		<b>4'781</b>		<b>-6'480</b>			
<b>Kennzahlen</b>												Periode	
Gesamtsteuerfuss	2)	113%		113%		113%		113%		113%			
Selbstfinanzierungsanteil		<b>4.5%</b>		<b>3.6%</b>		<b>7.0%</b>		<b>7.5%</b>		<b>8.1%</b>		↘	6.1% ø
Selbstfinanzierungsgrad		30%		18%		42%		24%		34%		↘	<b>29%</b> 5 Jahre
Zinsbelastungsanteil		0.3%		0.5%		0.4%		0.5%		0.7%		→	0.5% ø
Nettovermögen/-schuld (Fr./E)		<b>4'142</b>		<b>2'978</b>		<b>2'268</b>		<b>520</b>		<b>-701</b>		↘	1'841 ø
2) inkl. Schule(n)													

Haushaltsaldo	1'000 Franken			Franken je Einwohner		
	2023	2024	2025	2023	2024	2025
Gesamthaushalt	Rechnung	HR 8.8.	Budget	Rechnung	HR 8.8.	Budget
Selbstfinanzierung	5'550	2'794	2'325	618	309	255
Nettoinvestitionen VV	-1'729	-9'181	-12'709	-192	-1'014	-1'397
Veränderung Nettovermögen	<b>3'821</b>	<b>-6'387</b>	<b>-10'385</b>	<b>425</b>	<b>-706</b>	<b>-1'141</b>
Nettoinvestitionen FV	-751	-310	-	-84	-34	-
Haushaltüberschuss/-defizit	<b>3'071</b>	<b>-6'697</b>	<b>-10'385</b>	<b>342</b>	<b>-740</b>	<b>-1'141</b>

Geldflussrechnung	1'000 Franken			Franken je Einwohner		
	2023	2024	2025	2023	2024	2025
Gesamthaushalt	Rechnung	HR 8.8.	Budget	Rechnung	HR 8.8.	Budget
<b>I. Betriebliche Tätigkeit</b>						
Nettokosten Gemeinde	-19'086	-21'072	-21'432	-2'124	-2'328	-2'355
Nettokosten Schule	-20'613	-20'720	-21'385	-2'294	-2'290	-2'350
Nettokosten Finanzen und Steuern	-1'870	-2'045	-2'707	-227	-226	-297
Total Aufwand (netto)	<b>-41'568</b>	<b>-43'837</b>	<b>-45'523</b>	<b>-4'645</b>	<b>-4'844</b>	<b>-5'003</b>
Direkte Gemeindesteuern	29'581	29'168	29'836	3'292	3'223	3'279
Grundstückgewinnsteuern	3'539	3'900	3'700	394	431	407
Direkter Finanzausgleich	11'576	11'441	11'717	1'288	1'264	1'288
Buchgewinne, Aufwertungen, Abgrenzung	-1'273	154	-156	-142	17	-17
Total Ertrag (netto)	<b>43'423</b>	<b>44'663</b>	<b>45'097</b>	<b>4'832</b>	<b>4'935</b>	<b>4'956</b>
Ergebnis Erfolgsrechnung	1'854	825	-426	187	91	-47
Abschreibungen Verwaltungsvermögen	2'244	2'313	2'896	250	256	318
EK-Fonds, Aufwertungen VV, Ao A/E	1) 1'451	-344	-146	162	-38	-16
Selbstfinanzierung	<b>5'550</b>	<b>2'794</b>	<b>2'325</b>	<b>599</b>	<b>309</b>	<b>255</b>
Überträge in Investitionsbereich	-	-	-	-	-	-
Veränderung übriges Finanzvermögen	2) -2'788	-657	-85	-310	-73	-9
Veränderung übriges Fremdkapital	3'746	-	-	417	-	-
Geldfluss aus betrieblicher Tätigkeit	<b>6'508</b>	<b>2'137</b>	<b>2'240</b>	<b>705</b>	<b>236</b>	<b>246</b>
<b>II. Investitionstätigkeit</b>						
Verwaltungsvermögen (VV)	-1'729	-9'181	-12'709	-192	-1'014	-1'397
Finanzvermögen (FV)	-751	-310	-	-84	-34	-
Überträge aus betrieblichem Bereich	-	-	-	-	-	-
Veränderung Abgrenzungen etc.	3) -16	-	-	-2	-	-
Geldfluss aus Investitionen	<b>-2'496</b>	<b>-9'491</b>	<b>-12'709</b>	<b>-278</b>	<b>-1'049</b>	<b>-1'397</b>
<b>III. Finanzierungstätigkeit</b>						
Veränderung verzinsliche Schulden	4) -	-5'000	-10'000	-	-552	-1'099
Veränderung interne Kontokorrente	-	-	-	-	-	-
Veränderung übrige Kontokorrente	-118	-	-	-13	-	-
Veränderung Finanzanlagen	4) -6'600	21'600	5'000	-734	2'387	549
Geldfluss aus Finanzierungen	<b>-6'718</b>	<b>16'600</b>	<b>-5'000</b>	<b>-748</b>	<b>1'834</b>	<b>-549</b>
Veränderung Flüssige Mittel	<b>-2'706</b>	<b>9'246</b>	<b>-15'469</b>	<b>-320</b>	<b>1'022</b>	<b>-1'700</b>

1) inkl. Spezialfinanzierungen

2) inkl. WB Anlagen Finanzvermögen

3) TA, TP, Rückstellungen etc.

4) inkl. kurzfristiger Bereich

Spezifische Kosten (Franken je Einwohner/Schüler)	2023 Rechnung	2024 HR 8.8.	2025 Budget	2024 vs. Rg.	2025 vs. Rg.	2025 vs. HR 8.8.
<b>Allgemeine Verwaltung</b>						
- Exekutive	51	51	49	1%	-3%	-4%
- Allgemeine Dienste	370	382	396	3%	7% !!	4%
- Verwaltungsliegenschaften	-27	40	33	-244%	-221% !!	-16%
- Übriges	18	18	18	-2%	0%	2%
<b>Öffentliche Ordnung und Sicherheit</b>						
- Öffentliche Sicherheit	31	36	35	16%	15%	-1%
- Allgemeines Rechtswesen	111	122	123	10%	11% !	1%
- Feuerwehr	52	50	61	-5%	16%	22%
- Übriges	21	27	30	31%	42%	9%
<b>Bildung</b>						
- Kindergarten (je Schüler)	17'620	18'616	21'148	6%	20% !!	14%
- Primarschule (je Schüler)	21'294	21'572	22'236	1%	4% !!	3%
- Sekundarschule (je Schüler)	24'538	25'025	26'035	2%	6% !!	4%
<b>Kultur, Sport und Freizeit</b>						
- Kultur (inkl. Bibliothek etc.)	27	26	28	-2%	3%	6%
- Sport und Freizeit	15	30	34	101%	125% !	12%
- Übriges	6	6	6	-1%	-1%	0%
<b>Gesundheit</b>						
- Pflegefinanzierung Heime	365	357	330	-2%	-10%	-7%
- Pflegefinanzierung Spitex	156	182	170	17%	9% !	-7%
- Übriges	25	27	41	9%	63% !	49%
<b>Soziale Sicherheit</b>						
- Ergänzungsleistungen IV und AHV	214	191	202	-11%	-6%	5%
- Familie und Jugend	211	207	219	-2%	4%	6%
- Gesetzliche wirtschaftliche Hilfe	166	203	205	22%	23% !!	1%
- Fürsorge, Übriges	92	31	71	-66%	-22%	132%
- Übriges	31	128	93	316%	202% !!	-27%
<b>Verkehr</b>						
- Gemeindestrassen	128	145	134	14%	5%	-8%
- Übriges	95	111	107	18%	13% !	-4%
<b>Umweltschutz und Raumordnung</b>						
- Wasserwerk (brutto)	172	159	180	-8%	5%	14%
- Abwasserbeseitigung (brutto)	196	203	212	3%	8% !	4%
- Abfallwirtschaft (brutto)	113	125	114	10%	1%	-8%
- Übriges	74	73	79	-1%	7%	8%
<b>Volkswirtschaft</b>						
- Forstwirtschaft	8	6	7	-27%	-17%	13%
- Übriges	-115	-120	-114	4%	-1%	-5%
<b>Finanzen und Steuern</b>						
- Zinsen	-12	4	3	-137%	-128% !	-25%
- Liegenschaften des Finanzvermögens	6	5	20	-9%	242% !!	274%
- Planmässige Abschreibungen VV	233	216	274	-7%	18% !!	27%
<b>Zusammenzug</b>						
Nettokosten Gemeinde	<b>2'124</b>	<b>2'328</b>	<b>2'355</b>	<b>10%</b>	<b>11%</b>	<b>1%</b>
Nettokosten Kindergarten	392	385	395	-2%	1%	3%
Nettokosten Primarschule	1'301	1'332	1'368	2%	5%	3%
Nettokosten Sekundarschule	601	572	587	-5%	-2%	2%
Total Nettokosten Schule(n)	<b>2'294</b>	<b>2'290</b>	<b>2'350</b>	<b>0%</b>	<b>2%</b>	<b>3%</b>
Total Steuerhaushalt ohne F und S	<b>4'418</b>	<b>4'618</b>	<b>4'705</b>	<b>5%</b>	<b>7%</b>	<b>2%</b>
Nettokosten Finanzen und Steuern	227	226	297	0%	31%	32%
Gesamttotal Steuerhaushalt	<b>4'645</b>	<b>4'844</b>	<b>5'003</b>	<b>4%</b>	<b>8%</b>	<b>3%</b>
Bruttokosten Gebührenhaushalte	<b>481</b>	<b>486</b>	<b>506</b>	<b>1%</b>	<b>5%</b>	<b>4%</b>
Total Kosten	5'126	5'330	5'509	4%	7%	3%
<b>Bezugsgrössen</b>						
Einwohnerzahl (zivilrechtlich)	8'986	9'050	9'100	1%	1%	1%
Kindergartenschüler	200	187	170	-6%	-15%	-9%
Primarschüler	549	559	560	2%	2%	0%
Sekundarschüler	220	207	205	-6%	-7%	-1%
Gesamtschülerzahl	969	953	935	-2%	-4%	-2%
<b>Makroökonomische Eckwerte</b>						
Teuerung	2.1%	1.2%	0.7%			
Wirtschaftswachstum (BIP)	0.7%	1.5%	1.2%			
Summe (nominelles Wachstum)	2.8%	2.7%	1.9%			

Quelle: - 2026 Konjunkturprognose KOF, 25. September 2024; ab 2027: KOF Consensus Forecast

**Zusammenzug Nettoinvestitionen Polit. Gemeinde (1'000 Fr.)**

01.10.2024

Polit. Gemeinde (ohne Gebühren)	2024	2025	2026	2027	2028	> 2028	Total
1 = Bewilligt	5'066	8'857	2'877	50	1'200	1'000	19'049
2 = Nachhol-/Entwicklung	1'298	2'355	6'435	13'375	12'880	11'050	47'394
3 = Wunsch	65	210	835	4'320	705	6'170	12'305
<b>Total</b>	<b>6'429</b>	<b>11'422</b>	<b>10'147</b>	<b>17'745</b>	<b>14'785</b>	<b>18'220</b>	<b>78'748</b>

Wasserwerk	2024	2025	2026	2027	2028	> 2028	Total
1 = Bewilligt	974	657	150	10	610	-	2'401
2 = Nachhol-/Entwicklung	121	-80	470	700	135	-	1'346
3 = Wunsch	5	535	-190	750	-100	-	1'000
<b>Total</b>	<b>1'100</b>	<b>1'112</b>	<b>430</b>	<b>1'460</b>	<b>645</b>	<b>-</b>	<b>4'747</b>

Abwasserbeseitigung	2024	2025	2026	2027	2028	> 2028	Total
1 = Bewilligt	1'478	280	-	180	-	-	1'938
2 = Nachhol-/Entwicklung	25	-200	510	850	920	250	2'355
3 = Wunsch	150	45	-40	816	622	3'060	4'653
<b>Total</b>	<b>1'653</b>	<b>125</b>	<b>470</b>	<b>1'846</b>	<b>1'542</b>	<b>3'310</b>	<b>8'946</b>

Abfallwirtschaft	2024	2025	2026	2027	2028	> 2028	Total
1 = Bewilligt	-	50	-	70	-	-	120
2 = Nachhol-/Entwicklung	-	-	-	-	-	-	-
3 = Wunsch	-	-	-	-	-	-	-
<b>Total</b>	<b>-</b>	<b>50</b>	<b>-</b>	<b>70</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>120</b>

Finanzvermögen (FV) Polit. Gemeinde	2024	2025	2026	2027	2028	> 2028	Total
1 = Bewilligt	270	-	-	50	1'300	4'000	5'620
2 = Nachhol-/Entwicklung	40	-	40	50	-	3'200	3'330
3 = Wunsch	-	-	-	-	-	-	-
<b>Total</b>	<b>310</b>	<b>-</b>	<b>40</b>	<b>100</b>	<b>1'300</b>	<b>7'200</b>	<b>8'950</b>

Gesamttotal Polit. Gemeinde	2024	2025	2026	2027	2028	> 2028	Total
<b>Total</b>	<b>9'491</b>	<b>12'709</b>	<b>11'087</b>	<b>21'221</b>	<b>18'272</b>	<b>28'730</b>	<b>101'510</b>

# Text	Priorität	BC	Bereich	N-Dauer	Im Bau	2024	2025	2026	2027	2028	> 2028	Total
<b>Gemeindestrassen</b>												
1 Eichstutz. Einl. Feldbachstr.-Eichhöhe	2	0	GDE	40	2	20		385				407
2 Schlattstrasse, Sanierung	1	0	GDE	40				50	50		1'000	1'100
3 Schirmenseestrasse, Sanierung	2	0	GDE	40		20	280					300
4 Altersheimstrasse, Sanierung	1	0	GDE	10			510					510
5 Grossacherstrasse, Sanierung	2	0	GDE	40			60		600			660
6 Eichtalstrasse Einlenker Etzelstrasse - Eichhöhe inkl. Beleuchtung	1	0	GDE	40				65		1'200		1'265
7 Alte Landstrasse, Abschni. Gut Rosenberg bis Gemeindegrenze	3	0	GDE	40		20		240				260
8 Eichwisstrasse, Abschnitt Lädeli - Feldbachstrasse	3	0	GDE	40			40		260	260	260	820
9 Aglenstrasse, Sanierung	2	0	GDE	10		30			130			160
10 Wisentalstrasse, Sanierung	3	0	GDE	10					100			100
11 Farnerweg, Sanierung	3	0	GDE	10					100			100
12 Transformerweg, Sanierung	3	0	GDE	10					100			100
13 Grütrainweg, Sanierung	3	0	GDE	10					100			100
14 Umrüsten Strassenbeleuchtung auf LED	2	0	GDE	40			225	220	220	220		885
<b>Wasserwerk (Gemeindebetrieb)</b>												
15 Tal-Goldenberg: Leitungersatz	2	0	WAS	50	5					135		140
16 Goldingerleitung: Erneuerung 2024	1	0	WAS	50		100						100
17 Goldingerleitung: Erneuerung 2025	2	0	WAS	50			100					100
18 Goldingerleitung: Erneuerung 2026	3	0	WAS	50				100				100
19 Goldingerleitung: Erneuerung 2027	3	0	WAS	50					100			100
20 Goldingerleitung: Erneuerung 2028	3	0	WAS	50						100		100
21 Übernahme OGH	1	0	WAS	50	57	456						514
22 Umzonung Feldbach (früher: Druckreduzierschacht Schleipfi und Trüllisberg )	1	0	WAS	20	207	55						261
23 Reservoirableitung BuechstutzAbleitung Süd	1	0	WAS	66		30						30
24 Eichstutz, Anteil Wasserversorgung	2	0	WAS	50		10		140				150
25 Wasseranschlussgebühren 2024	1	0	WAS	40		-300						-300
26 Wasseranschlussgebühren 2025	2	0	WAS	40			-300					-300
27 Wasseranschlussgebühren 2026	3	0	WAS	40				-300				-300
28 Wasseranschlussgebühren 2027	3	0	WAS	40					-300			-300
29 Wasseranschlussgebühren 2028	3	0	WAS	40						-300		-300
30 Eichtalstr., Einlenker Etzelstr. - Eichhöhe, Leitungersatz	1	0	WAS	50						500		500
31 Glärnischstrasse/Säntisweg/Scheideggweg Leitungserneuerung	1	0	WAS	50	1		360					361
32 Lützelweg - Haldenweg, Leitungserneuerung	1	0	WAS	50	0	180						180
33 Wellenberg, Laubisrütistrasse - Wellenberg	1	0	WAS	50					10	110		120
34 Rütistrasse, Tobelbach -Eschenmoosweg , Leitungserneuerung	1	0	WAS	50	434	-3						431

# Text	Priorität	BC	Bereich	N-Dauer	Im Bau	2024	2025	2026	2027	2028	> 2028	Total
35 Grüningerstrasse, Sternenkreuzung - Lutikerhöhe, Leitungserneuerung, Steue	2	0	WAS	50			50		600			650
36 Reservoir Langacher, Ersetzen Löschreserve	3	0	WAS	66		5	25		200			230
37 Schlattstrasse, Leitungserneuerung	2	0	WAS	50		6	60					66
38 Altersheimstrasse, Leitungserneuerung	3	0	WAS	50			450					450
39 Grossacherstrasse, Leitungserneuerung	3	0	WAS	50			40		400			440
40 Eichwisstrasse, Abschnitt Lädeli - Feldbachstrasse, Leitungserneuerung	3	0	WAS	50			20		250			270
41 Aglenstrasse, Leitungserneuerung	2	0	WAS	50			10		100			110
42 Wisentalstrasse, Leitungserneuerung	3	0	WAS	50					100			100
43 Godingerleitung, Rietstrasse - Grüningerstrasse	3	0	WAS	50				10		100		110
44 Neubau Hydrantenleitung Sonnenberstrasse, Lätt	1	0	WAS	50		75						75
45 HWS Feldbach, Leitungserneuerung	1	0	WAS	50		85						85
46 Erschliessung Zopf	1	0	WAS	50		170						170
47 Bochslenstrasse, Ringschluss zw. Rütistr. & Drusbergstr.	1	0	WAS	50	2	125						127
48 Kontrolle Wasserkataster	2	0	WAS	10		55						55
49 Qualitätssicherung / W12	2	0	WAS	10		50						50
50 Leitungserneuerung Schleipfistr. bis DRS Schleipfi	1	0	WAS	50				150				150
51 Überarbeitung Wasserversorgungsreglement	1	0	WAS	10			50					50
52 Erneuerung Verbindungsleitung Pumpwerk Ottikon-Bubikerstrasse (Etappe 1)	1	0	WAS	50			247					247
53 Erneuerung Verbindungsleitung Pumpwerk Ottikon-Bubikerstrasse (Etappe 2)	2	0	WAS	50				330				330
<b>Abwasserbeseitigung (Gemeindebetrieb)</b>												
54 MWL Rütistrasse, Rietstrasse-Eschenmoosweg	1	0	ABW	50		440	30					470
55 Kanalisationsanschlussgebühren 2024	1	0	ABW	40		-300						-300
56 Kanalisationsanschlussgebühren 2025	2	0	ABW	40			-200					-200
57 Kanalisationsanschlussgebühren 2026	3	0	ABW	40				-200				-200
58 Kanalisationsanschlussgebühren 2027	3	0	ABW	40					-200			-200
59 Kanalisationsanschlussgebühren 2028	3	0	ABW	40						-200		-200
60 Eichstutz, Anteil Kanalisation (Nr. 47)	2	0	ABW	50		25		410				435
61 Umlegung Mischwasserleitung Tödistrasse	1	0	ABW	50			20		180			200
62 Kanalvergrösserung Tobelmüliweg, GEP Massnahme 48 & 52	2	0	ABW	50						80		80
63 Kanalvergrösserung ARA Zulaua nalGEP Masssnahme 74	1	0	ABW	50	28	540						568
64 Aktualisierung GEP TP Berechnungsmodell, Massnahmen aus Teilprojekten, C	1	0	ABW	10	39	40	30					109
65 Erschliessung und Tieferlegung Kanalhaltung H15 - H14	1	0	ABW	50		84						84
66 Grüningerstrasse, Meteorleitung GEP 55 + 57	2	0	ABW	50	10				500	400		910
67 Schwammdorf Potentialstudie	3	0	ABW	10				40				40
68 Schwammdorf Pilotprojekt	3	0	ABW	10				30	120			150
69 GEP Frachtmodellierung SIMBA (ARA Seewis)	3	0	ABW	10			45					45

# Text	Priorität	BC	Bereich	N-Dauer	Im Bau	2024	2025	2026	2027	2028	> 2028	Total
70 MWL Umlegung Eichtal West (B44-B16)	1	0	ABW	50	15	670						685
71 Kanal- und Schachtaufnahmen und Auswertung (blau)	3	0	ABW	10				90				90
72 Kanal- und Schachtaufnahmen und Auswertung (grün)	3	0	ABW	10					96			96
73 Kanal- und Schachtaufnahmen und Auswertung (rot)	3	0	ABW	10						22	60	82
74 Kanal- und Schachtaufnahmen und Auswertung (türkis)	2	0	ABW	10						50		50
75 Kanal- und Schachtsanierungen (blau)	3	0	ABW	20					800			800
76 Kanal- und Schachtsanierungen (grün)	3	0	ABW	20						800		800
77 Kanal- und Schachtsanierungen (türkis)	2	0	ABW	20						200		200
78 Kanal- und Schachtsanierungen (rot)	2	0	ABW	20						90		90
79 Konzept Ergänzung Abwasserkataster	1	0	ABW	10			50					50
80 Ergänzung Abwasserkataster	2	0	ABW	10				100				100
81 Ergänzung Abwasserkataster	2	0	ABW	10					100			100
82 Ergänzung Abwasserkataster	2	0	ABW	10						100		100
83 Ergänzung Abwasserkataster	2	0	ABW	10							250	250
81 Überarbeitung SEVO	1	0	ABW	10			50					50
<b>Kläranlagen (Gemeindebetrieb)</b>												
82 ARA: Dekanterersatz (mechanische Schlammmentwässerung)	2	0	ABW	10					250			250
83 Ersatz Frequenzumwandler (FU)	1	0	ABW	8		4						4
84 Ersatz Heizung durch Luft-Wasser Wärmepumpe, bzw. Abwasserwärmenutzu	1	0	ABW	33			100					100
85 ARA, Anschluss ARA Schachen Bubikon an ARA Seewis	3	0	ABW	50	88	150						238
86 ARA, Anschluss ARA Schachen Bubikon an ARA Seewis	3	0	ABW	50							3'000	3'000
<b>Abfallwirtschaft (Gemeindebetrieb)</b>												
87 Kippvorrichtung mit Wiegesystem	1	0	ABF	8					70			70
88 Überarbeitung Abfallverordnung	1	0	ABF	10			50					50
<b>Gewässerunterhalt und -verbauung</b>												
89 Chlausbach, Brücke Schleipfistr. + Durchlass Holzschlagstr.	2	0	GDE	50						70		70
90 Hochwasserschutz + Revitalisierung Feldbach Abschnitt Brücke Schulhausstr.-	1	0	GDE	50	1'111	4'835	850					6'796
91 Hochwasserschutz + Revitalisierung Feldbach Abschnitt Brücke Schulhausstr.-z	1	0	GDE	50		-3'300	-1'923	-500				-5'723
92 Revitalisierung Sonnenbach (Werkhof)	3	0	GDE	50		30		150				180
93 Revitalisierung Sonnenbach (Werkhof) - Staatsbeitrag	3	0	GDE	50				-110				-110
94 Notfallplanung Gewässer - Hochwasserschutz HQ100	2	0	GDE	10	11	10						21
95 Sunnebachdurchlass Uerikerstrasse, Radweg	3	0	GDE	50						50		50
96 HWS Blattenbach - Durchlass Blattenweg (Eichtalpark)	1	0	GDE	50				70				70
97 Kanalaufnahmen ausgewählte EindolungenGEP Massnahme 39	3	0	GDE	50	34	15			100	100		249

# Text	Priorität	BC	Bereich	N-Dauer	Im Bau	2024	2025	2026	2027	2028	> 2028	Total
98 Revitalisierung Böschbach (MANAGE-Nr. 8)	3	0	GDE	50				40		300		340
99 Revitalisierung Böschbach- Staatsbeitrag	3	0	GDE	50						-220		-220
100 Revitalisierung und Verlegung Breitlenbach	3	0	GDE	50				50		400		450
101 Revitalisierung und Verlegung BreitlenbachStaatsbeitrag	3	0	GDE	50						-220		-220
<b>Feuerwehr</b>												
102 Personentransportfahrzeug	2	0	GDE	8		120						120
103 Personentranspor ahrzeugStaatsbeitrag	2	0	GDE	8		-40						-40
104 Sanitätsfahrzeug	2	0	GDE	8		120						120
105 SanitätsfahrzeugStaatsbeitrag	2	0	GDE	8		-40						-40
106 Wasserwehrfahrzeug	3	0	GDE	15			50					50
107 Verkehrsgruppenfahrzeug	3	0	GDE	8				120				120
108 VerkehrsgruppenfahrzeugStaatsbeitrag	3	0	GDE	8				-40				-40
109 Hydraulische Rettungsgeräte	3	0	GDE	8				50				50
110 Hydraulische Reu ngsgeräteStaatsbeiträge	3	0	GDE	8				-15				-15
111 Schlauchwaschanlage	3	0	GDE	8				120				120
112 Autodrehleiter	3	0	GDE	15					980			980
113 Motorspritze	3	0	GDE	8						50		50
114 MotorspritzeStaasbeitrag	3	0	GDE	8						-15		-15
115 Tanklöschfahrzeug (2029)	3	0	GDE	15							600	600
116 Tanklöschfahrzeug (2029)Staatsbeiträge	3	0	GDE	15							-200	-200
<b>Militärische Verteidigung</b>												
117 Schiessanlage	1	0	GDE	33		70						70
<b>Zivilschutz</b>												
118 Ersatz Puch II > 4x4 Transporter	3	0	GDE	8				80				80
119 Ersatz Puch III > 4x4 Transporter	2	0	GDE	8				80				80
<b>Ziviler Gemeindeführungsstab</b>												
120 Notstromversorgung Gemeindesaal	1	0	GDE	33	1	120						121
<b>Allgemeine Dienste, übrige Stellen</b>												
121 ICT Politische Gemeinde Hardware 2027	3	0	GDE	4					130			130
<b>Verwaltungsliegenschaften, übrige</b>												
122 Gemeindehaus: Anteil Neubau	1	0	GDE	33	520	3'000	2'500	1'200				7'220

# Text	Priorität	BC	Bereich	N-Dauer	Im Bau	2024	2025	2026	2027	2028	> 2028	Total
123 Gemeindehaus: Anteil Sanierung Altau	1	0	GDE	20		50	500	1'500				2'050
124 Gemeindehaus: Sanierung Hardware	1	0	GDE	4	9			50				59
125 Gemeindehaus: Sanierung Mobiliar	1	0	GDE	8		40	50	52				142
126 Gemeindesaal: Umgebungs-/Platzgestaltung	1	0	GDE	20	14	30	270					314
127 Gemeindesaal: Umgebungs-/Platzgestaltung - Beteiligung Kirche	1	0	GDE	20			-100					-100
128 Gemeindesaal: Heizungsersatz	2	0	GDE	20							350	350
129 Gemeindesaal:Solaranlage	3	0	GDE	33							160	160
130 Gemeindesaal:Au ängevorrichtungen Bühne	1	0	GDE	20			130					130
131 Kies-PP Gemeindesaal:Platzgestaltung (AggloG5)	3	0	GDE	20							350	350
132 Bahnhöfli: Heizungsersatz und Isolation Estrichboden	2	0	GDE	20							60	60
133 MZG: Sanierung	3	0	GDE	33				50	100		5'000	5'150
134 MZG:Solaranlagen	3	0	GDE	33					300			300
135 MZG/Feuerwehr:Zwischenboden für Lagerfläche	1	0	GDE	20			60					60
136 MZG/Feuerwehr:Anpassungen aufgrund Normen	1	0	GDE	20			10	90				100
137 Asyl-Pavillons: Erstellung Standort 1	1	0	GDE	20		50	2'500					2'550
138 Asyl-Pavillons: Erstellung Standort 2	1	0	GDE	20		50	2'500					2'550
139 Diverse Liegenschaften :Veloparking (AggloG5)	2	0	GDE	33						220	300	520
140 Diverse Bushaltestellen:Wartehallen (AggloG5)	2	0	GDE	33						170	340	510
141 Feldbach Viadukt:Platzgestaltung (AggloG5)	2	0	GDE	30							350	350
<b>Schulliegenschaften</b>												
142 Schuleinheit Dörfli 2022: Masterstudie (Machbarkeitsstudie)2023/2024: Vorp	2	0	GDE	33	72	100	500	1'400	6'900	11'400		20'372
143 altes Dörfli: Umnutzung	2	0	GDE	33						100	3'400	3'500
144 Schulanlage Campus Eichhöhe (Gmeindmatt/Eichberg/Eichwis)	2	0	GDE	33		100	500	2'400	3'100		6'200	12'300
145 SH im Eich, Beleuchtung	2	0	GDE	20		350						350
146 Veloparking: Im Eich	1	0	GDE	33			80					80
147 Schwimmhalle Eichberg: Erneuerung Technik	1	0	GDE	20	6	41	180					227
148 Schwimmhalle Eichberg: Erneuerung Umschlagplatz	1	0	GDE	20	3		130					133
149 Schwimmhalle Eichberg: Becken-Sanierung	3	0	GDE	20				100	1'500			1'600
150 SH Tobel 1+3: Dachentwässerung	1	0	GDE	20			60					60
151 Schulhaus Tobel SRP Anpassung Minimax	2	0	GDE	20				125	500	700		1'325
152 Schulhaus Tobel SRP Anpassung Kindergarten	2	0	GDE	20				125	500			625
153 Tobel Sportanlagen: Sanierungen (Turnhalle, roter Platz)	1	0	GDE	20			30	300				330
154 SH Tobel:Beleuchtung inkl. Steuerung	2	0	GDE	20			10	400				410
155 SH Tobel 1:Heizung TB1, PV TB1+2	2	0	GDE	20				100	1'000			1'100
156 KIGA Felsbach: Heizungsersatz u. Energiemassn.	1	0	GDE	20		30	520					550
157 KIGA Zelgli: Energ. San./Erweiterung/Neubau	1	0	GDE	20		50						50

# Text	Priorität	BC	Bereich	N-Dauer	Im Bau	2024	2025	2026	2027	2028	> 2028	Total
158 KIGA Zelgli: Energ. San./Erweiterung/NeubauFörderbeiträge	2	0	GDE	20		-5						-5
159 KIGA Breitlen: Heizungsersatz u. Energiemassn.	2	0	GDE	20			50	800				850
160 SH- Feldbach: Heizungsersatz u. Energiemassn.	2	0	GDE	20			25		375			400
<b>Volksschule, Sonstiges</b>												
161 ICT Schule 2027 Hardware	3	0	GDE	4					500			500
162 ICT Schule 2027 Software	3	0	GDE	5					50			50
163 Anschaffung neuer Schulbuskeine Externe Vergabe	3	0	GDE	8			120					120
<b>Sport</b>												
164 Pumptrack	2	0	GDE	30	70	428						498
165 Pumptrack: Beitrag Sportamt Zürich	2	0	GDE	30		-75						-75
<b>Badeanstalt Feldbach</b>												
166 Sanierung Badeanstalt Feldbach	2	0	GDE	20			100	200				300
167 Veloparking Badeanstalt Feldbach	2	0	GDE	33			60					60
<b>Schifffahrt</b>												
168 Feldbacherhorn (Rampe, Ufermauer, Ausbaggern) - um 1 Jahr verschoben	2	0	GDE	50	16	40	265					321
169 Schirmensee, Instandstellung Mauer: 3. Teil	2	0	GDE	50							50	50
<b>Raumordnung</b>												
170 Kommunale Richtplanung	2	0	GDE	10		40	100	40				180
171 BZO Revision	2	0	GDE	10				150	50			200
172 Verkehrsplanung	2	0	GDE	10		40	50	10				100
173 Ortsbild-Vision, Überarbeitung Inventar schutzw. Bauten	2	0	GDE	10		40	80					120
174 Energieplanung	2	0	GDE	10			50					50
<b>Grundeigentum Finanzvermögen</b>												
175 Sanierung Grossacher Wohnungen	2	0	FV	0					50		750	800
176 Sanierung Grossacher Aussenhülle	2	0	FV	0				40			450	490
177 Sanierung/Erweiterung Fanonihaus	2	0	FV	0		40					2'000	2'040
178 Sanierung Oetwilerstrasse	1	0	FV	0		270					2'000	2'270
179 Oetwilerstr. 30: Anbau u. energetische Sanierung	1	0	FV	0					50	1'300	2'000	3'350

Polit. Gemeinde (in 1'000 Fr.)	2019	2020	2021	2022	2023	2024	2025	2026	2027	2028			
<b>Veränderungen Steuergesetz/-tarif</b>													
- Natürliche Personen						-1.1%	0.0%	-0.9%	0.0%	-0.5%			
- Juristische Personen						0.0%	0.0%	-5.0%	0.0%	0.0%			
<b>Steuerertrag Rechnungsjahr (zu 100 %)</b>													
<i>Natürliche Personen</i>	19'580	20'552	21'007	21'172	21'648	21'593	22'186	23'624	24'419	25'019		104%	
- Einkommen	16'242	17'120	17'251	17'365	17'590	17'522	18'142	19'038	19'678	20'163	x x x	104%	
- Vermögen	3'337	3'432	3'755	3'807	4'058	4'071	4'044	4'586	4'740	4'857	x x x	104%	
<i>Juristische Personen</i>	873	798	746	778	795	881	808	782	804	823		104%	
- Gewinn	744	673	619	648	690	752	681	660	678	694	x x	104%	
- Kapital	129	125	128	130	105	129	127	123	126	129	x x	105%	
<b>Total</b>	<b>20'453</b>	<b>21'350</b>	<b>21'753</b>	<b>21'950</b>	<b>22'443</b>	<b>22'474</b>	<b>22'994</b>	<b>24'407</b>	<b>25'223</b>	<b>25'843</b>		<b>104%</b>	
<b>Steuerfuss Rechnungsjahr</b>	<b>119%</b>	<b>119%</b>	<b>119%</b>	<b>119%</b>	<b>116%</b>	<b>113%</b>	<b>113%</b>	<b>113%</b>	<b>113%</b>	<b>113%</b>			
Steuern Rechnungsjahr	24'339	25'407	25'886	26'121	26'033	25'396	25'983	27'579	28'502	29'202		100%	
Steuererträge aus früheren Jahren	2'723	5'600	3'046	3'459	3'241	3'023	3'252	3'274	3'354	3'453	x x x x	100%	
Nachsteuern	454	76	268	114	45	60	46	142	142	142		x	32%
Aktive Steuerauscheidungen	1'115	1'409	1'868	921	415	1'054	1'067	1'074	1'101	1'133	x x x x	100%	
Passive Steuerauscheidungen	-1'336	-1'525	-1'609	-1'444	-1'263	-1'487	-1'437	-1'446	-1'482	-1'525	x x x x	100%	
Anrechnung ausländischer Quellensteuern	-23	-31	-23	-18	-37	-40	-27	-26	-26	-26		x	101%
Quellensteuern	380	620	716	726	902	1'000	780	799	826	850	x x x	100%	
Personalsteuern	177	178	170	175	177	177	174	175	176	177		x	100%
<b>Total Ertrag Gemeindesteuern</b>	<b>27'828</b>	<b>31'733</b>	<b>30'323</b>	<b>30'052</b>	<b>29'512</b>	<b>29'183</b>	<b>29'839</b>	<b>31'572</b>	<b>32'592</b>	<b>33'406</b>		<b>100%</b>	
Tatsächliche Forderungsverluste	43	99	130	40	41	91	60	71	71	71		x	84%
Wertberichtigungen Forderungen	63	18	-85	15	-34		20	20	21	21	x x x x		-58%
<b>Total Aufwand Gemeindesteuern</b>	<b>107</b>	<b>117</b>	<b>46</b>	<b>55</b>	<b>7</b>	<b>91</b>	<b>80</b>	<b>91</b>	<b>91</b>	<b>92</b>			<b>220%</b>
Grundstückgewinnsteuern	3'772	4'041	3'045	4'511	3'539	3'900	3'700	3'800	3'800	3'800		Manuelle Festlegung	100%
Hundesteuern	82	85	86	94	95	94	96	97	97	98		x	105%
<b>Total Ertrag Sondersteuern</b>	<b>3'854</b>	<b>4'125</b>	<b>3'130</b>	<b>4'605</b>	<b>3'634</b>	<b>3'994</b>	<b>3'796</b>	<b>3'897</b>	<b>3'897</b>	<b>3'898</b>			<b>100%</b>
Tatsächliche Forderungsverluste			0		2			1	1	1		x	0%
Kantonsanteil an Hundesteuern	16	16	16	17	18	18	20	20	20	20		Verhältnis zu Ertrag	116%
<b>Total Aufwand Sondersteuern</b>	<b>16</b>	<b>16</b>	<b>16</b>	<b>17</b>	<b>19</b>	<b>18</b>	<b>20</b>	<b>20</b>	<b>20</b>	<b>20</b>			<b>111%</b>
Steuerbezug für Kanton (0210.4611.00)	333	313	330	337	332	326	333	337	342	346		wie allg. Dienste	100%
Steuerbezug für Gemeinden (0210.4612.01)	147	151	146	137	128	148	148	150	152	154		wie allg. Dienste	108%
Vergütungszinsen (9610.3499.10)	88	64	58	32		137	39	39	39	39		wie letztes Budgetjahr	130%
<b>Steuerkraft (Fr./Einwohner)</b>	<b>2'618</b>	<b>2'999</b>	<b>2'866</b>	<b>2'801</b>	<b>2'805</b>	<b>2'817</b>	<b>2'877</b>	<b>3'032</b>	<b>3'114</b>	<b>3'175</b>			<b>102%</b>

<b>Ressourcenzuschluss/-abschöpfung</b>		Bemessung: 2022	Bemessung: 2023	Bemessung: 2024	Bemessung: 2025	Bemessung: 2026	Bemessung: 2027	Bemessung: 2028
		Auszahlung: 2024	Auszahlung: 2025	Auszahlung: 2026	Auszahlung: 2027	Auszahlung: 2028	Auszahlung: 2029	Auszahlung: 2030
Rel. Steuerkraft eigene Gemeinde	Fr./E	2'801	2'805	2'817	2'877	3'032	3'114	3'175
Rel. Steuerkraft Kantonsmittel o. Zürich	Fr./E	4'014	4'096	1) 4'150	1) 4'250	4'375	4'475	4'550
Rel. Steuerkraft in % kant. Mittelwert		70%	68%	68%	68%	69%	70%	70%
Ausgleichsgrenze		95%	95%	95%	95%	95%	95%	95%
Abschöpfungssatz		70%	70%	70%	70%	70%	70%	70%
Einfacher relativer Ausgleich	Fr./E	1'012	1'086	1'126	1'160	1'124	1'137	1'147
Einwohnerzahl	Anzahl	8'952	8'986	9'050	9'100	9'150	9'200	9'250
Einfacher absoluter Ausgleich	1'000 Fr.	9'062	9'761	10'188	10'560	10'282	10'461	10'613
Gesamtsteuerfuss Bemessungsjahr		119%	116%	113%	113%	113%	113%	113%
Steuerfussindex		0.9912	0.9817	0.9775	0.9775	0.9775	0.9775	0.9775
<b>Ressourcenzuschluss</b>	1'000 Fr.	<b>10'784</b>	<b>11'322</b>	<b>11'512</b>	<b>11'933</b>	<b>11'619</b>	<b>11'821</b>	<b>11'992</b>
<b>Ressourcenabschöpfung</b>	1'000 Fr.	-	-	-	-	-	-	-

1) von swissplan.ch prognostizierter Wert, Abweichungen zu Erfolgsrechnung (Hochrechnung bzw. Budget) sind möglich

<b>Demografischer Sonderlastenausgleich</b>		Bemessung: 2022	Bemessung: 2023	Bemessung: 2024	Bemessung: 2025	Bemessung: 2026	Bemessung: 2027	Bemessung: 2028
		Auszahlung: 2024	Auszahlung: 2025	Auszahlung: 2026	Auszahlung: 2027	Auszahlung: 2028	Auszahlung: 2029	Auszahlung: 2030
Einwohnerzahl	Anzahl	8'952	8'986	9'050	9'100	9'150	9'200	9'250
Einwohner < 20 Jahre	Anzahl	1'770	1'724	1'723	1'719	1'714	1'710	1'706
Anteil Einwohner < 20 Jahre		19.772%	19.185%	19.035%	18.885%	18.737%	18.590%	18.444%
Manuelle Korrektur Prognose < 20 Jahre				0.000%	0.000%	0.000%	0.000%	0.000%
Anspruchsgrenze		22.558%	22.551%	22.517%	22.483%	22.449%	22.416%	22.382%
Anteil über Anspruchsgrenze		0.000%	0.000%	0.000%	0.000%	0.000%	0.000%	0.000%
Einwohner über Anspruchsgrenze	Anzahl	-249	-302	-315	-327	-340	-352	-364
Pauschale inkl. Teuerung	Franken	12'299	12'507	12'657	12'745	12'835	12'937	13'054
Voller Beitrag	1'000 Fr.	-	-	-	-	-	-	-
Kürzung aufgrund Steuerfuss	1'000 Fr.	-	-	-	-	-	-	-
<b>Nettobeitrag</b>	1'000 Fr.	-	-	-	-	-	-	-
<b>Geo-topo Sonderlastenausgleich</b>								
Einwohnerzahl	Anzahl	8'952	8'986	9'050	9'100	9'150	9'200	9'250
Fläche in Quadratkilometer	manuell	11.96	11.96	11.96	11.96	11.96	11.96	11.96
Bevölkerungsdichte	E/km2	748.8	751.7	757.0	761.2	765.4	769.6	773.7
Grenzwert Einwohnerzahl	Anzahl	1'793						
Steigungsindex	manuell	0.67%	0.67%	0.67%	0.67%	0.67%	0.67%	0.67%
Beitrag pro Einwohner		-	-	-	-	-	-	-
Absoluter Beitrag	1'000 Fr.	-	-	-	-	-	-	-
Teuerungsindex		102.5	104.2	105.5	106.2	107.0	107.8	108.8
Voller Beitrag	1'000 Fr.	-	-	-	-	-	-	-
Kürzung aufgrund Steuerfuss	1'000 Fr.	-	-	-	-	-	-	-
<b>Nettobeitrag</b>	1'000 Fr.	-	-	-	-	-	-	-

Polit. Gemeinde Aufgabenplan (1'000 Fr.)	Plan		Veränderung		
	A	E	A	E	Ausserordentlich
	Typ	Typ	%	%	+ = Verbesserung, - = Verschlechterung
Allgemeine Verwaltung					
- Exekutive	T	T	0.8%	0.8%	
- Allgemeine Dienste	E	E	1.3%	1.3%	
- Verwaltungliegenschaften	T	T	0.8%	0.8%	
- Übriges	T	T	0.8%	0.8%	
Öffentliche Ordnung und Sicherheit					
- Öffentliche Sicherheit	E	E	1.3%	1.3%	
- Allgemeines Rechtswesen	E2	E2	3.3%	3.3%	
- Feuerwehr	E	E	1.3%	1.3%	
- Übriges	T	T	0.8%	0.8%	
Bildung					
- Kindergarten	T	T	0.8%	0.8%	2026+2028: je +150 -1 Klasse
- Primarstufe	T	T	0.8%	0.8%	2026: -150 +1 Klasse; 2028 +300 -2 Klassen
- Sekundarstufe	T	T	0.8%	0.8%	
- Musikschulen	E	E	1.3%	1.3%	
- Schulliegenschaften	T	T	0.8%	0.8%	
- Tagesbetreuung	E	E	1.3%	1.3%	
- Schulleitung und Schulverwaltung	E	E	1.3%	1.3%	
- Volksschule, Sonstiges	E	E	1.3%	1.3%	
- Sonderschulen	E	E	1.3%	1.3%	
- Übriges	E	E	1.3%	1.3%	
Kultur, Sport und Freizeit					
- Kultur (inkl. Bibliothek etc.)	E	E	1.3%	1.3%	
- Sport und Freizeit	E	E	1.3%	1.3%	
- Übriges	E	E	1.3%	1.3%	
Gesundheit					
- Pflegefinanzierung Heime	E2	E2	3.3%	3.3%	
- Pflegefinanzierung Spitex	E2	E2	3.3%	3.3%	
- Übriges	E	E	1.3%	1.3%	
Soziale Sicherheit					
- Ergänzungsleistungen IV + AHV	E2	E2	3.3%	3.3%	
- Familie und Jugend	E	E	1.3%	1.3%	
- Gesetzliche wirtschaftliche Hilfe	E2	E2	3.3%	3.3%	
- Fürsorge, Übriges	E	E	1.3%	1.3%	
- Übriges	E	E	1.3%	1.3%	
Verkehr					
- Gemeindestrassen	T	T	0.8%	0.8%	
- Übriges	E2	E2	3.3%	3.3%	
Umweltschutz und Raumordnung					
- Wasserwerk	X	X	X	X	
- Abwasserbeseitigung	X	X	X	X	2026: +790 Ergebnisverbesserung
- Abfallwirtschaft	X	X	X	X	2026: +190 Ergebnisverbesserung
- Übriges	T	T	0.8%	0.8%	
Volkswirtschaft					
- Forstwirtschaft	T	T	0.8%	0.8%	
- Übriges	E	E	1.3%	1.3%	
Finanzen und Steuern					
- Emmissionskosten	F	F	0.0%	0.0%	
- Liegenschaften des Finanzvermögens	F	V	0.0%	-0.6%	
- Übriges	T	T	0.8%	0.8%	

B = Bevölkerungsveränderung

E = Einwohner + Teuerung

E? = E + T + ? %

F = Fixer Wert

M = manuell festgelegt

T = Teuerung

V = VMWG Mietzinsveränderung

X = separate Detailberechnung

**Polit. Gemeinde**

**Hochrechnung 2024 (1'000 Fr.)**

+ = Verbesserung, - = Verschlechterung

Ergebnis gemäss Budget	665
Ergebnis gemäss Hochrechnung	<u>825</u>
Veränderung	160

**Einzelpositionen**

Diverse Positionen	119
Ressourcenausgleich	-71
Ressourcenausgleich	112

**Bemerkung**

Gemäss Hochrechnung Gemeinde (Mail 8.8.24)  
 Ausgleich 2023, Zahlung 2025 (definitive Verfügung)  
 Ausgleich 2024, Zahlung 2026 (kant. Mittel 4'150 Fr./E)

Polit. Gemeinde	2024 HR 8.8.		2025 Budget		2026 Plan		2027 Plan		2028 Plan		Veränderung	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	A	E
<b>Erfolgsrechnung (1'000 Fr.)</b>												
Allgemeine Verwaltung	5'329	1'036	5'510	1'131	5'576	1'144	5'643	1'157	5'710	1'171	1.7%	3.1%
- Exekutive	466	0	450	0	453	0	457	0	460	0	-0.3%	-4.9%
- Allgemeine Dienste	4'070	763	4'242	783	4'298	794	4'355	804	4'413	815	2.0%	1.7%
- Verwaltungsliegenschaften	628	270	649	346	654	348	659	351	664	354	1.4%	7.0%
- Übriges	166	3	169	2	171	2	172	2	173	2	1.1%	-9.1%
Öffentliche Ordnung und Sicherheit	2'456	334	2'598	333	2'657	342	2'718	351	2'782	360	3.2%	1.9%
- Öffentliche Sicherheit	339	17	341	18	345	19	350	19	354	19	1.1%	3.8%
- Allgemeines Rechtswesen	1'330	228	1'353	232	1'398	240	1'444	248	1'492	256	2.9%	3.0%
- Feuerwehr	488	37	582	30	589	30	597	31	605	31	5.5%	-4.2%
- Übriges	299	52	322	53	325	53	327	53	330	54	2.5%	0.6%
Bildung	21'590	870	22'403	1'019	22'614	1'031	22'826	1'043	22'591	1'056	1.1%	5.0%
- Kindergarten	1'886		2'080		1'946		1'961		1'826		-0.8%	
- Primarstufe	7'301	11	7'508	48	7'716	48	7'776	49	7'536	49	0.8%	44.6%
- Sekundarstufe	3'438	24	3'539	30	3'567	30	3'594	30	3'622	30	1.3%	5.9%
- Musikschulen	522		516		522		529		536		0.7%	
- Schulliegenschaften	2'408	124	2'538	119	2'558	120	2'577	120	2'597	121	1.9%	-0.4%
- Tagesbetreuung	903	652	1'012	759	1'025	769	1'039	779	1'052	790	3.9%	4.9%
- Schulleitung und Schulverwaltung	1'555	7	1'536	8	1'556	8	1'577	8	1'598	8	0.7%	2.7%
- Volksschule, Sonstiges	1'185	7	1'337	7	1'355	7	1'373	7	1'391	7	4.1%	1.0%
- Sonderschulen	2'322	45	2'271	49	2'301	50	2'331	50	2'362	51	0.4%	3.2%
Kultur, Sport und Freizeit	667	107	718	108	728	110	738	111	747	113	2.9%	1.4%
- Kultur (inkl. Bibliothek etc.)	271	33	287	35	291	35	295	36	299	36	2.5%	2.2%
- Sport und Freizeit	344	73	379	73	384	74	389	75	394	76	3.4%	1.1%
- Übriges	52		53		53		54		55		1.1%	
Gesundheit	5'119	-	4'916	-	5'072	-	5'233	-	5'399	-	1.3%	
- Pflegefinanzierung Heime	3'227		3'004		3'103		3'207		3'313		0.7%	
- Pflegefinanzierung Spitex	1'646		1'543		1'594		1'647		1'702		0.8%	
- Übriges	246		369		374		379		384		11.8%	
Soziale Sicherheit	16'657	9'777	17'572	10'391	18'008	10'657	18'456	10'932	18'917	11'214	3.2%	3.5%
- Ergänzungsleistungen IV + AHV	5'875	4'143	5'892	4'058	6'087	4'193	6'290	4'332	6'499	4'476	2.6%	1.9%
- Familie und Jugend	1'951	77	2'057	68	2'084	68	2'111	69	2'139	70	2.3%	-2.2%
- Gesetzliche wirtschaftliche Hilfe	3'683	1'849	4'266	2'404	4'407	2'484	4'554	2'566	4'705	2'651	6.3%	9.4%
- Fürsorge, Übriges	873	594	931	281	944	285	956	289	969	293	2.6%	-16.2%
- Übriges	4'275	3'115	4'427	3'580	4'485	3'627	4'545	3'675	4'605	3'724	1.9%	4.6%
Verkehr	3'075	754	2'978	785	3'027	791	3'076	798	3'127	805	0.4%	1.6%
- Gemeindestrassen	2'047	734	1'984	764	1'999	770	2'014	776	2'030	782	-0.2%	1.6%
- Übriges	1'028	20	995	21	1'028	22	1'062	22	1'097	23	1.6%	3.7%
Umweltschutz und Raumordnung	5'106	4'447	5'369	4'651	5'672	4'949	5'735	5'006	5'779	5'045	3.1%	3.2%
- Wasserwerk	1'435	1'435	1'642	1'642	1'567	1'567	1'591	1'591	1'606	1'606	2.9%	2.9%
- Abwasserbeseitigung	1'833	1'833	1'925	1'925	2'255	2'255	2'281	2'281	2'298	2'298	5.8%	5.8%
- Abfallwirtschaft	1'128	1'128	1'039	1'039	1'081	1'081	1'088	1'088	1'095	1'095	-0.8%	-0.8%
- Übriges	709	51	763	45	769	45	775	46	781	46	2.4%	-2.3%
Volkswirtschaft	80	1'110	133	1'112	135	1'127	136	1'142	138	1'157	14.5%	1.0%
- Forstwirtschaft	56	4	66	6	66	6	67	6	67	6	4.5%	11.3%
- Übriges	24	1'106	68	1'106	69	1'121	70	1'135	71	1'150	31.1%	1.0%
Finanzen und Steuern	13'724	56'194	15'437	57'680	15'247	59'428	15'927	61'114	16'533	61'828	4.8%	2.4%
- Steuern	109	33'177	99	33'635	111	35'468	112	36'490	112	37'304	0.7%	3.0%
- Ressourcenausgleich, Abgrenzung		11'441		11'717		11'619		11'821		11'992		1.2%
- Ressourcenausgleich, Auflösung	10'784		11'322		11'512		11'933		11'619		1.9%	
- Ressourcenausgleich, Zuschuss		10'784		11'322		11'512		11'933		11'619		1.9%
- Sonderlastenausgleich												
- Zinsen	517	478	755	725	538	549	633	592	811	635	11.9%	7.4%
- Emmissionskosten			1		1		1		1			
- Liegenschaften des Finanzvermögens	270	221	377	194	377	193	377	192	377	190	8.7%	-3.7%
- Buchgewinne/-verluste realisiert												
- WB Liegenschaften FV												
- WB Finanzanlagen FV			310									
- Übriges	81	30	74	31	75	31	75	31	76	32		
- Planmässige Abschreibungen VV	1) 1'957		2'494		2'629		2'791		3'532		15.9%	
- Ausserplanmässige Abschreibungen VV	1)											
- Aufwertungen VV	1)											
- Fonds im Fremdkapital	6	63	6	56	6	56	6	56	6	56		
- Fonds im Eigenkapital	2)											
- Liegenschaftsfonds												
- Rücklagen Globalbudget												
- Vorfinanzierungen												
- Finanzpolitische Reserve												
<b>Total</b>	<b>73'803</b>	<b>74'628</b>	<b>77'635</b>	<b>77'209</b>	<b>78'735</b>	<b>79'579</b>	<b>80'488</b>	<b>81'653</b>	<b>81'724</b>	<b>82'748</b>	<b>2.6%</b>	<b>2.6%</b>
<b>Ergebnis</b>	<b>825</b>		<b>-426</b>		<b>844</b>		<b>1'165</b>		<b>1'024</b>			

1) ohne Gebührenhaushalte, nicht finanzpolitisch motiviert

2) Parkplatz-, Forstreserfonds etc.

FV = Finanzvermögen

VV = Verwaltungsvermögen

WB = Wertberichtigungen

**Polit. Gemeinde**

Geldflussrechnung (1'000 Fr.)	2024	2025	2026	2027	2028	5-Jahres-Total
<b>I. Betriebliche Tätigkeit</b>						
Deckungslücke II	-30'360	-30'724	-30'538	-31'039	-31'135	
Steuern ohne Grundstückgewinnsteuern	29'277	29'935	31'668	32'690	33'504	
Ordentlicher Deckungsbeitrag	-1'083	-789	1'131	1'651	2'368	
Zinssaldo	-23	-277	-237	-297	-457	
Deckungsbeitrag I	-1'106	-1'065	893	1'354	1'911	
Grundstückgewinnsteuern	3'900	3'700	3'800	3'800	3'800	
Deckungsbeitrag II	2'794	2'635	4'693	5'154	5'711	
Veränderung übriges Finanzvermögen 1)	-657	-395	-107	112	-373	
Veränderung übriges Fremdkapital 1)						
<b>Geldfluss aus betrieblicher Tätigkeit</b>	<b>2'137</b>	<b>2'240</b>	<b>4'586</b>	<b>5'266</b>	<b>5'337</b>	<b>19'566</b>
<b>II. Investitionstätigkeit</b>						
Investitionen VV allgemein	-9'181	-12'709	-11'047	-21'121	-16'972	
Investitionen Sachanlagen FV	-310		-40	-100	-1'300	
Überträge aus betrieblichem Bereich						
Veränderung Abgrenzungen etc.						
Veränderung Rückstellungen etc.						
<b>Geldfluss aus Investitionen</b>	<b>-9'491</b>	<b>-12'709</b>	<b>-11'087</b>	<b>-21'221</b>	<b>-18'272</b>	<b>-72'780</b>
<b>III. Finanzierungstätigkeit</b>						
Abnahme langfristige Schulden	-10'000 0.52%			-4'000 0.75%		
Zunahme langfristige Schulden			6'000 1.00%	16'000 1.00%	17'000 1.00%	
Veränderung Finanzanlagen		5'000 0.25%				
Abnahme kurzfristiger Bereich 2)	-5'000 1.21%	-10'000 0.52%			-4'000 0.75%	
Zunahme kurzfristiger Bereich 2)	10'000 0.52%			4'000 0.75%		
Veränderung interne Kontokorrente						
Abnahme kurzfristige Finanzanlagen	21'600 1.14%					
Zunahme kurzfristige Finanzanlagen						
<b>Geldfluss aus Finanzierungen</b>	<b>16'600</b>	<b>-5'000</b>	<b>6'000</b>	<b>16'000</b>	<b>13'000</b>	<b>46'600</b>
<b>IV. Zusammenfassung</b>						
Veränderung flüssige Mittel	9'246	-15'469	-501	45	65	-6'614
Endbestand flüssige Mittel	20'855	5'385	4'885	4'929	4'995	
Zielliquidität 3)	5'000	5'000	5'000	5'000	5'000	
Endbestand verzinsliche Schulden 4)	14'000	4'000	10'000	26'000	39'000	
Durchschnitt verzinsliche Schulden 4)	0.58%	0.75%	0.90%	0.96%	1.00%	

1) inkl. Abgrenzung Ressourcenausgleich  
 2) kurzfristiger Anteil langfristige Verbindlichkeiten  
 3) gem. Angabe Gemeinde  
 4) inkl. kurzfristiger Anteil

Besondere Berücksichtigung		
Bereich	Betrag	Jahr

Fälligkeitsstruktur zu Beginn der Planung (1.1.)				
Verzinsliche Schulden			Finanzanlagen	
Verfall	Betrag	Zinssatz	Betrag	Zinssatz
2024	5'000	1.21%	21'600	1.14%
2025	10'000	0.52%	5'000	0.25%
2026	-	-	-	-
2027	-	-	-	-
2028	4'000	0.75%	-	-
2029	-	-	-	-
2030	-	-	-	-
2031	-	-	-	-
2032	-	-	-	-
2033	-	-	-	-
später	-	-	-	-
<b>Total</b>	<b>19'000</b>	<b>0.75%</b>	<b>26'600</b>	<b>0.97%</b>
Zinsbindung (Jahre)		1.9		0.7

Polit. Gemeinde	N	2024		2025		2026		2027		2028		Veränderung 5 J.
		Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	
<b>Bilanz per 31.12. (1'000 Fr.)</b>												
<b>Finanzvermögen</b>												
- Flüssige Mittel		20'855		5'385		4'885		4'929		4'995		-76%
- Interne Kontokorrente	1)											
- Externe Kontokorrente		61		61		61		61		61		0%
- Kurzfristige Finanzanlagen	2)											
- Langfristige Finanzanlagen	3)	5'000		-310		-310		-310		-310		-106%
- Übrige Finanzanlagen		3		3		3		3		3		0%
- Sachanlagen		14'846		14'846		14'886		14'986		16'286		10%
- Anteil IR (TA etc.)		16		16		16		16		16		0%
- Übriges Finanzvermögen		<u>34'932</u>		<u>35'327</u>		<u>35'434</u>		<u>35'322</u>		<u>35'695</u>		2%
<b>Total Finanzvermögen</b>		<b>75'713</b>		<b>55'328</b>		<b>54'975</b>		<b>55'007</b>		<b>56'746</b>		-25%
<b>Verwaltungsvermögen</b>												
- VV allgemein		<u>62'151</u>		<u>71'964</u>		<u>79'936</u>		<u>97'672</u>		<u>110'405</u>		78%
<b>Total Verwaltungsvermögen</b>		<b>62'151</b>		<b>71'964</b>		<b>79'936</b>		<b>97'672</b>		<b>110'405</b>		78%
<b>Fremdkapital</b>												
- Interne Kontokorrente	1)											
- Externe Kontokorrente			5'304	5'304		5'304		5'304		5'304		0%
- Übrige laufende Verbindlichkeiten			15'964	15'964		15'964		15'964		15'964		0%
- Kfr. Anteil lfr. Schulden	4)		10'000					4'000				-100%
- Derivative Finanzinstrumente												
- Übrige kfr. Verbindlichkeiten												
- Langfristige Schulden			4'000	4'000		10'000		22'000		39'000		875%
- Passivierte Investitionsbeiträge	5)											
- Übriges Fremdkapital			<u>2'788</u>	<u>2'788</u>		<u>2'788</u>		<u>2'788</u>		<u>2'788</u>		0%
<b>Total Fremdkapital</b>			<b>38'226</b>	<b>28'226</b>		<b>34'226</b>		<b>50'226</b>		<b>63'226</b>		65%
<b>Zweckgebundenes Eigenkapital</b>												
- Spezialfinanzierungen	5)		19'281	19'135		19'910		20'513		20'961		9%
- Fonds	6)											
- Vorfinanzierungen												
- Liegenschaftsfonds												
<b>Zweckfreies Eigenkapital</b>												
- Reserve	7)		1'500	1'500		1'500		1'500		1'500		0%
- Bewertungsreserve												
- Bilanzüberschuss/-fehlbetrag			<b>78'857</b>	<b>78'431</b>		<b>79'275</b>		<b>80'440</b>		<b>81'463</b>		<b>3%</b>
<b>Total Eigenkapital</b>			<b>99'638</b>	<b>99'066</b>		<b>100'684</b>		<b>102'452</b>		<b>103'925</b>		<b>4%</b>
<b>Total</b>		<b>137'864</b>	<b>137'864</b>	<b>127'292</b>	<b>127'292</b>	<b>134'911</b>	<b>134'911</b>	<b>152'679</b>	<b>152'679</b>	<b>167'151</b>	<b>167'151</b>	

- 1) intern = innerhalb Finanzplanung
  - 2) Festgelder etc.
  - 3) Liquiditätsanlagen mit Restlaufzeit über 1 Jahr
  - 4) Fälligkeit unter 1 Jahr (inkl. Bankkontokorrente, Finanzintermediäre etc.)
  - 5) Gebührenhaushalte
  - 6) inkl. Globalbudgets
  - 7) finanzpolitische Reserve gem. §123GG
- N = inkl. Neubewertung Verwaltungsvermögen bei Einführung HRM2  
 TA = Transitorische Aktiven  
 VV = Verwaltungsvermögen  
 IR = Investitionsrechnung

Besondere Berücksichtigung		
Bereich	Betrag	Jahr

<b>Gesamthaushalt</b>		2024	2025	2026	2027	2028		
<b>Kennzahlen</b>	1,2,3)							
Einwohner, zivilrechtlich		9'050	9'100	9'150	9'200	9'250		
Gesamtsteuerfuss	4)	113%	113%	113%	113%	113%		
<b>Finanzwirtschaftliche Kennzahlen</b>								Periode
Selbstfinanzierungsanteil		4.5%	3.6%	7.0%	7.5%	8.1%	↘	6.1% ∅
Beherrschung laufende Ausgaben, real		0.8%	1.5%	0.7%	0.3%	-0.5%	↗	0.6% ∅
Selbstfinanzierungsgrad		30%	18%	42%	24%	34%	↓	29% 5 Jahre
Zinsbelastungsanteil		0.3%	0.5%	0.4%	0.5%	0.7%	→	0.5% ∅
Kapitaldienstanteil		3.9%	5.0%	5.0%	5.4%	6.7%	↗	5.2% ∅
Bruttoverschuldungsanteil		56%	39%	46%	69%	86%	↗	59% ∅
Nettovermögensquotient	5)	128%	91%	66%	15%	-19%	↑	56% ∅
Nettovermögen (Franken je Einwohner)	5)	4'142	2'978	2'268	520	-701	↘	1'841 ∅
Gesamtnote kritische Kennzahlen (Stat. Amt)		4	3	4	4	4		4 5 Jahre
<b>Haushaltgleichgewicht</b>								
Eigenkapitalquote		68%	74%	70%	62%	57%	↑	66% ∅
Zinsbelastungsquote	6)	0.4%	-0.2%	0.5%	1.6%	2.5%	↑	1.0% ∅
Investitionsanteil		18.1%	19.9%	16.4%	25.5%	21.9%	↘	20.4% ∅
Eigenkapitalreservedauer Steuerhaushalt (Jahre)	7)		>100				↑	
Mittelfristiger Rechnungsausgleich (1'000 Franken)	8)	23'581	29'730	26'319	19'145	17'437		
Selbstfinanzierungsquotient	9)	11.0%	8.0%	12.6%	13.9%	15.6%	↑	12.3% ∅

1) durch die Berücksichtigung teilweise konsolidierter und bereinigter Werte weichen die Kennzahlen von der offiziellen Berechnung ab

2) Vergleichbarkeit mit HRM1 nur sehr eingeschränkt möglich (neue Kennzahldefinition und neue Rechnungslegung)

3) abweichende Definition von Selbstfinanzierung und laufendem Ertrag

4) inkl. Schule(n)

5) Nettovermögen statt Nettoverschuldung (Vorgabe HRM2)

6) Tragbarkeit mit 5 % kalkulatorischem Zins

7) Eigenkapital = zweckfreies Eigenkapital

8) mittelfristig = gleitender 8-Jahreswert Steuerhaushalt (ex post), \* = massgebend für Budget 2. Planjahr (ex ante)

9) Selbstfinanzierung Steuerhaushalt in % Steuern Rechnungsjahr (gem. §92GG >= - 3%)

### Spezifische Werte

#### (Franken je Einwohner)

Steuerkraft (kalkulatorisch)		2'817	2'877	3'032	3'114	3'175		
Selbstfinanzierung Erfolgsrechnung	10)	309	255	513	560	617	451	∅
Nettoinvestitionen Verwaltungsvermögen	10)	-1'014	-1'397	-1'207	-2'296	-1'835	-1'550	∅
Nettoinvestitionen Sachanlagen Finanzvermögen	10)	-34	-	-4	-11	-141	-38	∅
Haushaltüberschuss/-defizit	10)	-740	-1'141	-699	-1'746	-1'358	-1'137	∅
Eigenkapital Steuerhaushalt		8'879	8'784	8'828	8'907	8'969		
Spezialfinanzierungen Gebührenhaushalte		2'130	2'103	2'176	2'230	2'266		

10) Saldosicht d.h. + = Mittelzufluss (Cash in), - = Mittelabfluss (Cash out)

## Wichtige Änderungen im Umfeld

### Steuergesetz

Der Regierungsrat verfolgt in den Richtlinien der Regierungspolitik 2023 - 2027 zu den Steuern folgendes langfristiges Ziel: "Kanton und Gemeinden können im Steuerwettbewerb bestehen. Die Steuern erhalten unter Berücksichtigung der Solidarität den Leistungswillen der Pflichtigen." Die Position des Kantons Zürich im interkantonalen Steuerwettbewerb hat sich in den vergangenen Jahren stark verändert. Im Zuge der STAF (Steuerreform und AHV-Finanzierung) haben etliche Kantone ihre Gewinnsteuersätze teilweise deutlich gesenkt. Gemäss dem jüngsten Steuerbelastungsmonitor hat der Kanton Zürich, auch nach der Umsetzung der ersten Gewinnsteuersatzsenkung, die zweithöchste ordentliche Gewinn- und Kapitalbelastung von allen Kantonen. Seit 2006 büsste er im interkantonalen Vergleich insgesamt 12 Plätze ein. 2019 hat der Kanton Zürich einer Reform des Unternehmenssteuerrechts zum Erhalt des Steuersubstrates zugestimmt. Seit dem 1.1.2020 gilt das neue Recht: Unter anderem ist auf den 1.1.2021 der erste Schritt der Gewinnsteuersenkung (8 auf 7 %) in Kraft getreten. Der zweite Schritt (Gewinnsteuersenkung von 7 auf 6 % etc.) ist ab 2026 berücksichtigt. In den geraden Jahren (2024, 2026 und 2028) werden zudem der Steuertarif sowie die Abzüge beim Einkommen und Vermögen für natürliche Personen an die aufgelaufene Teuerung angepasst (Ausgleich der kalten Progression). Die steuerliche Neubewertung der Liegenschaften (Eigenmiet- und Vermögenssteuerwerte) ist im vorliegenden Finanz- und Aufgabenplan im Steuerertrag in der Regel individuell berücksichtigt.

Weitere Anpassungen am Steuertarif aufgrund hängiger Initiativen (Begrenzung Beteiligungsabzug, Individualbesteuerung etc.), sowie die Beteiligung der Gemeinden am Mehrertrag der OECD-Mindeststeuer sind noch offen und im Finanz- und Aufgabenplan nicht abgebildet.

### Gemeinde- und Wirksamkeitsbericht 2021

Im Gemeinde- und Wirksamkeitsbericht 2021 macht der Regierungsrat keinen dringenden Handlungsbedarf aus. Obwohl sich die Schere zwischen ressourcenstarken und ressourcenschwachen Gemeinden geöffnet und die Spannweite der Steuerfüsse leicht zugenommen hat, erfüllt der Finanzausgleich die in ihn gesetzten Erwartungen. Die Umsetzung des individuellen Sonderlastenausgleichs dürfte weiterhin kompliziert und für alle Beteiligten unbefriedigend verlaufen. Unter Berücksichtigung der sich abschwächenden Konjunktur erachtet es der Regierungsrat jedoch als nicht angezeigt, dieses Instrument als Auffangnetz für die Gemeinden zu streichen. Beim demografischen Sonderlastenausgleich wird die langfristige Abschaffung erwogen. Auf das Thema Finanzierung der Sozialkosten wird im Bericht nicht mehr detailliert eingegangen. Sowohl das Kinder- und Jugendheimgesetz als auch das Zusatzleistungsgesetz (Erhöhung Beiträge von 50 auf 70 % per 1.1.2022) wurden in der Zwischenzeit geändert. Nach Einschätzung des Regierungsrats bestehen die Gründe für die Schaffung eines Soziallastenausgleichs als Bestandteil des Finanzausgleichs nicht mehr. Ebenfalls hat die per 1.1.2023 umgesetzte Änderung des Strassengesetzes zu einer Entlastung der Gemeinden geführt. Der nächste Bericht dürfte anfangs 2025 erscheinen.

### Bildung

Im Schulbereich sind verschiedene finanziell bedeutende Massnahmen vorgesehen. Diese umfassen die Anpassung des Lehrpersonalgesetzes zur Attraktivierung des Lehrberufs sowie die gesetzliche Verankerung der Begabungs- und Begabtenförderung und des «erweiterten Lernraums». Insbesondere die Anpassungen am Lehrpersonalgesetz dürften für die Schulen zu erheblichen Mehrkosten führen. Sofern die Schulen aufgrund des «erweiterten Lernraums» mehr Schulraumbedarf haben, würde diese Massnahme nebst den Kosten für die Betreuung der Kinder auch entsprechende Investitionskosten verursachen, welche die Gemeinden in der Investitionsplanung vorsehen müssten. Im Finanz- und Aufgabenplan sind die geplanten Massnahmen nicht automatisch berücksichtigt.

### Asylwesen

Die Erhöhung der Aufnahmequote für Asylsuchende wird die Gemeinden in den kommenden Jahren vor weitere Herausforderungen stellen. Insbesondere höhere Miet- und/oder Investitionskosten für die Bereitstellung von genügend Wohnraum sowie die Schulkosten für Asylkinder dürften zu einer finanziellen Mehrbelastung führen. Allfällige Mehrkosten werden gemeindeindividuell erhoben und im Plan bei Bedarf berücksichtigt.

### Zürcher Verkehrsverbund (ZVV)

Mittelfristig wird mit einem allgemeinen Ausbau gerechnet und die Vorteilsanrechnung fällt ab 2026 weg. In den kommenden Jahren muss deshalb mit steigenden Betriebsbeiträgen gerechnet werden.

## Allgemeine Korrekturmassnahmen

### Umfassendes Controlling (Public Management)

- Kenntnis der eigenen Anlagen- und Kostenstruktur
- Überwachung der Wirtschaftlichkeit
- Expliziter Bezug zu Aufgabenplanung
- Formulierung von Zielgrössen (inkl. Leistungsaufträge)
- Verknüpfung von Kosten- mit Leistungsdaten  
(Einführung betriebliches Rechnungswesen, Kostenrechnung)

### Langfristige Vision

- Klare Vorstellung über Entwicklung Standort (Zonen-/Ortsplanung, Bevölkerung, Angebot, Steuern etc.)

## Entlastung Erfolgsrechnung

### Reduktion Aufwand

- Restriktives Budgetieren
- Moderne Budgetetechniken anwenden (Zero Base Budgeting, Sunset Legislation)
- Kosten- und Leistungsanalyse
- Organisations- und Prozessoptimierung
- Personalbestandskontrolle und ökonomische Materialbewirtschaftung
- Überprüfung der Kostenverteilungsschlüssel bei überkommunalen Aufgaben (Zweckverbände etc.)
- Optimiertes Cash Management (Optimierung Fakturierungszyklen, Mahnwesen, Liquiditätsplanung etc.)
- Credit Management (Rating mit competitive bidding etc.)
- Zurückhaltung bei der Übernahme von neuen zusätzlichen Aufgaben
- Zurückhaltung und Sparsamkeit bei neuen Investitionsvorhaben
- Anwendung längerer Nutzungsdauern (führt zu geringerer Abschreibungsbelastung)
- Genaue Planung der Folgekosten von Neuinvestitionen
- Allgemein sparsames Haushalten (Vollzug)

### Steigerung Ertrag

- Festlegung von Sollkostendeckungsgraden unter Berücksichtigung kalkulatorischer Kosten (z.B. Regionales Betriebsamt / Zivilstandsamt, Tagesstrukturen, Eigenwirtschaftsbetriebe etc.)
- Gebührenüberprüfung (Verursacherprinzip im weiteren Sinn umsetzen)
- Mietzinspolitik überprüfen

## Entlastung Investitionsrechnung

- Projekt neu lancieren (ab gewisser Investitionssumme nur mit Wettbewerb)
- Projekt zeitlich verschieben
- Projekt zusammen mit anderen Trägern (Gemeinde oder Private) realisieren -> Synergie, PPP
- Projekt absagen
- Einführung Nutzwertanalyse für Priorisierung Investitionen (Wichtigkeit, Wirtschaftlichkeit, Risiken)

## Optimierung Land- und Liegenschaftsportfolio (Finanz- und Verwaltungsvermögen)

### Formulierung Land- und Liegenschaftspolitik

#### Veräusserung nicht notwendiger Liegenschaften

- Reduktion Zinsaufwand, Entfall Unterhalts- und Administrationskosten (Konzentration auf Kerngeschäft)
- dafür Verlust Mietzins ertrag
- Einmalige Verbuchung realisierter Buchgewinn (Differenz zwischen Buchwert und Verkaufspreis) als Ertrag in der Erfolgsrechnung

**Achtung:** Die Veräusserung von Werten des Finanzvermögens hat auf die Vermögenssituation nur bedingten Einfluss (einmaliger Buchgewinn und Fremdkapitalzins), da es für die Höhe des Nettovermögens bzw. der Nettoschuld keine Rolle spielt, ob Fremdkapital aufgenommen oder Finanzvermögen verkauft wird

## Aktive Steuerung Gebührenhaushalte

- Einführung Finanzmanagement mit langfristiger dynamischer Planrechnung (Life cycle-Betrachtung)
- Festsetzung von Bandbreiten der Verschuldung gegenüber Steuerhaushalt

# Analyse vergangene Jahre 2019 - 2023

## Gemeinde Hombrechtikon

	Seite
	V
<b>Übersichten</b>	
Steuerhaushalt (Polit. Gemeinde und Schule)	1
Gebührenhaushalte	2
Wasserwerk	3
Abwasserbeseitigung	4
Abfallwirtschaft	5
Gesamthaushalt (Steuer- und Gebührenhaushalte)	6
<b>Spezialauswertungen</b>	
Haushaltsaldo und Geldflussrechnung 2023 (Ist und Prognosen)	7
Kennzahlenvergleich mit anderen Gemeinden	8
Spezifische Kostenentwicklung (inkl. Bevölkerung, Schülerzahl und Konjunktur)	9
Vergleich Nettoaufwendungen mit anderen Gemeinden	10
Wirtschaftlichkeitsnachweis Gebührenhaushalte	12
Erläuterungen Kosten-/Aufwandvergleich	13
<b>Detailanalysen</b>	
Erfolgsrechnung (nach funktionaler und ev. institutioneller Gliederung)	15
Geldflussrechnung (inkl. Analyse Selbstfinanzierung, Detailangaben zu den Schulden)	16
Investitionsrechnung	17
Bilanz	18
Finanzwirtschaftliche Kennzahlen	19
Steuerstatistik	20

Steuerhaushalt		2019	2020	2021	2022	2023							
<b>Haushaltsaldo (1'000 Fr.)</b>							5-Jahres-Total						
Selbstfinanzierung	1)	10'371	4'595	6'985	9'335	5'278	36'564						
Nettoinvestitionen VV		-5'713	-1'890	-2'667	-3'613	-923	-14'805						
Veränderung Nettovermögen		4'658	2'704	4'319	5'722	4'355	21'759						
Nettoinvestitionen FV		-54	-0	26	-806	-751	-1'585						
Haushaltüberschuss/-defizit		<b>4'605</b>	<b>2'704</b>	<b>4'345</b>	<b>4'917</b>	<b>3'604</b>	<b>20'174</b>						
1) ohne FK-Fonds													
<b>Erfolgsrechnung (1'000 Fr.)</b>		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Veränderung p.a.			
Aufwendungen und Erträge		45'437	9'454	46'212	10'051	48'597	10'565	49'474	13'188	54'192	13'546	4.5%	9.4%
Fiskalbereich		123	27'910	133	31'818	62	30'408	73	30'146	27	29'607	-31.6%	1.5%
Grundstückgewinnsteuern			3'772		4'041		3'045		4'511		3'539		-1.6%
Direkter Finanzausgleich		2)	10'293		4'654		11'216		10'512		11'576		3.0%
Abschreibungen VV		2'032		1'863		1'872		2'137		1'924			-1.4%
Interne Verrechnungen		384	384	461	461	423	423	474	474	600	600	11.8%	11.8%
Finanzaufwand/-ertrag		233	740	245	621	201	611	181	705	198	1'426	-4.0%	17.8%
Buchgewinne/-verluste			3'995										
EK-Fonds, Aufwertungen VV										0	0		
Ao Aufwand/Ertrag										1'500			
Total		48'208	56'547	48'914	51'646	51'154	56'268	52'339	59'537	58'441	60'295	5-Jahres-Total	
Rechnungsergebnis		8'339		2'732		5'113		7'198		1'854		25'237	
Abschreibungen		2'032		1'863		1'872		2'137		1'924		9'827	
EK-Fonds, Aufwertungen VV, Ao A/E		-		-		-		-		1'500		1'500	
Selbstfinanzierung		1)	<b>10'371</b>	<b>4'595</b>	<b>6'985</b>	<b>9'335</b>	<b>9'335</b>	<b>9'335</b>	<b>5'278</b>	<b>5'278</b>		<b>36'564</b>	
Steuerfuss			119%	119%	119%	119%	119%	119%	116%	116%			
Einfacher Staatssteuerertrag			20'453	21'350	21'753	21'950	21'950	21'950	22'443	22'443		2.3%	
2) konsolidierter Wert													
<b>Gestufter Erfolgsausweis (1'000 Fr.)</b>		Saldo	Saldo	Saldo	Saldo	Saldo			5-Jahres-Total				
Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit		3'838	2'356	4'703	6'673	2'127			19'697				
Ergebnis aus Finanzierung		4'502	376	410	525	1'228			7'040				
Ausserordentliches Ergebnis		-	-	-	-	-1'500			-1'500				
Rechnungsergebnis		<b>8'339</b>	<b>2'732</b>	<b>5'113</b>	<b>7'198</b>	<b>1'854</b>			<b>25'237</b>				
<b>Investitionsrechnung (1'000 Fr.)</b>		Netto	Netto	Netto	Netto	Netto			5-Jahres-Total				
Verwaltungsvermögen (VV)		<b>5'713</b>	<b>1'890</b>	<b>2'667</b>	<b>3'613</b>	<b>923</b>			<b>14'805</b>				
Finanzvermögen (FV)		54	0	-26	806	751			1'585				
<b>Bilanz (1'000 Fr.)</b>		Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Veränderung 5 J.			
Finanzvermögen		68'391		66'141		73'255		79'851		87'100	27%		
Verwaltungsvermögen		31'641		31'668		32'463		33'938		32'865	4%		
Fremdkapital			38'898		33'943		36'738		37'611		40'433	4%	
Eigenkapital			<b>61'134</b>		<b>63'866</b>		<b>68'979</b>		<b>76'177</b>		<b>79'532</b>	<b>30%</b>	
Total		100'032	100'032	97'809	97'809	105'717	105'717	113'789	113'789	119'965	119'965	20%	
Nettovermögen/-schuld		<b>29'493</b>		<b>32'198</b>		<b>36'517</b>		<b>42'239</b>		<b>46'667</b>			
<b>Kennzahlen</b>											Periode		
Selbstfinanzierungsanteil		<b>18.5%</b>	<b>9.0%</b>	<b>12.5%</b>	<b>15.8%</b>	<b>8.8%</b>			→ 12.9% ∅				
Selbstfinanzierungsgrad		182%	243%	262%	258%	572%			↗ <b>247%</b> 5 Jahre				
Zinsbelastungsanteil		3)	0.3%	0.3%	0.2%	0.2%			↑ 0.2% ∅				
Nettovermögen/-schuld (Fr./E)		<b>3'367</b>	<b>3'653</b>	<b>4'148</b>	<b>4'718</b>	<b>5'193</b>			↗ 4'216 ∅				
3) Berechnung ab 2016 gemäss HRM2-Definition													

Gebührenhaushalte		2019	2020	2021	2022	2023	5-Jahres-Total	
<b>Haushaltsaldo (1'000 Fr.)</b>								
Selbstfinanzierung		588	571	540	629	272		2'600
Nettoinvestitionen VV		-1'527	-3'122	-1'987	-890	-806		-8'332
Haushaltüberschuss/-defizit		<b>-940</b>	<b>-2'550</b>	<b>-1'448</b>	<b>-261</b>	<b>-534</b>		<b>-5'732</b>

Erfolgsrechnung, exkl. MWST (1'000 Fr.)	2019		2020		2021		2022		2023		Veränderung p.a.	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag		
Aufwendungen und Erträge	3'083	3'660	3'067	3'603	3'041	3'590	3'326	3'959	3'537	3'826	3.5%	1.1%
Aufwertungen VV												
Einnahmenüberschuss IR												
Zinsaufwand/-ertrag	44	55	49	84	85	76	121	116	163	146	38.9%	27.8%
Abschreibungen VV	175		238		254		440		321		16.3%	
Veränderung Spezialfinanzierung	682	270	540	206	560	274	650	462	304	352		
<b>Total</b>	<b>3'985</b>	<b>3'985</b>	<b>3'893</b>	<b>3'893</b>	<b>3'940</b>	<b>3'940</b>	<b>4'537</b>	<b>4'537</b>	<b>4'325</b>	<b>4'325</b>	<b>5-Jahres-Total</b>	
Rechnungsergebnis	-		-		-		-		-			
Abschreibungen/Aufwertungen	175		238		254		440		321			1'428
Einlage/Entnahme Spezialfinanzierung	412		334		286		189		-49			1'172
Selbstfinanzierung	<b>588</b>		<b>571</b>		<b>540</b>		<b>629</b>		<b>272</b>			<b>2'600</b>

Eckwerte	5 Jahre					
Kostendeckungsgrad	<b>112%</b>	<b>110%</b>	<b>108%</b>	<b>105%</b>	<b>99%</b>	<b>107%</b>
Eigenfinanzierungsgrad	100%	98%	91%	90%	87%	

Investitionsrechnung (1'000 Fr.)	2019		2020		2021		2022		2023		5-Jahres-Total
	Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	
Investitionen VV	1'971	444	3'725	604	2'727	739	1'718	829	1'587	782	
Nettoinvestitionen VV	<b>1'527</b>		<b>3'122</b>		<b>1'987</b>		<b>890</b>		<b>806</b>		<b>8'332</b>

Bilanz (1'000 Fr.)	N	2019		2020		2021		2022		2023		Veränderung 5 J.
		Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	
Verwaltungsvermögen (VV)		16'633		19'517		21'250		21'700		22'257		34%
Fremdkapital	1)		-2'072		479		1'927		2'187		2'793	-235%
Spezialfinanzierung			<b>18'704</b>		<b>19'038</b>		<b>19'324</b>		<b>19'512</b>		<b>19'464</b>	<b>4%</b>
<b>Total</b>		<b>16'633</b>	<b>16'633</b>	<b>19'517</b>	<b>19'517</b>	<b>21'250</b>	<b>21'250</b>	<b>21'700</b>	<b>21'700</b>	<b>22'257</b>	<b>22'257</b>	<b>34%</b>
Nettovermögen/-schuld		<b>2'072</b>		<b>-479</b>		<b>-1'927</b>		<b>-2'187</b>		<b>-2'793</b>		

1) implizite Schuld bzw. Guthaben (-) gegenüber Steuerhaushalt

Kennzahlen	Periode					5 Jahre
	2019	2020	2021	2022	2023	
Selbstfinanzierungsanteil	<b>15.8%</b>	<b>15.5%</b>	<b>14.7%</b>	<b>15.4%</b>	<b>6.8%</b>	→ 13.7% ∅
Selbstfinanzierungsgrad	38%	18%	27%	71%	34%	↓ <b>31%</b>
Zinsbelastungsanteil	2) -0.3%	-1.0%	0.2%	0.1%	0.4%	↑ -0.1% ∅
Nettovermögen/-schuld (Fr./E)	<b>237</b>	<b>-54</b>	<b>-219</b>	<b>-244</b>	<b>-311</b>	→ -118 ∅

2) Berechnung ab 2016 gemäss HRM2-Definition

Wasserwerk		2019	2020	2021	2022	2023	5-Jahres-Total	
<b>Haushaltsaldo (1'000 Fr.)</b>								
Selbstfinanzierung		563	439	459	593	234		2'288
Nettoinvestitionen VV		-693	-1'204	-1'025	-949	-950		-4'820
Haushaltüberschuss/-defizit		<b>-130</b>	<b>-764</b>	<b>-566</b>	<b>-356</b>	<b>-716</b>		<b>-2'532</b>

Erfolgsrechnung, exkl. MWST (1'000 Fr.)		Aufwand		Ertrag		Aufwand		Ertrag		Aufwand		Ertrag		Veränderung p.a.	
Eigene Aufwendungen und Erträge		607	150	710	123	830	81	1'090	447	1'219	211			19.1%	8.8%
Ankauf Wasser		212		223										>-50%	
Gebührenertrag			1'229		1'219		1'212		1'234		1'248				0.4%
Aufwertungen VV															
Einnahmenüberschuss IR															
Zinsaufwand/-ertrag		17	20	3	33	35	31	48	50	74	67			44.8%	36.0%
Abschreibungen VV		-119		-100		-101		-48		-51				-19.1%	
Veränderung Spezialfinanzierung		682		540		560		650	10	304	19				
<b>Total</b>		<b>1'398</b>	<b>1'398</b>	<b>1'375</b>	<b>1'375</b>	<b>1'324</b>	<b>1'324</b>	<b>1'741</b>	<b>1'741</b>	<b>1'545</b>	<b>1'545</b>				5-Jahres-Total
Rechnungsergebnis		-		-		-		-		-				-	
Abschreibungen/Aufwertungen		-119		-100		-101		-48		-51				-418	
Einlage/Entnahme Spezialfinanzierung		682		540		560		640		285				2'706	
Selbstfinanzierung		<b>563</b>		<b>439</b>		<b>459</b>		<b>593</b>		<b>234</b>				<b>2'288</b>	

Eckwerte		5 Jahre					
Kostendeckungsgrad		<b>195%</b>	<b>165%</b>	<b>173%</b>	<b>159%</b>	<b>123%</b>	<b>158%</b>
Eigenfinanzierungsgrad		100%	100%	94%	91%	86%	
Zinssatz interne Verzinsung		0.30%	3.57%	-6.07%	-0.31%	0.75%	

Investitionsrechnung (1'000 Fr.)		Aus		Ein		Aus		Ein		Aus		Ein		5-Jahres-Total	
Investitionen VV		1'052	359	1'566	362	1'361	336	1'377	429	1'238	288				
Nettoinvestitionen VV		<b>693</b>		<b>1'204</b>		<b>1'025</b>		<b>949</b>		<b>950</b>				<b>4'820</b>	

Bilanz (1'000 Fr.)		N		Aktiven		Passiven		Aktiven		Passiven		Aktiven		Passiven		Veränderung 5 J.	
Verwaltungsvermögen (VV)				6'400		7'704		8'829		9'826		10'826					69%
Fremdkapital	1)				-834		-70		497		852		1'568				-288%
Spezialfinanzierung					<b>7'234</b>		<b>7'773</b>		<b>8'333</b>		<b>8'973</b>		<b>9'258</b>				<b>28%</b>
<b>Total</b>				<b>6'400</b>	<b>6'400</b>	<b>7'704</b>	<b>7'704</b>	<b>8'829</b>	<b>8'829</b>	<b>9'826</b>	<b>9'826</b>	<b>10'826</b>	<b>10'826</b>				69%
Nettovermögen/-schuld				<b>834</b>		<b>70</b>		<b>-497</b>		<b>-852</b>		<b>-1'568</b>					

1) implizite Schuld bzw. Guthaben (-) gegenüber Steuerhaushalt

Kennzahlen		Periode						
Selbstfinanzierungsanteil		<b>40.3%</b>	<b>32.0%</b>	<b>34.7%</b>	<b>34.2%</b>	<b>15.3%</b>	↑	31.3% ∅
Selbstfinanzierungsgrad		81%	37%	45%	62%	25%	↑	<b>47%</b> 5 Jahre
Zinsbelastungsanteil	2)	-0.2%	-2.2%	0.3%	-0.1%	0.4%	↑	-0.3% ∅
Nettovermögen/-schuld (Fr./E)		<b>95</b>	<b>8</b>	<b>-56</b>	<b>-95</b>	<b>-175</b>	↑	-45 ∅

2) Berechnung ab 2016 gemäss HRM2-Definition

Abwasserbeseitigung	2019	2020	2021	2022	2023	
<b>Haushaltsaldo (1'000 Fr.)</b>						5-Jahres-Total
Selbstfinanzierung	52	212	157	47	76	545
Nettoinvestitionen VV	-834	-1'918	-962	110	144	-3'460
Haushaltüberschuss/-defizit	<b>-782</b>	<b>-1'706</b>	<b>-805</b>	<b>158</b>	<b>220</b>	<b>-2'915</b>

Erfolgsrechnung, exkl. MWST (1'000 Fr.)	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Veränderung p.a.
Eigene Aufwendungen und Erträge	552	35	469	40	410	44	402	43	415	88	-6.9% 26.0%
Kläranlagen	768		693		783		925		946		5.3%
Gebührenertrag		1'330		1'329		1'312		1'337		1'359	0.5%
Aufwertungen VV											
Einnahmenüberschuss IR											
Zinsaufwand/-ertrag	26	33	44	49	48	43	70	64	87	77	35.2% 23.4%
Abschreibungen VV	235		283		300		433		317		7.8%
Veränderung Spezialfinanzierung		183		71		143		386		241	
<b>Total</b>	<b>1'580</b>	<b>1'580</b>	<b>1'488</b>	<b>1'488</b>	<b>1'541</b>	<b>1'541</b>	<b>1'830</b>	<b>1'830</b>	<b>1'764</b>	<b>1'764</b>	5-Jahres-Total
Rechnungsergebnis	-		-		-		-		-		-
Abschreibungen/Aufwertungen	235		283		300		433		317		1'567
Einlage/Entnahme Spezialfinanzierung	-183		-71		-143		-386		-241		-1'022
Selbstfinanzierung	<b>52</b>		<b>212</b>		<b>157</b>		<b>47</b>		<b>76</b>		<b>545</b>

Eckwerte						5 Jahre
Kostendeckungsgrad	<b>88%</b>	<b>95%</b>	<b>91%</b>	<b>79%</b>	<b>86%</b>	<b>88%</b>
Eigenfinanzierungsgrad	100%	95%	88%	89%	90%	
Zinssatz interne Verzinsung	0.38%	0.45%	0.83%	0.41%	0.79%	

Investitionsrechnung (1'000 Fr.)	Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	5-Jahres-Total
Investitionen VV	919	85	2'159	241	1'366	403	290	400	350	493	
Nettoinvestitionen VV	<b>834</b>		<b>1'918</b>		<b>962</b>		<b>-110</b>		<b>-144</b>		<b>3'460</b>

Bilanz (1'000 Fr.)	N	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Veränderung 5 J.
Verwaltungsvermögen (VV)		9'735		11'370		12'033		11'489		11'101		14%
Fremdkapital	1)		-1'090		616		1'421		1'263		1'116	-202%
Spezialfinanzierung			<b>10'825</b>		<b>10'755</b>		<b>10'612</b>		<b>10'226</b>		<b>9'986</b>	<b>-8%</b>
<b>Total</b>		<b>9'735</b>	<b>9'735</b>	<b>11'370</b>	<b>11'370</b>	<b>12'033</b>	<b>12'033</b>	<b>11'489</b>	<b>11'489</b>	<b>11'101</b>	<b>11'101</b>	14%
Nettovermögen/-schuld		<b>1'090</b>		<b>-616</b>		<b>-1'421</b>		<b>-1'263</b>		<b>-1'116</b>		

1) implizite Schuld bzw. Guthaben (-) gegenüber Steuerhaushalt

Kennzahlen						Periode
Selbstfinanzierungsanteil	<b>3.7%</b>	<b>15.0%</b>	<b>11.2%</b>	<b>3.3%</b>	<b>5.0%</b>	↘ 7.6% ø
Selbstfinanzierungsgrad	6%	11%	16%	-43%	-53%	↗ <b>16%</b> 5 Jahre
Zinsbelastungsanteil	2) -0.5%	-0.3%	0.4%	0.4%	0.7%	→ 0.1% ø
Nettovermögen/-schuld (Fr./E)	<b>124</b>	<b>-70</b>	<b>-161</b>	<b>-141</b>	<b>-124</b>	↗ -74 ø

2) Berechnung ab 2016 gemäss HRM2-Definition

Abfallwirtschaft		2019	2020	2021	2022	2023	5-Jahres-Total	
<b>Haushaltsaldo (1'000 Fr.)</b>								
Selbstfinanzierung		-28	-80	-76	-11	-38		-233
Nettoinvestitionen VV		-	-	-	-51	-		-51
Haushaltüberschuss/-defizit		<b>-28</b>	<b>-80</b>	<b>-76</b>	<b>-62</b>	<b>-38</b>		<b>-284</b>

Erfolgsrechnung, exkl. MWST (1'000 Fr.)	Aufwand		Ertrag		Aufwand		Ertrag		Aufwand		Ertrag		Veränderung p.a.	
Eigene Aufwendungen und Erträge	945	87	973	61	1'019	100	909	91	958	126			0.3%	9.6%
Gebührenertrag		830		831		842		807		795				-1.1%
Aufwertungen VV														
Einnahmenüberschuss IR														
Zinsaufwand/-ertrag	1	2	2	3	2	2	3	2	3	2			26.4%	1.7%
Abschreibungen VV	59		55		55		55		55				-2.0%	
Veränderung Spezialfinanzierung		87		135		131		66		93				
<b>Total</b>	<b>1'006</b>	<b>1'006</b>	<b>1'030</b>	<b>1'030</b>	<b>1'075</b>	<b>1'075</b>	<b>966</b>	<b>966</b>	<b>1'016</b>	<b>1'016</b>				5-Jahres-Total
Rechnungsergebnis	-		-		-		-		-					-
Abschreibungen/Aufwertungen	59		55		55		55		55					279
Einlage/Entnahme Spezialfinanzierung	-87		-135		-131		-66		-93					-512
Selbstfinanzierung	<b>-28</b>		<b>-80</b>		<b>-76</b>		<b>-11</b>		<b>-38</b>					<b>-233</b>

Eckwerte		5 Jahre				
Kostendeckungsgrad	<b>91%</b>	<b>87%</b>	<b>88%</b>	<b>93%</b>	<b>91%</b>	<b>90%</b>
Eigenfinanzierungsgrad	100%	100%	98%	81%	67%	
Zinssatz interne Verzinsung	0.61%	0.45%	0.73%	2.97%	0.75%	

Investitionsrechnung (1'000 Fr.)		Aus		Ein		Aus		Ein		Aus		Ein		5-Jahres-Total	
Investitionen VV		-	-	-	-	-	-	51	-	-	-	-	-		
Nettoinvestitionen VV		-	-	-	-	-	-	<b>51</b>	-	-	-	-	-		<b>51</b>

Bilanz (1'000 Fr.)		N		Aktiven		Passiven		Aktiven		Passiven		Aktiven		Passiven		Veränderung 5 J.	
Verwaltungsvermögen (VV)		498		443		388		385		330							-34%
Fremdkapital	1)		-147		-67		9		72		109						-174%
Spezialfinanzierung			<b>645</b>		<b>510</b>		<b>379</b>		<b>313</b>		<b>220</b>						<b>-66%</b>
<b>Total</b>		<b>498</b>	<b>498</b>	<b>443</b>	<b>443</b>	<b>388</b>	<b>388</b>	<b>385</b>	<b>385</b>	<b>330</b>	<b>330</b>						-34%
Nettovermögen/-schuld		<b>147</b>		<b>67</b>		<b>-9</b>		<b>-72</b>		<b>-109</b>							

1) implizite Schuld bzw. Guthaben (-) gegenüber Steuerhaushalt

Kennzahlen		Periode						
Selbstfinanzierungsanteil		<b>-3.0%</b>	<b>-9.0%</b>	<b>-8.1%</b>	<b>-1.2%</b>	<b>-4.1%</b>	↓	-5.1% ø
Selbstfinanzierungsgrad		k.A.	k.A.	k.A.	-22%	k.A.	↑	<b>-453%</b> 5 Jahre
Zinsbelastungsanteil	2)	-0.1%	-0.1%	-0.1%	0.0%	0.1%	↑	0.0% ø
Nettovermögen/-schuld (Fr./E)		<b>17</b>	<b>8</b>	<b>-1</b>	<b>-8</b>	<b>-12</b>	↑	1 ø

2) Berechnung ab 2016 gemäss HRM2-Definition

Gesamthaushalt		2019	2020	2021	2022	2023	
<b>Haushaltsaldo (1'000 Fr.)</b>							5-Jahres-Total
Selbstfinanzierung	1)	10'959	5'166	7'525	9'964	5'550	39'164
Nettoinvestitionen VV		-7'240	-5'012	-4'654	-4'502	-1'729	-23'137
Veränderung Nettovermögen		3'719	154	2'871	5'462	3'821	16'027
Nettoinvestitionen FV		-54	-0	26	-806	-751	-1'585
Haushaltüberschuss/-defizit		<b>3'665</b>	<b>154</b>	<b>2'897</b>	<b>4'656</b>	<b>3'071</b>	<b>14'443</b>

1) ohne FK-Fonds

Erfolgsrechnung (1'000 Fr.)		Aufwand		Ertrag		Aufwand		Ertrag		Veränderung p.a.			
Aufwendungen und Erträge		48'643	55'089	49'412	54'167	51'700	58'824	52'872	62'317	57'756	62'095	4.4%	3.0%
Abschreibungen VV		2'207		2'101		2'126		2'577		2'244		0.4%	
Interne Verrechnungen		384	384	461	461	423	423	474	474	600	600	11.8%	11.8%
Finanzaufwand/-ertrag		277	795	294	705	286	687	301	821	362	1'572	6.9%	18.6%
Buchgewinne/-verluste			3'995										
EK-Fonds, Aufwertungen VV		682	270	540	206	560	274	650	462	304	352		
Ao Aufwand/Ertrag										1'500			
<b>Total</b>		<b>52'193</b>	<b>60'532</b>	<b>52'808</b>	<b>55'539</b>	<b>55'094</b>	<b>60'208</b>	<b>56'876</b>	<b>64'074</b>	<b>62'766</b>	<b>64'620</b>		5-Jahres-Total
Rechnungsergebnis		8'339		2'732		5'113		7'198		1'854			25'237
Abschreibungen		2'207		2'101		2'126		2'577		2'244			11'255
EK-Fonds, Aufwertungen VV, Ao A/E		412		334		286		189		1'451			2'672
Selbstfinanzierung	1)	<b>10'959</b>		<b>5'166</b>		<b>7'525</b>		<b>9'964</b>		<b>5'550</b>			<b>39'164</b>

Gestufferter Erfolgsausweis (1'000 Fr.)		Saldo	Saldo	Saldo	Saldo	Saldo	5-Jahres-Total
Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit		3'826	2'321	4'712	6'678	2'144	19'681
Ergebnis aus Finanzierung		4'513	411	401	520	1'211	7'056
Ausserordentliches Ergebnis		-	-	-	-	-1'500	-1'500
Rechnungsergebnis		<b>8'339</b>	<b>2'732</b>	<b>5'113</b>	<b>7'198</b>	<b>1'854</b>	<b>25'237</b>

Investitionsrechnung (1'000 Fr.)		Netto	Netto	Netto	Netto	Netto	5-Jahres-Total
Verwaltungsvermögen (VV)		<b>7'240</b>	<b>5'012</b>	<b>4'654</b>	<b>4'502</b>	<b>1'729</b>	<b>23'137</b>
Finanzvermögen (FV)		54	0	-26	806	751	1'585

Geldflussrechnung (1'000 Fr.)		Saldo	Saldo	Saldo	Saldo	Saldo	5-Jahres-Total
Geldfluss aus betrieblicher Tätigkeit		9'772	5'962	11'470	3'135	6'508	36'848
Geldfluss aus Investitionen		-3'289	-5'012	-4'484	-5'282	-2'496	-20'563
Geldfluss aus Finanzierungen		-16'748	818	-769	-7'887	-6'718	-31'303
Veränderung flüssige Mittel		<b>-10'265</b>	<b>1'768</b>	<b>6'218</b>	<b>-10'033</b>	<b>-2'706</b>	<b>-15'019</b>

Bilanz (1'000 Fr.)		Aktiven		Passiven		Aktiven		Passiven		Aktiven		Passiven		Veränderung 5 J.
Finanzvermögen		68'391		66'141		73'255		79'851		87'100				27%
davon Liquidität, KK + Anlagen		27'070		28'458		36'578		34'575		38'269				41%
Verwaltungsvermögen		48'273		51'185		53'713		55'638		55'122				14%
Fremdkapital			36'826		34'422		38'665		39'799		43'226			17%
davon Fremdvverschuldung + ext. KK			22'907		23'346		24'479		24'622		24'304			6%
Eigenkapital			<b>79'838</b>		<b>82'904</b>		<b>88'303</b>		<b>95'690</b>		<b>98'995</b>			<b>24%</b>
Total		116'665	116'665	117'326	117'326	126'968	126'968	135'488	135'488	142'222	142'222			22%
Nettovermögen/-schuld		<b>31'565</b>		<b>31'719</b>		<b>34'590</b>		<b>40'052</b>		<b>43'873</b>				

Kennzahlen		Periode					
Gesamtsteuerfuss	2)	119%	119%	119%	119%	116%	
Selbstfinanzierungsanteil		<b>18.3%</b>	<b>9.4%</b>	<b>12.6%</b>	<b>15.8%</b>	<b>8.7%</b>	→ 13.0% ø
Selbstfinanzierungsgrad		151%	103%	162%	221%	321%	↗ <b>169%</b> 5 Jahre
Zinsbelastungsanteil	3)	0.3%	0.3%	0.2%	0.2%	0.0%	↑ 0.2% ø
Nettovermögen/-schuld (Fr./E)		<b>3'604</b>	<b>3'599</b>	<b>3'929</b>	<b>4'474</b>	<b>4'882</b>	↗ 4'098 ø

2) inkl. Schule(n)

3) Berechnung ab 2016 gemäss HRM2-Definition

**Haushaltsaldo 2023****Gesamthaushalt**

	1'000 Franken			Franken je Einwohner		
	Rechnung	Fipla	Budget	Rechnung	Fipla	Budget
Selbstfinanzierung	5'550	4'396	4'094	618	486	460
Nettoinvestitionen Verwaltungsvermögen	-1'729	-5'300	-11'114	-192	-586	-1'249
Veränderung Nettovermögen	<b>3'821</b>	<b>-904</b>	<b>-7'020</b>	<b>425</b>	<b>-100</b>	<b>-789</b>
Nettoinvestitionen Finanzvermögen	-751	-	-	-84	-	-
Haushaltüberschuss/-defizit	<b>3'071</b>	<b>-904</b>	<b>-7'020</b>	<b>342</b>	<b>-100</b>	<b>-789</b>

**Geldflussrechnung 2023****Gesamthaushalt****I. Betriebliche Tätigkeit**

	1'000 Franken			Franken je Einwohner		
	Rechnung	Fipla	Budget	Rechnung	Fipla	Budget
Nettokosten Gemeinde	-19'086	-20'332	-20'125	-2'124	-2'247	-2'261
Nettokosten Schule	-20'613	-20'556	-20'116	-2'294	-2'271	-2'260
Nettokosten Finanzen und Steuern	-1'870	-2'335	-2'419	-227	-258	-272
Total Aufwand (netto)	<b>-41'568</b>	<b>-43'223</b>	<b>-42'660</b>	<b>-4'645</b>	<b>-4'776</b>	<b>-4'793</b>
Direkte Gemeindesteuern	29'581	29'841	31'200	3'292	3'297	3'506
Grundstückgewinnsteuer	3'539	3'500	3'500	394	387	393
Direkter Finanzausgleich	11'576	11'572	9'363	1'288	1'279	1'052
Buchgewinne, Aufwertungen, Abgrenzungen	-1'273	-1'361	-1'364	-142	-150	-153
Total Ertrag (netto)	<b>43'423</b>	<b>43'552</b>	<b>42'700</b>	<b>4'832</b>	<b>4'812</b>	<b>4'798</b>
Ergebnis Erfolgsrechnung	1'854	329	40	187	36	5
Abschreibungen Verwaltungsvermögen	2'244	2'605	2'727	250	288	306
EK-Fonds, Aufwertungen VV, Ao A/E	1) 1'451	1'462	1'327	162	162	149
Selbstfinanzierung	<b>5'550</b>	<b>4'396</b>	<b>4'094</b>	<b>599</b>	<b>486</b>	<b>460</b>
Überträge in Investitionsbereich	-	-	-165	-	-	-19
Veränderung Übriges Finanzvermögen	2) -2'788	-2'374	-	-310	-262	-
Veränderung Übriges Fremdkapital	3'746	-	-	417	-	-
Geldfluss aus betrieblicher Tätigkeit	<b>6'508</b>	<b>2'022</b>	<b>3'929</b>	<b>705</b>	<b>223</b>	<b>441</b>
<b>II. Investitionstätigkeit</b>						
Verwaltungsvermögen (VV)	-1'729	-5'300	-11'114	-192	-586	-1'249
Finanzvermögen (FV)	-751	-	-	-84	-	-
Überträge aus betrieblichem Bereich	-	-	-	-	-	-
Veränderung Abgrenzungen etc.	3) -16	-	-	-2	-	-
Geldfluss aus Investitionen	<b>-2'496</b>	<b>-5'300</b>	<b>-11'114</b>	<b>-278</b>	<b>-586</b>	<b>-1'249</b>
<b>III. Finanzierungstätigkeit</b>						
Veränderung verzinsliche Schulden	4) -	-	-	-	-	-
Veränderung interne Kontokorrente	-	-	-	-	-	-
Veränderung übrige Kontokorrente	-118	-	-	-13	-	-
Veränderung Finanzanlagen	4) -6'600	-6'000	2'000	-734	-663	225
Geldfluss aus Finanzierungen	<b>-6'718</b>	<b>-6'000</b>	<b>2'000</b>	<b>-748</b>	<b>-663</b>	<b>225</b>
Veränderung Flüssige Mittel	<b>-2'706</b>	<b>-9'278</b>	<b>-5'185</b>	<b>-320</b>	<b>-1'025</b>	<b>-583</b>
1) inkl. Spezialfinanzierungen						
2) inkl. WB Anlagen Finanzvermögen						
3) TA, TP, Rückstellungen etc.						
4) inkl. kurzfristiger Bereich						
Einwohner	<b>8'986</b>	<b>9'050</b>	<b>8'900</b>			

**Vergleich Einzelabschlüsse mit anderen ähnlich strukturierten Gemeinden**  
**Rechnungsabschluss 2023**

	Typ	SFA	SFG	ZBA	KAP	INV	NV	BVA	KRIT	EINW	STKR	STF
<u>Eigene Gemeinde</u>												
Hombrechtikon	3	8.7%	321%	0.0%	3.5%	4.9%	4'882	63%	5	8'986	2'805	116%
<u>Ähnliche Einwohnerzahl</u>												
Egg	3	5.1%	36%	0.4%	6.5%	14.9%	1'397	70%	3	8'812	3'843	101%
Embrach	2	15.8%	103%	-0.4%	4.0%	16.9%	1'264	75%	6	10'286	2'369	98%
Embrach, Lu, Ob	5X	22.3%	>1'000%	0.3%	7.1%	0.6%	349	25%	6	10'286	2'629	20%
Embrach	3X	16.7%	123%	-0.3%	4.2%	14.8%	1'613	66%	6	10'286	2'369	118%
Fällanden	3	3.6%	35%	0.0%	3.2%	11.1%	3'572	32%	4	9'553	3'913	99%
Kilchberg	3	10.6%	93%	-0.7%	0.3%	11.4%	1'596	41%	6	9'425	13'093	72%
Niederhasli	2	8.2%	174%	0.1%	5.1%	6.3%	3'755	37%	5	9'589	2'405	88%
Niederhasli, Niederglatt	5X	12.4%	106%	-0.3%	6.4%	18.3%	838	73%	6	9'589	2'432	24%
Niederhasli	3X	8.9%	153%	0.0%	5.0%	7.8%	4'593	40%	5	9'589	2'405	112%
Rümlang	2	2.4%	18%	0.5%	5.4%	13.9%	909	97%	3	8'189	3'178	89%
Rümlang, Oberglatt	5X	11.3%	209%	0.5%	6.6%	6.5%	-371	192%	5	8'189	2'617	20%
Rümlang	3X	3.3%	25%	0.4%	5.1%	12.8%	538	100%	3	8'189	3'178	109%
Wangen-Brüttisellen	3	19.3%	118%	-0.4%	3.6%	17.4%	2'531	29%	6	8'192	3'735	101%
<u>Ähnliche Steuerkraft</u>												
Affoltern am Albis	2	13.1%	90%	0.5%	5.9%	16.5%	-3'521	98%	6	12'812	2'656	105%
Affoltern am Albis, Aeugst	5X	3.3%	100%	0.2%	5.3%	3.7%	-132	31%	4	12'812	2'965	19%
Affoltern am Albis	3X	12.1%	91%	0.5%	5.7%	15.0%	-3'653	90%	6	12'812	2'656	124%
Bassersdorf	3	7.5%	176%	0.3%	5.9%	5.4%	161	80%	4	12'154	2'819	114%
Bubikon	3	31.0%	665%	0.2%	4.5%	7.6%	1'276	52%	6	7'588	2'910	118%
Gossau	3	8.1%	91%	0.2%	6.5%	9.8%	334	49%	5	10'548	2'833	117%
Hittnau	1	1.3%	9%	-0.1%	4.8%	15.2%	2'162	119%	3	3'897	2'799	48%
Hittnau	6	3.5%	94%	-0.1%	4.5%	3.7%	2'542	13%	4	3'897	2'799	65%
Hittnau	3X	2.2%	21%	-0.1%	4.2%	10.3%	4'704	68%	3	3'897	2'799	113%
Obfelden	2	29.3%	380%	-0.2%	6.6%	11.2%	5'654	29%	6	5'842	2'729	95%
Obfelden, Ottenbach	5X	22.7%	>1'000%	-0.5%	3.8%	1.5%	45	101%	6	5'842	2'763	26%
Obfelden	3X	28.4%	414%	-0.3%	5.9%	9.4%	5'699	36%	6	5'842	2'729	121%
<u>Auf eigenen Wunsch</u>												
Männedorf	3	11.0%	91%	0.1%	6.8%	15.2%	-120	58%	6	11'662	5'715	93%
Oetwil am See	3	10.2%	104%	-0.2%	2.5%	13.9%	7'746	26%	6	5'075	2'452	116%
Richterswil	3	7.5%	154%	0.1%	5.5%	6.3%	-246	44%	5	14'182	3'764	99%

**Legende**

Gemeindetyp: 1 = Polit. Gemeinde, 2 = Polit. und Primarschulgemeinde, 3 = Polit., Primar- und Sekundarschulgemeinde (Einheitsgemeinde), 4 = Primarschulgemeinde, 5 = Sekundarschulgemeinde, 6 = Primar- und Sekundarschulgemeinde (Vereinigte Schulgemeinde), x = berechneter, konsolidierter Wert (einwohnermässige Konsolidierung)

Kennzahlen: SFA = Selbstfinanzierungsanteil, SFG = Selbstfinanzierungsgrad, ZBA = Zinsbelastungsanteil, KAP = Kapitaldienstanteil, INV = Investitionsanteil, NV = Nettovermögen/-schuld, BVA = Bruttoverschuldungsanteil, KRIT = Note für kritische Kennzahlen, EINW = Einwohnerzahl per 31.12.2023, STKR = Relative Steuerkraft 2023 (Franken je Einwohner), STF = Steuerfuss 2023, k.A. = keine Angabe erhältlich

Spezifische Kosten (Franken je Einwohner/Schüler)	2019	2020	2021	2022	2023	% p.a.
1) Allgemeine Verwaltung						
- Exekutive	43	46	48	47	51	4.3%
- Allgemeine Dienste	261	271	274	323	370	9.1%
- Verwaltungsliegenschaften				25	-27	k.A.
- Übriges	45	47	46	19	18	-20.2%
Öffentliche Ordnung und Sicherheit						
- Öffentliche Sicherheit	31	31	32	29	31	-0.1%
- Allgemeines Rechtswesen	76	81	78	94	111	10.1%
- Feuerwehr	42	42	45	37	52	5.8%
- Übriges	24	20	27	24	21	-3.3%
Bildung						
- Kindergarten (je Schüler)	2) 16'457	16'091	16'349	16'820	17'620	1.7%
- Primarschule (je Schüler)	2) 18'678	18'804	19'653	19'880	21'294	3.3%
- Sekundarschule (je Schüler)	2) 21'598	23'068	23'084	23'705	24'538	3.2%
Kultur, Sport und Freizeit						
- Kultur (inkl. Bibliothek etc.)	23	22	25	25	27	4.0%
- Sport und Freizeit	31	17	16	18	15	-16.8%
- Übriges	10	6	6	6	6	-13.2%
Gesundheit						
- Pflegefinanzierung Heime	298	251	268	315	365	5.2%
- Pflegefinanzierung Spitex	106	105	131	125	156	10.1%
- Übriges	21	20	22	26	25	4.1%
Soziale Sicherheit						
- Ergänzungsleistungen IV und AHV	314	320	309	191	214	-9.1%
- Familie und Jugend	175	195	180	32	211	4.8%
- Gesetzliche wirtschaftliche Hilfe	230	255	275	181	166	-7.8%
- Fürsorge, Übriges	74	73	72	67	92	5.5%
- Übriges	51	54	74	63	31	-11.7%
Verkehr						
- Gemeindestrassen	133	118	153	129	128	-1.1%
- Übriges	93	100	111	106	95	0.5%
Umweltschutz und Raumordnung						
- Wasserwerk (brutto)	160	156	150	195	172	1.9%
- Abwasserbeseitigung (brutto)	180	169	175	204	196	2.1%
- Abfallwirtschaft (brutto)	115	117	122	108	113	-0.4%
- Übriges	59	61	65	62	74	5.6%
Volkswirtschaft						
- Forstwirtschaft	6	7	3	6	8	7.6%
- Übriges	-90	-122	-111	-102	-115	6.5%
Finanzen und Steuern						
- Zinsen	10	13	7	1	-12	k.A.
- Liegenschaften des Finanzvermögens	-15	-14	-15	-4	6	k.A.
- Planmässige Abschreibungen VV	232	211	213	238	233	0.1%
- Übriges						k.A.
<b>Zusammenzug</b>						
Nettokosten Gemeinde	<b>2'057</b>	<b>2'020</b>	<b>2'150</b>	<b>1'847</b>	<b>2'124</b>	<b>0.8%</b>
Nettokosten Kindergarten	2) 334	367	397	368	392	4.1%
Nettokosten Primarschule	2) 1'188	1'186	1'217	1'226	1'301	2.3%
Nettokosten Sekundarschule	2) 501	508	535	572	601	4.7%
Total Kosten Schule(n)	<b>2'023</b>	<b>2'061</b>	<b>2'149</b>	<b>2'166</b>	<b>2'294</b>	<b>3.2%</b>
Total Steuerhaushalt ohne F und S	<b>4'080</b>	<b>4'081</b>	<b>4'299</b>	<b>4'013</b>	<b>4'418</b>	<b>2.0%</b>
Nettokosten Finanzen und Steuern	227	211	204	235	227	0.0%
Gesamttotal Steuerhaushalt	<b>4'307</b>	<b>4'291</b>	<b>4'503</b>	<b>4'249</b>	<b>4'645</b>	<b>1.9%</b>
Bruttokosten Gebührenhaushalte	<b>455</b>	<b>442</b>	<b>448</b>	<b>507</b>	<b>481</b>	<b>1.4%</b>
Total Kosten	4'762	4'733	4'950	4'755	5'126	1.9%
1) Detailvergleichbarkeit zwischen HRM1 bis 2015, ab 2016 und HRM2 teilweise eingeschränkt						
2) ab 2018 neue Kostenzuweisung, Kiga ist an allen Kosten beteiligt (Einfluss ~+40% Kiga, ~-5% PS bzw. SEK)						
3) unter HRM1 ab 2016 und HRM2 abgegrenzt						
<b>Bezugsgrössen</b>						
Einwohnerzahl (zivilrechtlich)	8'759	8'814	8'804	8'952	8'986	0.6%
Kindergartenschüler	178	201	214	196	200	3.0%
Primarschüler	557	556	545	552	549	-0.4%
Sekundarschüler	203	194	204	216	220	2.0%
Gesamtschülerzahl	938	951	963	964	969	0.8%
<b>Makroökonomische Eckwerte</b>						Mittelwert
Teuerung	0.4%	-0.7%	0.6%	2.8%	2.1%	1.0%
Wirtschaftswachstum (BIP)	1.1%	-2.4%	4.2%	2.6%	0.7%	1.2%
Summe (nominelles Wachstum)	1.5%	-3.1%	4.8%	5.4%	2.8%	2.3%

## Vergleich Nettoaufwendungen

Gesamtanalyse 2023 Hombrechtikon	Durchschnitt Fr./Einw.	Median Fr./Einw.	Standard- abweichung	Variations- koeffizient	Minimum Fr./Einw.	Maximum Fr./Einw.	Anzahl	Eigene Gde. Fr./Einw.	Differenz zu Median	
									Fr./Einw.	in %
<b>Nettokosten Gemeinde ohne Finanzen und Steuern</b>	<b>2'081</b>	<b>1'938</b>	<b>345</b>	<b>17</b>	<b>1'234</b>	<b>3'345</b>	<b>158</b>	<b>2'124</b>	<b>186</b>	<b>10</b>
Kosten Kindergarten	361	358	61	17	223	562	158	392	34	9
Kosten Primarschule	1'285	1'327	184	14	962	2'248	158	1'301	-26	-2
Kosten Sekundarschule	597	620	106	18	369	1'096	158	601	-19	-3
<b>Kosten Schule(n)</b>	<b>2'242</b>	<b>2'348</b>	<b>266</b>	<b>12</b>	<b>1'732</b>	<b>3'435</b>	<b>158</b>	<b>2'294</b>	<b>-54</b>	<b>-2</b>
<b>Steuerhaushalt ohne F+S Finanzen und Steuern</b>	<b>4'324</b>	<b>4'295</b>	<b>408</b>	<b>9</b>	<b>3'410</b>	<b>6'246</b>	<b>158</b>	<b>4'418</b>	<b>123</b>	<b>3</b>
Finanzen und Steuern	280	244	190	68	-1'040	620	158	227	-17	-7
<b>Steuerhaushalt gesamthaft</b>	<b>4'604</b>	<b>4'560</b>	<b>447</b>	<b>10</b>	<b>3'075</b>	<b>6'724</b>	<b>158</b>	<b>4'645</b>	<b>85</b>	<b>2</b>
Bruttokosten Gebührenhaushalte	758	467	500	66	186	3'287	157	481	14	3
<b>Gesamtkosten Steuerhaushalt und Gebührenhaushalte</b>	<b>5'362</b>	<b>5'044</b>	<b>705</b>	<b>13</b>	<b>3'578</b>	<b>8'064</b>	<b>158</b>	<b>5'126</b>	<b>83</b>	<b>2</b>

Die Anzahl Gemeinden ist mit zunehmender Totalisierung abnehmend, weil die Bildung eines (Sub)Totals nur dann sinnvoll ist, wenn von einer Gemeinde sämtliche Daten (inkl. Sekundarschulgemeinde, Gebührenhaushalte etc.) verfügbar sind.

Bei den Bruttokosten Gebührenhaushalte muss berücksichtigt werden, dass die Gemeinden unterschiedlich viele Gebührenhaushalte haben (Netzwerke, EW, Gas etc.).

Erklärungsansätze für Mehr- und Minderaufwendungen sind in der Detailanalyse (nächste Seite) zu finden. In der Detailanalyse werden für die wichtigsten Positionen der Erfolgsrechnung gemäss Funktionaler Gliederung individuelle Analysen erstellt.

Die Addition der Mittelwerte der Detailanalyse zeigt andere Werte als die Gesamtanalyse. Die Gründe sind: Ermittlung individueller Medianwerte für jede Position der Detail- bzw. Gesamtanalyse (inkl. Totalisierungen), unterschiedliche Bezugsgrösse bei den Schülerkosten (je Schüler in Detailanalyse, je Einwohner in Gesamtanalyse), abnehmende Anzahl der Gemeinden in der Gesamtanalyse (Gesamtkosten können nur für jene Gemeinden berechnet werden, wo alle Kostenelemente Gemeinde, Schulen, Gebühren zum Zeitpunkt der Analyse verfügbar sind).

Detailanalyse 2023 Hombrechtikon	Durchschnitt Fr./Einw.	Median Fr./Einw.	Standard- abweichung	Variations- koeffizient	Minimum Fr./Einw.	Maximum Fr./Einw.	Anzahl Gden.	Eigene Gde. Fr./Einw.	Differenz zu Median		Abweichung in Franken
									Fr./Einw.	in %	
<b>Allgemeine Verwaltung</b>	445							412			
- Exekutive	49	64	48	97	5	308	157	51	-12	-20	-111'423
- Allgemeine Dienste	344	344	153	45	150	1'438	158	370	26	7	230'984 !
- Verwaltungsliegenschaften	31	29	56	184	-155	231	158	-27	-56	-195	-504'345
- Übriges	22	21	18	83	5	167	158	18	-2	-12	-22'172
<b>Öffentliche Ordnung und Sicherheit</b>	196							215			
- Öffentliche Sicherheit	47	23	23	48	3	106	157	31	8	34	69'752
- Allgemeines Rechtswesen	82	90	35	42	-1	217	158	111	21	24	190'564 !
- Feuerwehr	46	52	20	42	4	115	158	52	0	0	299
- Übriges	20	21	9	46	-33	65	158	21	0	1	1'945
<b>Kultur, Sport und Freizeit</b>	142							48			
- Kultur (inkl. Bibliothek etc.)	43	36	22	51	1	117	158	27	-9	-25	-82'191
- Sport und Freizeit	88	48	54	61	-16	297	158	15	-34	-69	-301'815
- Übriges	11	13	15	131	0	94	147	6	-7	-55	-63'849
<b>Gesundheit</b>	470							546			
- Pflegefinanzierung Alters-/Pflegeheime	308	275	87	28	60	525	157	365	91	33	814'322 !!
- Pflegefinanzierung Spitex	142	135	60	42	28	529	156	156	21	16	189'248 !
- Übriges	21	23	47	228	-261	267	158	25	1	6	12'505
<b>Soziale Sicherheit</b>	668							714			
- Ergänzungsleistungen IV und AHV	155	115	56	36	4	326	158	214	99	86	892'133 !!
- Familie und Jugend	201	195	56	28	-117	350	158	211	16	8	143'702
- Gesetzliche wirtschaftliche Hilfe	135	90	74	55	-60	388	158	166	77	86	690'037 !!
- Fürsorge, Übriges	98	66	52	53	-77	270	158	92	25	38	227'158 !
- Übriges	80	71	53	66	-46	302	158	31	-40	-56	-357'919
<b>Verkehr</b>	179							222			
- Gemeindestrassen	64	47	68	106	-196	204	158	128	80	170	721'785 !!
- Übriges	115	101	28	24	53	230	158	95	-6	-6	-55'475
<b>Umweltschutz und Raumordnung</b>	74							74			
- Übriges	74	65	33	45	22	200	158	74	8	12	72'690
<b>Volkswirtschaft</b>	-92							-107			
- Forstwirtschaft	9	9	27	301	-72	171	158	8	-1	-10	-7'640
- Übriges	-101	-105	45	-44	-569	14	158	-115	-10	10	-92'375
<b>Bildung</b>											
- Kindergarten (je Schüler)	17'567	17'532	2'419	14	10'845	25'845	144	17'620	88	1	17'545
- Primarschule (je Schüler)	20'943	20'727	2'432	12	15'735	31'642	144	21'294	567	3	311'451 !
- Sekundarschule (je Schüler)	25'240	25'408	3'553	14	19'544	42'206	101	24'538	-869	-3	-191'286
<b>Finanzen und Steuern</b>	280							227			
- Zinsen	-31	-16	43	-138	-248	114	158	-12	4	-26	36'734
- Liegenschaften des Finanzvermögens	-32	-22	120	-372	-1'073	117	158	6	28	-127	249'527 !
- Planmässige Abschreibungen VV	344	280	143	42	65	991	158	233	-47	-17	-422'987
<b>Gebührenhaushalte</b>	758							481			
- Wasserwerk (brutto)	138	175	81	59	12	569	137	172	-3	-2	-29'794
- Abwasserbeseitigung (brutto)	206	185	107	52	93	978	157	196	11	6	102'584
- Abfallwirtschaft (brutto)	95	98	27	28	38	208	157	113	15	15	135'771
- Netzwerke (brutto)	6	75	33	580	21	152	12				
- Elektrizitätswerk (brutto)	165	1'257	279	170	692	1'677	12				
- Gasversorgung (brutto)	137	783	343	250	213	1'441	10				
- Fernwärme (brutto)	12	119	71	604	0	264	24				
Einwohnerzahl	6'651	4'840	6'738	101	380	36'279	158	8'986			
Kindergartenschüler	150	105	135	90	10	737	144	200			
Primarschüler	449	331	396	88	26	2'249	144	549			
Sekundarschüler	253	192	185	73	23	901	101	220			

Wirtschaftlichkeitsnachweis 2023 Hombrechtikon	Durchschnitt Fr.	Median Fr.	Standard- abweichung	Variations- koeffizient	Minimum Fr.	Maximum Fr.	Anzahl	Eigene Gemeinde	Differenz zu Median	
									absolut	in %
<b>Versorgungsbetriebe</b>										
<b>Wasser</b>								89		
Aufwand je Einwohner (Fr.)	133	135	54	40%	-170	252		107	-28	-21%
Kostendeckungsgrad	113%	109%	30%	27%	45%	248%		123%	14%	13%
Kapitalkostenintensität	19%	19%	17%	87%	-25%	76%		-5%	-24%	-124%
<b>Elektrizität</b>								8		
Kostendeckungsgrad	82%	93%	34%	42%	0%	111%				
Kapitalkostenintensität	12%	8%	15%	125%	0%	48%				
<b>Gas</b>								7		
Kostendeckungsgrad	103%	99%	15%	14%	83%	127%				
Kapitalkostenintensität	1%	1%	1%	97%	0%	4%				
<b>Fernwärme</b>								12		
Kostendeckungsgrad	92%	99%	29%	31%	0%	114%				
Kapitalkostenintensität	18%	18%	16%	85%	-2%	48%				
<b>Netzwerke</b>								12		
Kostendeckungsgrad	14%	84%	221%	1607%	-694%	171%				
Kapitalkostenintensität	253%	15%	770%	305%	0%	2806%				
<b>Entsorgungsbetriebe</b>										
<b>Abwasser</b>								103		
Aufwand je Einwohner (Fr.)	149	148	58	39%	-269	306		178	30	20%
Kostendeckungsgrad	108%	104%	35%	33%	38%	309%		86%	-17%	-17%
Kapitalkostenintensität	10%	6%	16%	172%	-60%	61%		20%	14%	228%
<b>Abfallwirtschaft</b>								103		
Aufwand je Einwohner (Fr.)	83	85	24	29%	17	141		99	13	16%
Kostendeckungsgrad	100%	98%	18%	18%	63%	200%		91%	-7%	-8%
Kapitalkostenintensität	1%	0%	3%	214%	-4%	18%		6%	6%	1216%

Aufwand = Aufwand der Erfolgsrechnung ohne Einlagen in Spezialfinanzierungen abzüglich Zinserträge und ao Erträge

Kostendeckungsgrad = Ertrag (ohne Entnahmen aus Spezialfinanzierungen) in Prozent des Aufwandes (ohne Einlagen in Spezialfinanzierungen)

Kapitalkostenintensität = Zins und Abschreibungen in Prozent des Aufwandes (ohne Einlagen in Spezialfinanzierungen)

# Kosten-/Aufwandvergleich 2023

## Ausgangslage

Seit Ende der 1980-er Jahre werden für die Finanzplankunden die Aufwendungen der Erfolgsrechnung miteinander verglichen und detailliert analysiert. Aufgrund der zunehmenden Bedeutung und des grossen Interesses ist Mitte der 1990-er Jahre der Kreis der analysierten Gemeinden auf den gesamten Kanton Zürich ausgedehnt worden. Sämtliche im Frühsommer 2024 eingegangenen Abschlüsse sind in der funktionalen Gliederung erfasst worden. Die im diesjährigen Kostenvergleich (Rechnungsjahr 2023) einbezogenen 158 Gemeinden repräsentieren über 1 Mio. Einwohner im Kanton Zürich. Die kleinste einbezogene Gemeinde ist Volken mit 380 Einwohnern, am oberen Ende steht die Stadt Uster mit 36'279 Einwohnern. Ohne die zwar analysierten aber im Vergleich nicht enthaltenen Städte Zürich und Winterthur sind **sämtliche Einwohner des Kantons im Kostenvergleich** berücksichtigt.

swissplan.ch hat ab dem Rechnungsjahr 2016 die Datenerfassung für Kunden konsequent an den Grundsätzen von HRM2 ausgerichtet (z.B. Ausweis Bezugsentschädigungen Steuern bei Allg. Diensten). 2019 haben erstmals alle Gemeinden im Kanton Zürich die Rechnung nach HRM2 abgelegt. Die Vergleichbarkeit mit den Vorjahren ist durch die frühzeitige Umstellung auf HRM2-Grundsätze ab 2016 gegeben.

## Vorgehen

Die Jahresrechnungen 2023 von Politischer Gemeinde und Schulgemeinde(n) wurden für Kunden zu einer Gesamtrechnung zusammengefasst (sektoriert/konsolidiert)<sup>1</sup>. Die Sektorisierung wurde mit Ausnahme der gebietsmässigen Sektorisierung der Sekundarschulgemeinde vollständig durchgeführt. Die Werte für die Sekundarschulgemeinden können aufgrund der unvollständigen Angaben nicht in jedem Fall anteilmässig den Gemeinden zugeteilt werden. Somit wird die flächendeckende Berechnung eines Gesamtaufwandes je Gemeinde erschwert. Da in der Detailanalyse im Bereich Bildung aber auf die Verhältniszahlen je Schüler und nicht je Einwohner Bezug genommen wird, wird die Aussage der Analyse dadurch nicht eingeschränkt.

Sämtliche Funktionen des Gemeindehaushaltes sind in einer zwischen den einzelnen Gemeinden vergleichbaren Art erfasst. Die Analyse unterscheidet drei verschiedene Arten von Verhältniszahlen:

1. Den **Nettoaufwand (Aufwand minus Ertrag) je Schüler** für den Kindergarten, die Primarschule und die Sekundarschule. Die übrigen Bereiche der Hauptfunktion 2 "Bildung" (z.B. Schulliegenschaften, Schulverwaltung etc.) werden im Verhältnis zur Schülerzahl den drei Schultypen zugeordnet. Auf 2018 hin ist die Umlage der allgemeinen Kosten (Tagesbetreuung, Sonderschulen etc.) auf die einzelnen Schultypen angepasst worden, so dass die Zahlen mit den ab 2019 vorliegenden HRM2-Zahlen vergleichbar sind. Die Abschreibungen und allfällige Vorfinanzierungen sind nicht enthalten.
2. Den **Bruttoaufwand je Einwohner** für die gebührenfinanzierten eigenwirtschaftlichen Betriebe Wasserwerk, Abwasserbeseitigung (Siedlungsentwässerung), Abfallwirtschaft, Netzwerke, Elektrizitätswerk, Gasversorgung, Fernwärme. Diese Analyse lässt lediglich grobe Hinweise zu, so können grössere Fehlinterpretationen unter anderem auf gemeinsam genutzte Anlagen zurückzuführen sein. Deshalb wird für die Kundengemeinden ein **Wirtschaftlichkeitsnachweis** für die einzelnen Gebührenhaushalte erarbeitet. In dieser Analyse wird der Aufwand bereinigt in dem die Einlage ins Spezialfinanzierungskonto, Vermögenserträge und übrige Erträge abgegrenzt werden. Dieser Aufwand wird ins Verhältnis zur Einwohnerzahl gebracht. Um den wichtigen Einfluss der Kapitalkosten bewerten zu können wird zusätzlich die Kapitalkostenintensität berechnet. Die Summe von Nettozinsen und Abschreibungen wird ins Verhältnis zum bereinigten Aufwand gesetzt (bei negativen Werten ist der Zinsertrag auf dem Spezialfinanzierungskonto höher als die Abschreibungen).
3. Den **Nettoaufwand (Aufwand minus Ertrag) je Einwohner** für alle übrigen Bereiche der Gemeinderechnung. Die in den Funktionen des Steuerhaushaltes verbuchten Abschreibungen wurden dabei abgegrenzt, um einen Vergleich der relevanten (Netto-)Betriebskosten zu ermöglichen. Die Abschreibungen des Steuerhaushalts werden summarisch erfasst und in einer eigenen Position dargestellt. Wertberichtigungen, Vorfinanzierungen und weitere Fondseinlagen und -entnahmen werden abgegrenzt.

<sup>1</sup> Finanz- und Lastenausgleich im Kanton Zürich: Bern, Stuttgart, Wien 1993

## Ziele

Die Kennzahlen der einzelnen Gemeinden werden in einer Datenbank analysiert. Aus dem Vergleich zwischen dem Median der Datenbank und dem eigenen Wert wird ermittelt, für welche Aufgaben die eigene Gemeinde höhere bzw. tiefere Aufwendungen ausweist. Die Summe der mit der Bezugsgrösse (Einwohner oder Schüler) multiplizierten Abweichung ergibt für die Gesamt-**Mehrkosten** bzw. die Gesamt-**Minderkosten** gegenüber dem Mittelwert (Median) der Datenbank. Dies wird für jede Gemeinde individuell ausgewertet.

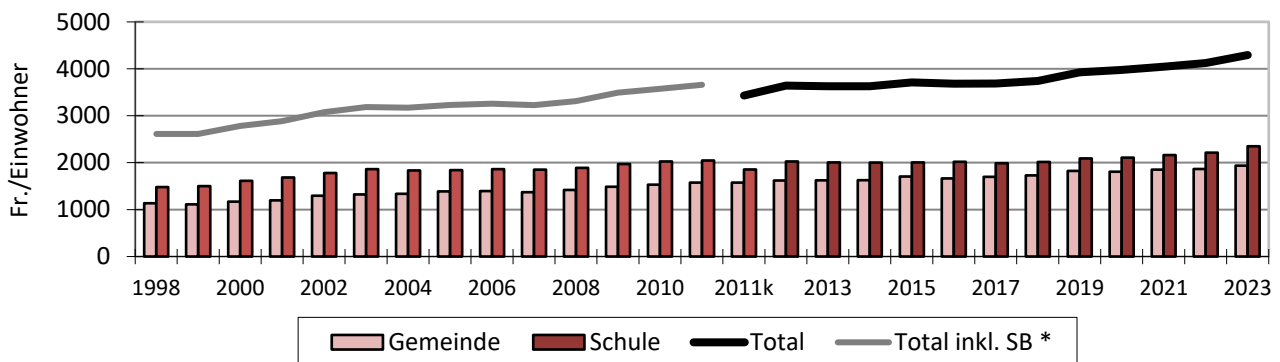
## Schema Kostenvergleich



Dieser Kostenvergleich zeigt jeder Gemeinde die Abweichungen zum Mittelwert (Median). Bei hohen positiven Abweichungen ist von möglichen Sparpotentialen auszugehen, welche in der kommenden Budgetierung nach Möglichkeit realisiert werden sollen. Liegen die eigenen Werte unter dem Vergleichswert ist nach Möglichkeit das heutige Kostenniveau beizubehalten und nicht mit dem nächsten Budget auf eine Kostensteigerung zu tendieren.

Der Kostenvergleich wird auf zwei Ebenen erstellt. Erstens als Gesamtanalyse mit den Totalaufwendungen für Gemeinde, Schule, Finanzen und Steuern sowie Gebührenhaushalte. Hier zeigt sich die Gesamtsituation des Haushaltes. Zweitens wird für die wichtigsten Bereiche der funktionalen Gliederung eine Auswertung erstellt. Hier kann ermittelt werden, in welchen Bereichen ein Haushalt höhere oder tiefere Werte aufweist als ein durchschnittlicher Haushalt. Weil in Gesamt- und Detailanalyse jeweils individuelle Medianwerte erhoben werden, zeigen sich unterschiedliche Ergebnisse in den zwei Analysen.

## Entwicklung Nettokosten Steuerhaushalt ohne Finanzen und Steuern



\* bis 2011 mit Aufrechnung Staatsbeiträge an Lehrerbesoldungen, ab 2012 netto

Der Mittelwert der Nettokosten sank von 1997 bis 1999 um danach, mit wenigen Ausnahmen (2007, 2013/14), jährlich anzusteigen. Im Jahr 2023 hat das Aufwandniveau gegenüber dem Vorjahr um 170 auf 4'295 Franken je Einwohner deutlich zugenommen. Ein solch starkes Wachstum zeigte sich letztmals im Jahr 2019. Die stärksten Zunahmen sind in den Bereichen Bildung (+136 Fr./E bzw. +6 %) sowie Allgemeine Dienste (+32 Fr./E bzw. +10 %) zu verzeichnen. Weiter erhöht hat sich die Pflegefinanzierung Heime und Spitex mit je +9 % (total +34 Fr./E). Bei der Sozialen Sicherheit schlagen vor allem das Asylwesen (zusammen mit übrigen Bereichen) mit +25 Fr./E bzw. +56 % sowie Familie und Jugend (+17 Fr./E bzw. +10 %) zu Buche. Deutlich zurückgegangen sind die Nettoaufwendungen der Gemeindestrassen, hier wurden erstmals Beiträge aus dem kant. Strassenfonds vereinnahmt (-76 Fr./E bzw. -62 %). Ebenfalls (leicht) tiefere Nettoaufwendungen fallen bei Volkswirtschaft an (höhere ZKB-Gewinnausschüttung). Gesamthaft haben die Netto-Gesamtaufwendungen je Einwohner (ohne Abschreibungen) mit 4,1 % stärker zugenommen als die Teuerung (+2,1 %).

Polit. Gemeinde Erfolgsrechnung (1'000 Fr.)	2019		2020		2021		2022		2023		Veränderung	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	A	E
Allgemeine Verwaltung	4'154	1'234	4'178	1'116	4'186	1'087	4'745	1'178	5'292	1'715	6.2%	8.6%
- Exekutive	380	0	409	0	425	1	424	0	460	0	4.9%	19.3%
- Allgemeine Dienste	3'039	896	3'064	829	3'037	768	3'572	816	3'945	747	6.7%	-4.4%
- Verwaltungsliegenschaften							568	348	719	965		
- Übriges	735	338	705	286	725	319	181	14	168	2	-30.9%	>-50%
Öffentliche Ordnung und Sicherheit	1'830	322	1'799	269	1'886	281	2'059	410	2'210	277	4.8%	-3.7%
- Öffentliche Sicherheit	287	16	282	12	299	18	291	30	297	20	0.9%	6.9%
- Allgemeines Rechtswesen	898	236	871	161	897	208	1'068	229	1'193	195	7.4%	-4.7%
- Feuerwehr	403	37	401	32	421	24	354	18	501	31	5.6%	-3.9%
- Übriges	243	34	244	64	269	31	346	132	218	31	-2.6%	-2.3%
Bildung	18'735	1'018	19'206	1'041	19'983	1'064	20'168	777	21'565	952	3.6%	-1.6%
- Kindergarten	1'616		1'708		1'797		1'734		1'786	-0	2.5%	
- Primarstufe	6'338	44	6'274	41	6'402	26	6'605	33	6'976	54	2.4%	5.6%
- Sekundarstufe	2'950	63	3'040	37	3'115	28	3'436	38	3'546	59	4.7%	-1.9%
- Musikschulen	499		467		457		443		458		-2.1%	
- Schulliegenschaften	2'280	85	2'193	93	2'371	77	2'394	99	2'870	139	5.9%	13.0%
- Tagesbetreuung	475	356	460	262	568	374	746	537	878	575	16.6%	12.8%
- Schulleitung und Schulverwaltung	1'382	7	1'362	7	1'519	7	1'338	7	1'408	7	0.5%	-0.4%
- Volksschule, Sonstiges	1'017	2	1'067	3	1'096	5	1'101	31	1'102	5	2.0%	20.7%
- Sonderschulen	2'157	451	2'636	598	2'658	546	2'307	33	2'476	113	3.5%	-29.2%
- Übriges	20	9		0			64		65		34.4%	>-50%
Kultur, Sport und Freizeit	676	113	503	106	510	97	545	112	547	120	-5.2%	1.4%
- Kultur (inkl. Bibliothek etc.)	240	39	228	31	248	27	248	29	275	34	3.5%	-3.5%
- Sport und Freizeit	347	74	226	74	209	70	243	84	219	86	-10.8%	3.7%
- Übriges	90		49		53		53		52		-12.6%	
Gesundheit	3'729	3	3'318	-0	3'707	-	4'172	-	4'907	-	7.1%	>-50%
- Pflegefinanzierung Heime	2'613		2'212		2'356		2'819		3'284		5.9%	
- Pflegefinanzierung Spitex	928		927		1'157		1'122		1'399		10.8%	
- Übriges	188	3	179	-0	194		231		223		4.3%	>-50%
Soziale Sicherheit	13'633	6'242	14'482	6'577	15'123	7'105	14'912	10'134	16'063	9'644	4.2%	11.5%
- Ergänzungsleistungen IV + AHV	4'944	2'192	5'104	2'285	5'505	2'781	5'587	3'880	6'225	4'299	5.9%	18.3%
- Familie und Jugend	1'595	61	1'783	67	1'667	81	1'858	1'568	1'982	84	5.6%	8.3%
- Gesetzliche wirtschaftliche Hilfe	4'475	2'462	4'799	2'551	5'020	2'594	4'094	2'474	3'619	2'124	-5.2%	-3.6%
- Fürsorge, Übriges	731	83	704	59	769	135	805	206	860	37	4.1%	-18.6%
- Übriges	1'888	1'444	2'092	1'616	2'162	1'514	2'567	2'006	3'377	3'101	15.6%	21.1%
Verkehr	2'153	174	2'105	184	2'585	262	2'268	161	2'894	897	7.7%	>-50%
- Gemeindestrassen	1'268	101	1'172	129	1'538	195	1'243	86	1'983	836	11.8%	>-50%
- Übriges	886	73	933	55	1'046	67	1'025	75	912	61	0.7%	-4.4%
Umweltschutz und Raumordnung	4'597	4'079	4'494	3'960	4'602	4'033	5'139	4'582	5'019	4'358	2.2%	1.7%
- Wasserwerk	1'398	1'398	1'375	1'375	1'324	1'324	1'741	1'741	1'545	1'545	2.5%	2.5%
- Abwasserbeseitigung	1'580	1'580	1'488	1'488	1'541	1'541	1'830	1'830	1'764	1'764	2.8%	2.8%
- Abfallwirtschaft	1'006	1'006	1'030	1'030	1'075	1'075	966	966	1'016	1'016	0.2%	0.2%
- Übriges	612	94	601	66	662	93	601	45	694	33	3.2%	-23.0%
Volkswirtschaft	81	814	131	1'147	68	1'021	79	943	103	1'066	6.2%	7.0%
- Forstwirtschaft	56	4	112	55	51	25	56	3	81	11	9.9%	25.4%
- Übriges	25	810	19	1'092	17	996	23	939	22	1'056	-3.6%	6.9%
Finanzen und Steuern	2'604	46'534	2'592	41'140	2'444	45'259	2'790	45'776	4'166	45'590	12.5%	-0.5%
- Steuern	123	31'682	133	35'859	62	33'453	73	34'657	27	33'146	-31.6%	1.1%
- Ressourcenausgleich		10'293		4'654		11'216		10'512		11'576		3.0%
- Zinsen	300	213	317	205	303	245	331	319	375	482	5.8%	22.7%
- Emmissionskosten	1		1		0		1				>-50%	
- Liegenschaften des Finanzvermögens	103	234	127	247	116	252	169	201	245	192	24.1%	-4.8%
- Buchgewinne/-verluste realisiert		3'995										
- Übriges	43	12	114	41	77	24	70	36	59	28		
- Planmässige Abschreibungen VV	2'032		1'863		1'872		2'127		2'094		0.8%	
- Ausserplanmässige Abschreibungen VV							10		-170			
- WB Finanzvermögen				0					24	117		
- Aufwertungen VV												
- Fonds im Fremdkapital	4	106	37	136	14	69	8	51	12	49		
- Fonds im Eigenkapital									0	0		
- Liegenschaftsfonds												
- Rücklagen Globalbudget												
- Vorfinanzierungen												
- Finanzpolitische Reserve									1'500			
Total	52'193	60'532	52'808	55'539	55'094	60'208	56'876	64'074	62'766	64'620	4.7%	1.6%
Ergebnis	8'339		2'732		5'113		7'198		1'854			

1) ab 2016 inkl. Steuerbezugskosten/-entschädigungen  
 2) bis 2015 inkl. Steuerbezugskosten/-entschädigungen und Zinsen (betrifft HRM2 Piloten nicht)  
 3) ab 2016 inkl. Zinsen Steuern  
 4) ohne Gebührenhaushalte  
 5) Liegenschaften, Sachanlagen etc.  
 6) Schutzraumfonds, Legate, Stiftungen etc.  
 7) Umsatzdifferenzen wegen Kontodefinition (Soll/Haben) möglich

FF = Finanzvermögen  
 VV = Verwaltungsvermögen  
 EK = Eigenkapital

## Polit. Gemeinde

## Geldflussrechnung (1'000 Fr.)

	1) 2019	2020	2021	2022	2023	in %	Total
<b>I. Betriebliche Tätigkeit</b>							
Personalaufwand	-10'219	-10'302	-10'627	-11'274	-12'120	19%	
Sachaufwand	-8'298	-7'995	-8'919	-8'909	-11'015	33%	
Finanzaufwand	2) -127	-134	-124	-126	-153	20%	
Regalien, Konzessionen							
Entgelte	4'916	4'751	4'818	6'740	5'441	11%	
Finanzertrag	2) 708	623	607	714	1'250	76%	
<i>Deckungslücke I</i>	-13'020	-13'058	-14'245	-12'855	-16'598	27%	-69'776
Transferaufwand	3) -30'105	-31'035	-32'137	-32'573	-34'593	15%	
Durchlaufende Beiträge	-17	-43	-4	-109	-15	-10%	
Ausserordentlicher Aufwand	4) -384	-461	-423	-474	-600	56%	
Interne Verrechnungen							
Übrige Erträge	4) -384	0	19	228	18		
Transferertrag	3) 18'368	13'375	20'462	20'532	23'426	28%	
Durchlaufende Beiträge	17	47	4	109	15	-10%	
Ausserordentlicher Ertrag	4) 384	461	423	474	600	56%	
Interne Verrechnungen							
<i>Transfersaldo</i>	-11'737	-17'657	-11'657	-11'813	-11'149	-5%	-64'012
<i>Deckungslücke II</i>	-24'757	-30'714	-25'902	-24'668	-27'747	12%	-133'788
Steuern ohne Grundstückgewinnsteuern	27'910	31'818	30'408	30'146	29'607		149'891
<i>Ordentlicher Deckungsbeitrag</i>	3'153	1'104	4'507	5'478	1'861	-41%	16'103
Zinsaufwand	5) -149	-160	-162	-176	-185	24%	
Zinsertrag	5) 86	82	81	108	205	138%	
<i>Zinssaldo</i>	-63	-77	-82	-68	21		-269
<i>Deckungsbeitrag I</i>	3'090	1'026	4'425	5'410	1'881	-39%	15'834
Grundstückgewinnsteuern	3'772	4'041	3'045	4'511	3'539		18'907
<i>Deckungsbeitrag II</i>	6'862	5'067	7'470	9'922	5'420	-21%	34'741
Abschreibungen Finanzvermögen							-
Veränderung übriges Finanzvermögen	6) 1'418	3'639	1'006	-7'819	-2'695		-4'451
Veränderung übriges Fremdkapital	7) 1'493	-2'744	2'994	1'033	3'783		6'558
Geldfluss aus betrieblicher Tätigkeit	<b>9'772</b>	<b>5'962</b>	<b>11'470</b>	<b>3'135</b>	<b>6'508</b>		<b>36'848</b>
<b>II. Investitionstätigkeit</b>							
Investitionen Verwaltungsvermögen	-7'240	-5'012	-4'654	-4'502	-1'729		
Investitionen Finanzvermögen	-54	-0	26	-806	-751		
Buchgewinne/-verluste	3'995						
Veränderung Abgrenzungen etc.	8) 10		144	26	-16		
Geldfluss aus Investitionen	<b>-3'289</b>	<b>-5'012</b>	<b>-4'484</b>	<b>-5'282</b>	<b>-2'496</b>		<b>-20'563</b>
<b>III. Finanzierungstätigkeit</b>							
Veränderung verzinsliche Schulden	9) -7'000						
Veränderung interne Kontokorrente							
Veränderung externe Kontokorrente	252	818	1'231	113	-118		
Veränderung Finanzanlagen	10) -10'000		-2'000	-8'000	-6'600		
Geldfluss aus Finanzierungen	<b>-16'748</b>	<b>818</b>	<b>-769</b>	<b>-7'887</b>	<b>-6'718</b>		<b>-31'303</b>
<b>IV. Zusammenfassung</b>							
Veränderung flüssige Mittel	11) <b>-10'265</b>	<b>1'768</b>	<b>6'218</b>	<b>-10'033</b>	<b>-2'706</b>		<b>-15'019</b>
Endbestand flüssige Mittel	<b>16'361</b>	<b>18'129</b>	<b>24'347</b>	<b>14'314</b>	<b>11'609</b>		
Bestand verzinsliche Schulden	12) <b>19'000</b>	<b>19'000</b>	<b>19'000</b>	<b>19'000</b>	<b>19'000</b>		
Durchschnittssatz Zinsen	<b>0.75%</b>	<b>0.75%</b>	<b>0.75%</b>	<b>0.75%</b>	<b>0.75%</b>		
Durchschnittliche Zinsbindung (Jahre)	<b>5.87</b>	<b>4.87</b>	<b>3.87</b>	<b>2.87</b>	<b>1.87</b>		

1) direkte Ermittlung Geldfluss aus betriebl. Tätigkeit, keine Bewegungsbilanz wie HRM2 Standard

2) bis 2015 in Zinsaufwand bzw. -ertrag (betrifft HRM2-Piloten nicht)

3) ohne Abschreibungen/Wertberichtigungen

4) kein separater Ausweis unter HRM1

5) bis 2015 gesamter Finanzaufwand bzw. -ertrag (betrifft HRM2-Piloten nicht)

6) inkl. Übrige Finanzanlagen

7) übrige laufende und kurzfristige Verbindlichkeiten, Übriges Fremdkapital (inkl. FK-Fonds)

8) TA, TP, Rückstellungen etc.

9) kurz- und langfristige Schulden, Finanzintermediäre, Derivative Finanzinstrumente

10) kurz- und langfristige Finanzanlagen

11) ohne Veränderung flüssige Mittel mit HRM2-Eingangsbilanz

12) kurz- und langfristige Schulden

Polit. Gemeinde Investitionsrechnung (1'000 Fr.)	2019		2020		2021		2022		2023		5-Jahres-Total	
	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
<b>Verwaltungsvermögen</b>												
Allgemeine Verwaltung	22		734		235	154	261		401	280	1'652	434
Öffentliche Ordnung und Sicherheit							190		3		193	
Bildung			73		127	19	1'164		132	8	1'495	27
Kultur, Sport und Freizeit	16				196		238		77		527	
Gesundheit	5'987	2'002									5'987	2'002
Soziale Sicherheit										20		20
Verkehr	1'378		912	125	1'972	54	1'133		207		5'602	179
Umweltschutz und Raumordnung	310		297		344	5	654	27	406	14	2'012	45
Volkswirtschaft			13	13	120	97	1		156	137	289	247
Subtotal Steuerhaushalt	<b>7'714</b>	<b>2'002</b>	<b>2'028</b>	<b>138</b>	<b>2'995</b>	<b>328</b>	<b>3'640</b>	<b>27</b>	<b>1'381</b>	<b>458</b>	<b>17'758</b>	<b>2'953</b>
Wasserwerk	1'052	359	1'566	362	1'361	336	1'377	429	1'238	288	6'594	1'774
Abwasserbeseitigung	919	85	2'159	241	1'366	403	290	400	350	493	5'083	1'623
Abfallwirtschaft							51				51	
Subtotal Gebührenhaushalte	<b>1'971</b>	<b>444</b>	<b>3'725</b>	<b>604</b>	<b>2'727</b>	<b>739</b>	<b>1'718</b>	<b>829</b>	<b>1'587</b>	<b>782</b>	<b>11'729</b>	<b>3'397</b>
Total	9'685	2'445	5'753	741	5'721	1'067	5'358	856	2'969	1'240	29'487	6'350
Nettoinvestitionen VV	<b>7'240</b>		<b>5'012</b>		<b>4'654</b>		<b>4'502</b>		<b>1'729</b>		<b>23'137</b>	
<b>Finanzvermögen</b>												
Total	6'051	5'997	0	-	-	26	806	-	751	-	7'608	6'023
Nettoinvestitionen FV	<b>54</b>		<b>0</b>		<b>-26</b>		<b>806</b>		<b>751</b>		<b>1'585</b>	
<b>Total Nettoinvestitionen</b>	7'294		5'012		4'628		5'308		2'480		24'721	

FV = Finanzvermögen

VV = Verwaltungsvermögen

Polit. Gemeinde		2019		2020		2021		2022		2023		Veränderung 5 J.
Bilanz per 31.12. (1'000 Fr.)		N	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven		
<b>Finanzvermögen</b>												
	- Flüssige Mittel		16'361		18'129		24'347		14'314		11'609	-29%
	- Interne Kontokorrente	1)										
	- Externe Kontokorrente		708		329		231		261		61	-91%
	- Kurzfristige Finanzanlagen	2)							7'000		21'600	
	- Langfristige Finanzanlagen	3)	10'000		10'000		12'000		13'000		5'000	-50%
	- Übrige Finanzanlagen		5		5		5		3		3	-33%
	- Sachanlagen		12'912		12'913		12'887		13'692		14'536	13%
	- Anteil IR (TA etc.)						26				16	
	- Übriges Finanzvermögen		28'405		24'765		23'759		31'581		34'275	21%
	<b>Total Finanzvermögen</b>		<b>68'391</b>		<b>66'141</b>		<b>73'255</b>		<b>79'851</b>		<b>87'100</b>	<b>27%</b>
<b>Verwaltungsvermögen</b>												
	- Steuerhaushalt allgemein		31'641		31'668		32'463		33'938		32'865	4%
	- Wasserwerk		6'400		7'704		8'829		9'826		10'826	69%
	- Abwasserbeseitigung		9'735		11'370		12'033		11'489		11'101	14%
	- Abfallwirtschaft		498		443		388		385		330	-34%
	<b>Total Verwaltungsvermögen</b>		<b>48'273</b>		<b>51'185</b>		<b>53'713</b>		<b>55'638</b>		<b>55'122</b>	<b>14%</b>
<b>Fremdkapital</b>												
	- Interne Kontokorrente	1)										
	- Externe Kontokorrente			3'907	4'346		5'479		5'622		5'304	36%
	- Übrige laufende Verbindlichkeiten		11'984		9'000		12'112		11'913		15'964	33%
	- Kfr. Anteil lfr. Schulden	4)									5'000	
	- Derivative Finanzinstrumente											
	- Übrige kfr. Verbindlichkeiten											
	- Langfristige Schulden		19'000		19'000		19'000		19'000		14'000	-26%
	- Anteil IR (Rückstellungen etc.)						170		170		170	
	- Übriges Fremdkapital		1'936		2'077		1'904		3'093		2'788	44%
	<b>Total Fremdkapital</b>		<b>36'826</b>		<b>34'422</b>		<b>38'665</b>		<b>39'799</b>		<b>43'226</b>	<b>17%</b>
<b>Zweckgebundenes Eigenkapital</b>												
Spezialfinanzierungen												
	- Wasserwerk		7'234		7'773		8'333		8'973		9'258	28%
	- Abwasserbeseitigung		10'825		10'755		10'612		10'226		9'986	-8%
	- Abfallwirtschaft		645		510		379		313		220	-66%
	- Fonds	5)										
	- Vorfinanzierungen											
	- Liegenschaftsfonds											
<b>Zweckfreies Eigenkapital</b>												
	- Finanzpolitische Reserve	6)									1'500	
	- Bewertungsreserve											
	- Bilanzüberschuss/-fehlbetrag		61'134		63'866		68'979		76'177		78'032	28%
	<b>Total Eigenkapital</b>		<b>79'838</b>		<b>82'904</b>		<b>88'303</b>		<b>95'690</b>		<b>98'995</b>	<b>24%</b>
	<b>Total</b>		<b>116'665</b>	<b>116'665</b>	<b>117'326</b>	<b>117'326</b>	<b>126'968</b>	<b>126'968</b>	<b>135'488</b>	<b>135'488</b>	<b>142'222</b>	<b>142'222</b>

Veränderung NV mit Neubewertung EB 26'317 -

- 1) intern = innerhalb Finanz- und Aufgabenplanung  
 2) Festgelder etc.  
 3) Liquiditätsanlagen mit Restlaufzeit über 1 Jahr  
 4) Fälligkeit unter 1 Jahr (inkl. Bankkontokorrente, Finanzintermediäre etc.)  
 5) inkl. Globalbudget  
 6) finanzpolitische Reserve gem. §123GG

N = inkl. Neubewertung Verwaltungsvermögen bei Einführung HRM2  
 TA = Transitorische Aktiven  
 VV = Verwaltungsvermögen  
 IR = Investitionsrechnung  
 NV = Nettovermögen  
 EB = Eingangsbilanz

Gesamthaushalt	2019	2020	2021	2022	2023		
<b>Kennzahlen</b>	1,2,3)						
Einwohner, zivilrechtlich	8'759	8'814	8'804	8'952	8'986		
Gesamtsteuerfuss	119%	119%	119%	119%	116%		
Maximum Kanton	130%	130%	129%	130%	130%		
Minimum Kanton	72%	72%	72%	72%	72%		
Mittelwert Kanton	100%	100%	100%	100%	99%		
Mittelwert Bezirk	84%	84%	84%	82%	80%		
<b>Finanzwirtschaftliche Kennzahlen</b>							Periode
Selbstfinanzierungsanteil	18.3%	9.4%	12.6%	15.8%	8.7%	➔	13.0% ø
Beherrschung laufende Ausgaben, real	3.5%	1.6%	4.3%	-2.2%	6.8%	➔	2.8% ø
Selbstfinanzierungsgrad	151%	103%	162%	221%	321%	➔	169% 5 Jahre
Zinsbelastungsanteil	4) 0.3%	0.3%	0.2%	0.2%	0.0%	⬆	0.2% ø
Kapitaldienstanteil	3.9%	4.1%	3.8%	4.2%	3.5%	⬆	3.9% ø
Bruttorendite des Finanzvermögens	6.4%	0.5%	0.5%	0.4%	0.6%	k.A.	1.7% ø
Bruttoverschuldungsanteil	58%	59%	61%	58%	63%	↗	60% ø
Nettovermögensquotient	5) 113%	100%	114%	133%	149%	↗	122% ø
Nettovermögen (Franken je Einwohner)	5) 3'604	3'599	3'929	4'474	4'882	↗	4'098 ø
Gesamtnote kritische Kennzahlen (Stat. Amt)	6	5	6	6	5		6 5 Jahre
<b>Haushaltgleichgewicht</b>							
Eigenkapitalquote	62%	65%	64%	66%	65%	⬆	64% ø
Zinsbelastungsquote	6) 1.0%	1.1%	1.0%	1.0%	0.9%	⬆	1.0% ø
Investitionsanteil	16.5%	10.4%	9.9%	9.2%	4.9%	➔	10.2% ø
Eigenkapitalreservedauer Steuerhaushalt (Jahre)	7)					↗	
Mittelfristiger Rechnungsausgleich (1'000 Franken)	8) -751	4'972	14'360	20'161	22'289		
Selbstfinanzierungsquotient	9) 42.6%	18.1%	27.0%	35.7%	20.3%	⬆	28.6% ø

1) durch die Berücksichtigung teilweise konsolidierter und bereinigter Werte weichen die Kennzahlen von der offiziellen Berechnung ab

2) Vergleichbarkeit mit HRM1 teilweise nur eingeschränkt möglich (neue Kennzahldefinition und neue Rechnungslegung)

3) abweichende Definition von Selbstfinanzierung und laufendem Ertrag

4) Berechnung ab 2016 gemäss HRM2 Definition

5) Nettovermögen statt Nettoverschuldung (Vorgabe HRM2)

6) Tragbarkeit mit 5 % kalkulatorischem Zins

7) Eigenkapital = zweckfreies Eigenkapital

8) mittelfristig = gleitender 8-Jahreswert Steuerhaushalt (ex post)

9) Selbstfinanzierung Steuerhaushalt in % Steuern Rechnungsjahr (gem. §92GG >= -3%)

Spezifische Werte	2019	2020	2021	2022	2023		
<b>(Franken je Einwohner)</b>							Periode
Steuerkraft	2'618	2'999	2'866	2'801	2'805		
Selbstfinanzierung Erfolgsrechnung	10) 1'251	586	855	1'113	618		885 ø
Nettoinvestitionen Verwaltungsvermögen	10) -827	-569	-529	-503	-192		-524 ø
Nettoinvestitionen Sachanlagen Finanzvermögen	10) -6	-0	3	-90	-84		-35 ø
Haushaltüberschuss/-defizit	10) 418	17	329	520	342		325 ø
Eigenkapital Steuerhaushalt	6'980	7'246	7'835	8'510	8'851		7'884 ø
Spezialfinanzierungen Gebührenhaushalte	2'135	2'160	2'195	2'180	2'166		2'167 ø

10) Saldosicht d.h. + = Mittelzufluss (Cash in), - = Mittelabfluss (Cash out)

Polit. Gemeinde (in 1'000 Fr.)	2019	2020	2021	2022	2023
<b>Steuerertrag Rechnungsjahr (zu 100 %)</b>					
<i>Natürliche Personen</i>	19'580	20'552	21'007	21'172	21'648
- Einkommen	16'242	17'120	17'251	17'365	17'590
- Vermögen	3'337	3'432	3'755	3'807	4'058
<i>Juristische Personen</i>	873	798	746	778	795
- Gewinn	744	673	619	648	690
- Kapital	129	125	128	130	105
<b>Total</b>	<b>20'453</b>	<b>21'350</b>	<b>21'753</b>	<b>21'950</b>	<b>22'443</b>
<b>Steuerfuss Rechnungsjahr</b>	<b>119%</b>	<b>119%</b>	<b>119%</b>	<b>119%</b>	<b>116%</b>
Steuern Rechnungsjahr nat. Personen	23'300	24'457	24'998	25'195	25'111
Steuern Rechnungsjahr jur. Personen	1'039	950	888	926	922
Steuererträge aus früheren Jahren	2'723	5'600	3'046	3'459	3'241
Nachsteuern	454	76	268	114	45
Aktive Steuerauscheidungen	1'115	1'409	1'868	921	415
Passive Steuerauscheidungen	-1'336	-1'525	-1'609	-1'444	-1'263
Anrechnung ausländischer Quellensteuern	-23	-31	-23	-18	-37
Quellensteuern	380	620	716	726	902
Personalsteuern	177	178	170	175	177
<b>Total Ertrag Gemeindesteuern</b>	<b>27'828</b>	<b>31'733</b>	<b>30'323</b>	<b>30'052</b>	<b>29'512</b>
Tatsächliche Forderungsverluste	43	99	130	40	41
Wertberichtigungen Forderungen	63	18	-85	15	-34
<b>Total Aufwand Gemeindesteuern</b>	<b>107</b>	<b>117</b>	<b>46</b>	<b>55</b>	<b>7</b>
Grundstückgewinnsteuern	3'772	4'041	3'045	4'511	3'539
Hundesteuern	82	85	86	94	95
<b>Total Ertrag Sondersteuern</b>	<b>3'854</b>	<b>4'125</b>	<b>3'130</b>	<b>4'605</b>	<b>3'634</b>
Tatsächliche Forderungsverluste			0		2
Kantonsanteil an Hundesteuern	16	16	16	17	18
<b>Total Aufwand Sondersteuern</b>	<b>16</b>	<b>16</b>	<b>16</b>	<b>17</b>	<b>19</b>
<b>Steuerkraft (Fr./Einwohner)</b>	<b>2'618</b>	<b>2'999</b>	<b>2'866</b>	<b>2'801</b>	<b>2'805</b>
Korrekturfaktor	0.988	1.000	1.000	1.000	1.001
Kalkulatorischer Wert	2'649	2'999	2'866	2'801	2'802
Kant. Mittel	3'843	3'770	3'941	4'014	4'096

1) detaillierte Aufteilung unter HRM1 nur teilweise möglich

# Grafische Darstellungen

## Gemeinde Hombrechtikon

Seite

G

### **Übersicht Entwicklung Gesamthaushalt (Basis- und Planungsperiode)**

Selbstfinanzierung und Nettoinvestitionen	1
Nettovermögen und Zinsbelastungsanteil	1
Steuerfuss seit zehn Jahren (inkl. Minimum, Maximum, Mittel und Bezirk)	2
Steuerkraft und Finanzausgleich	2
Spezifischer Aufwand	3
Steuer- und Gebührenbelastung (Mittelwert je Einwohner)	3
Mittelfristiger Rechnungsausgleich Steuerhaushalt	4
Fremdverschuldung und Liquidität	4

### **Vergleich vergangene Finanzpläne**

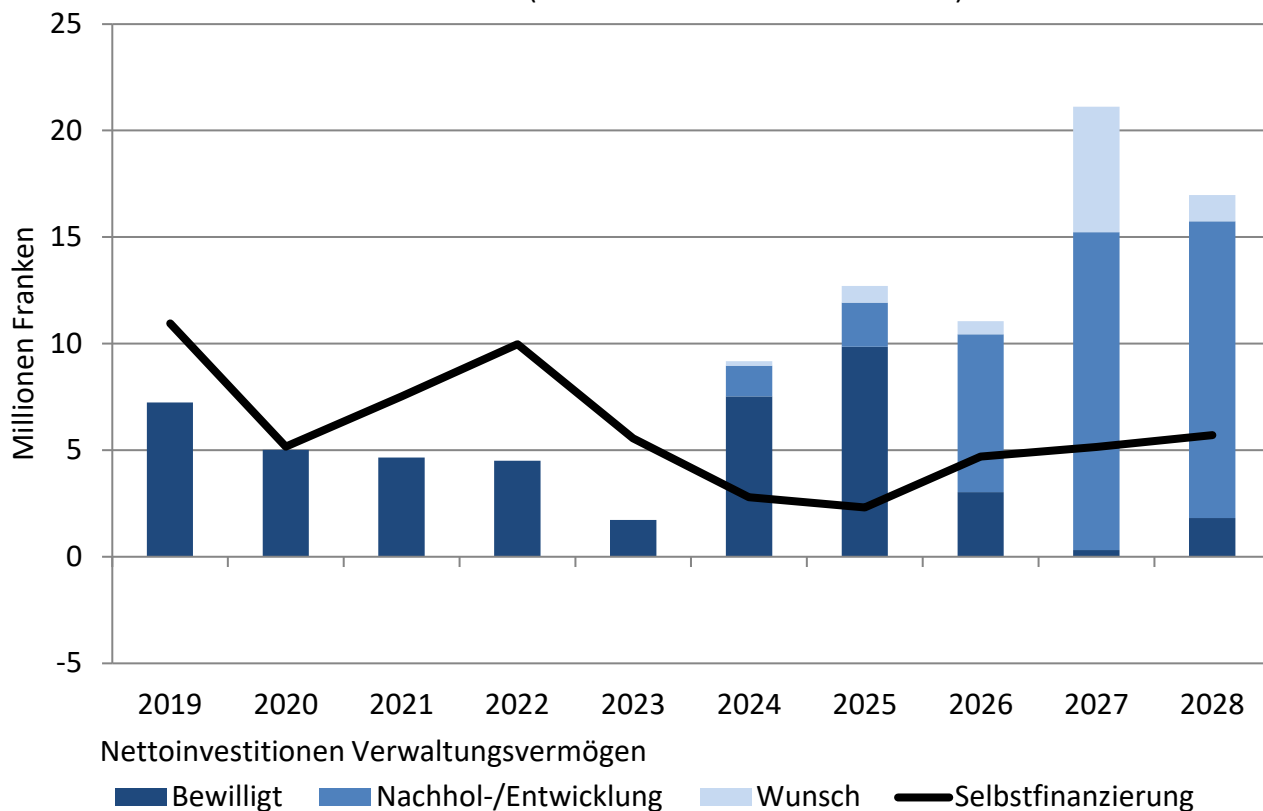
Entwicklung Selbstfinanzierung	5
Entwicklung Nettovermögen	5

### **Übersicht Entwicklung Teilhaushalte (Basis- und Planungsperiode)**

Steuerhaushalt (Polit. Gemeinde und Schule)	6
Gebührenhaushalte	7

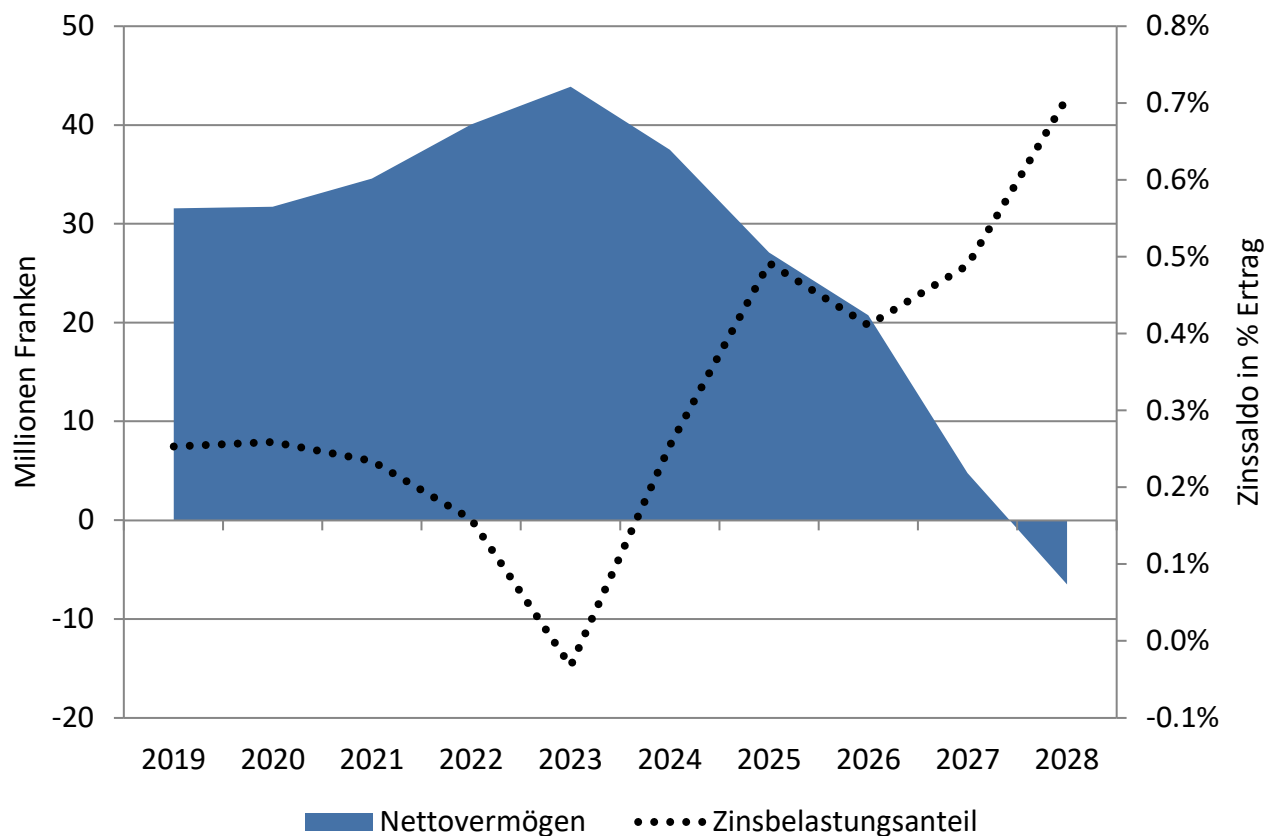
## Selbstfinanzierung und Nettoinvestitionen

Gesamthaushalt (Steuer- und Gebührenhaushalte)



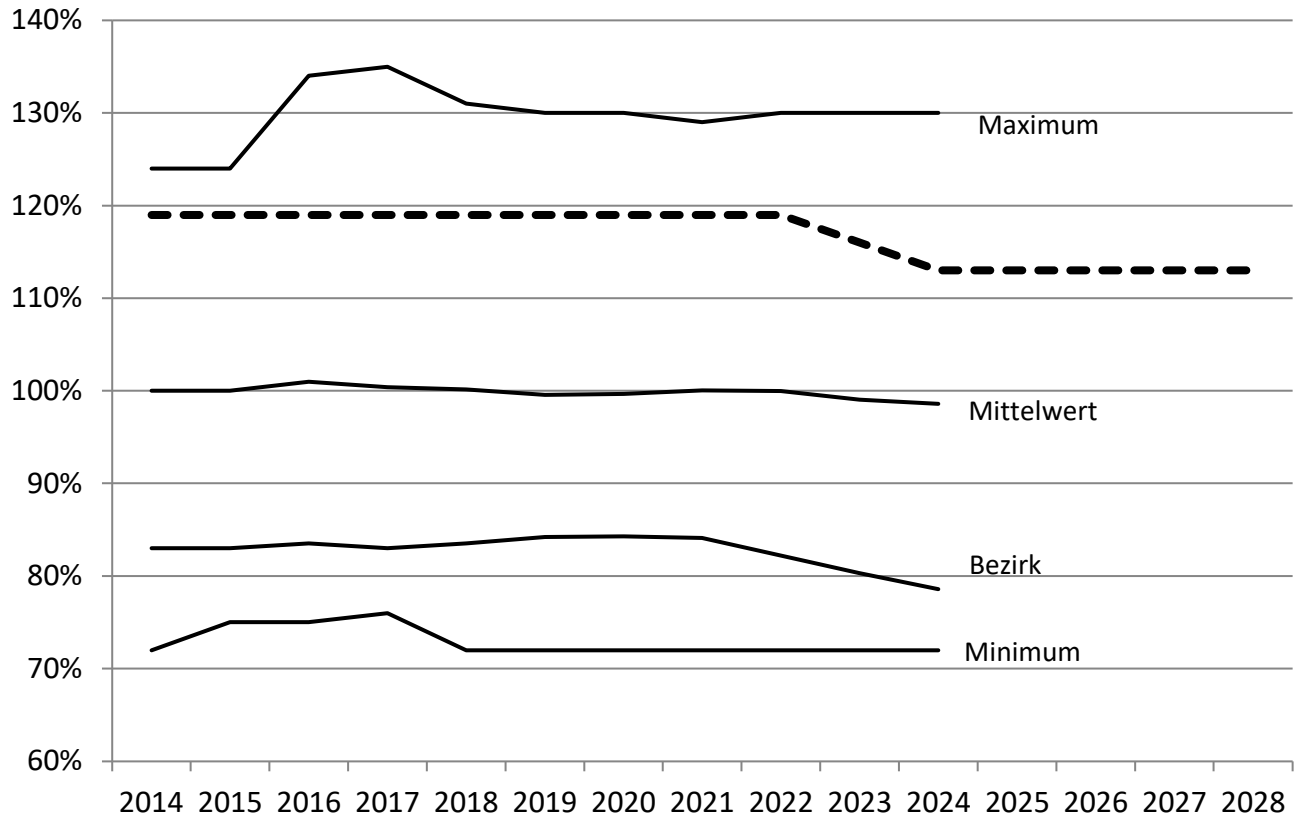
## Nettovermögen und Zinsbelastung

Gesamthaushalt (Steuer- und Gebührenhaushalte)



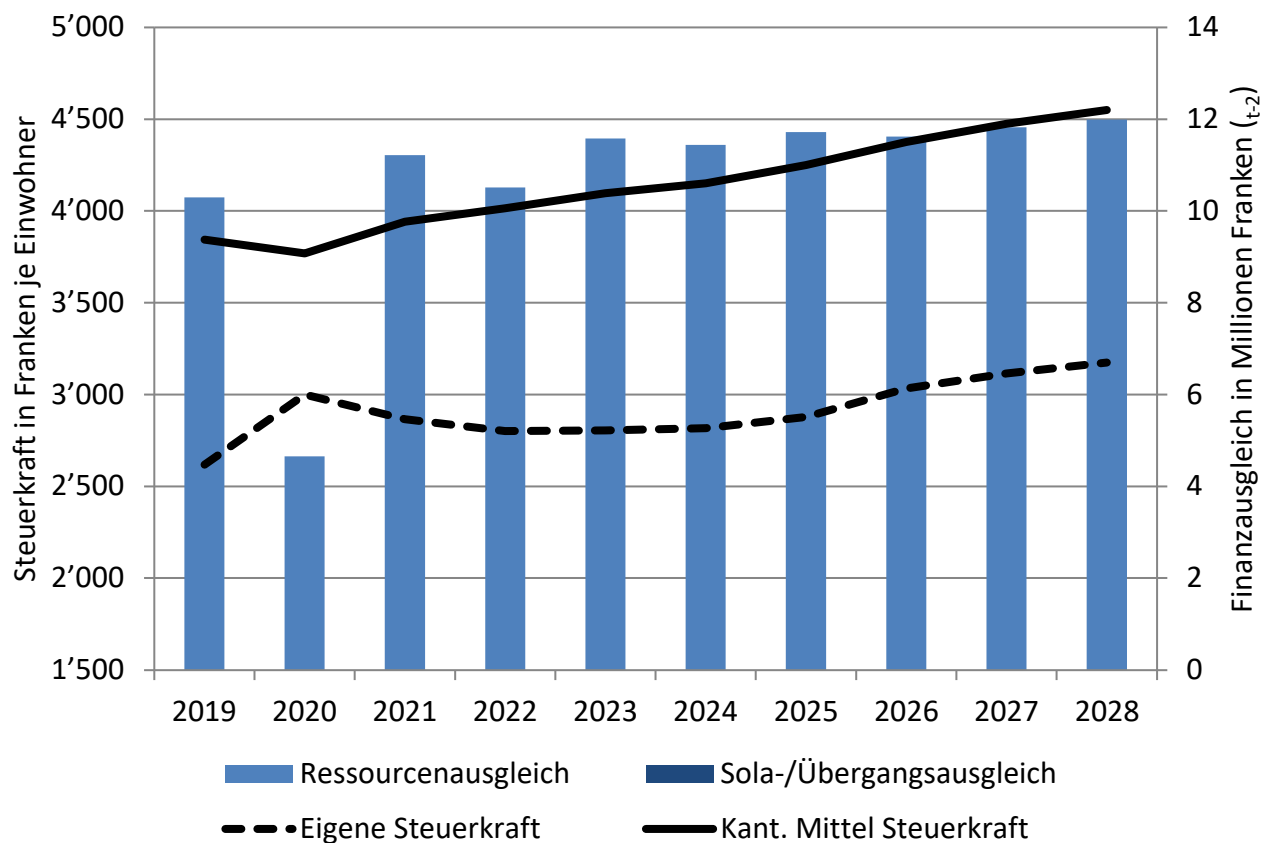
## Steuerfussentwicklung

Gesamtsteuerfuss



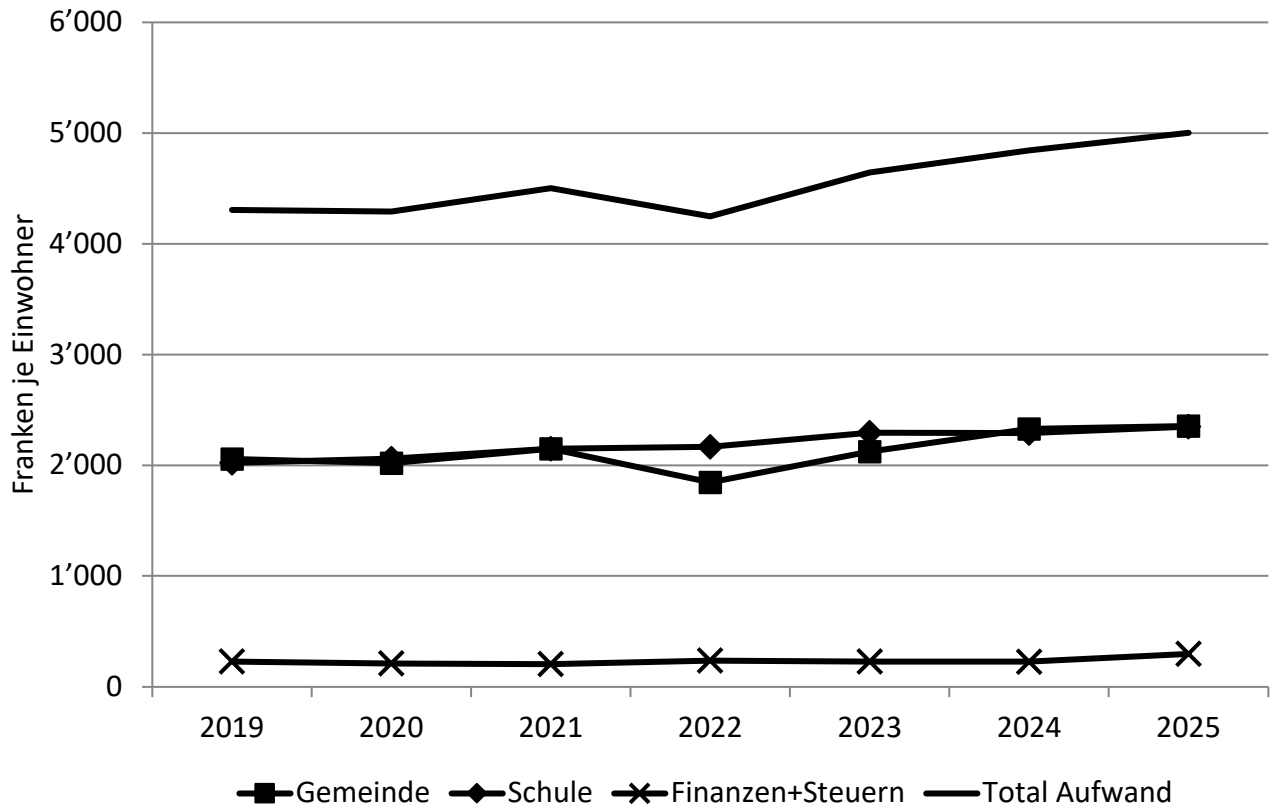
## Steuerkraft und Finanzausgleich

Steuerhaushalt



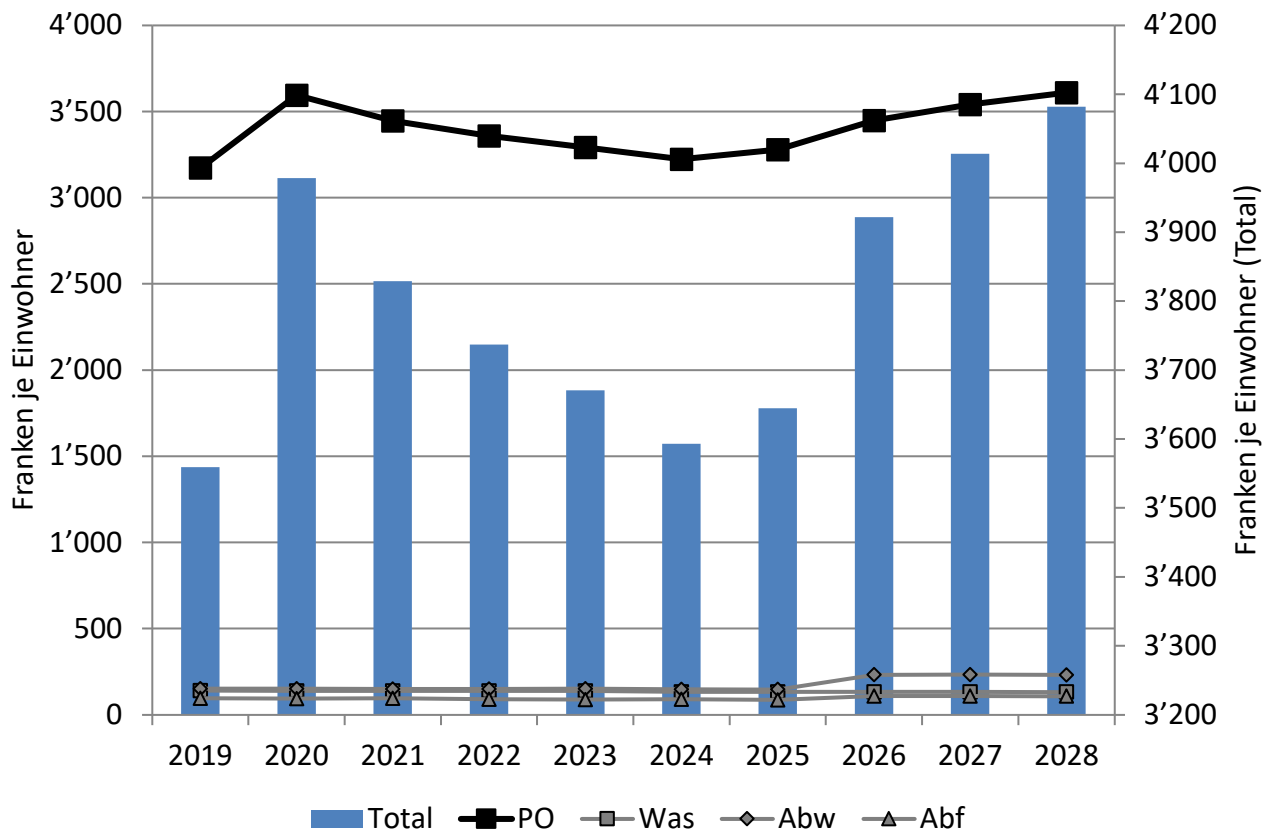
## Entwicklung spezifischer Aufwand

Steuerhaushalt

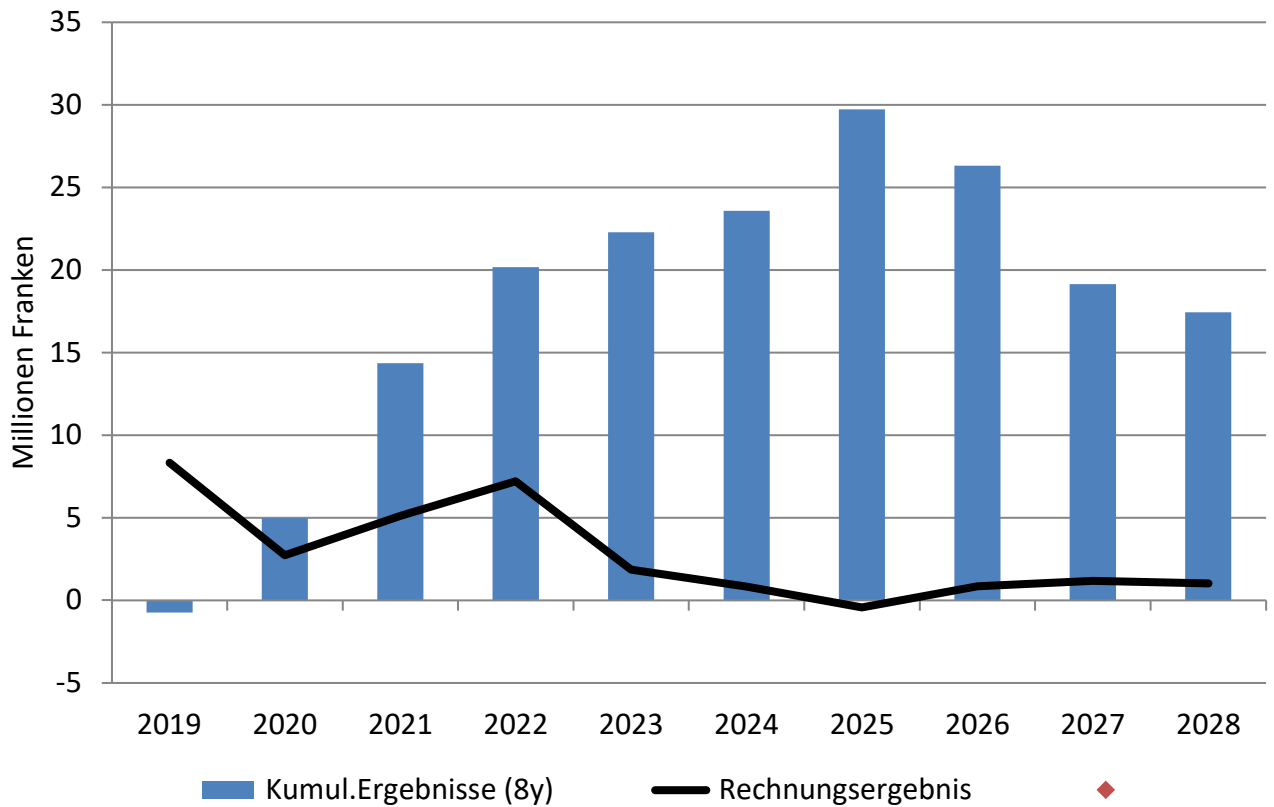


## Steuer- und Gebührenbelastung

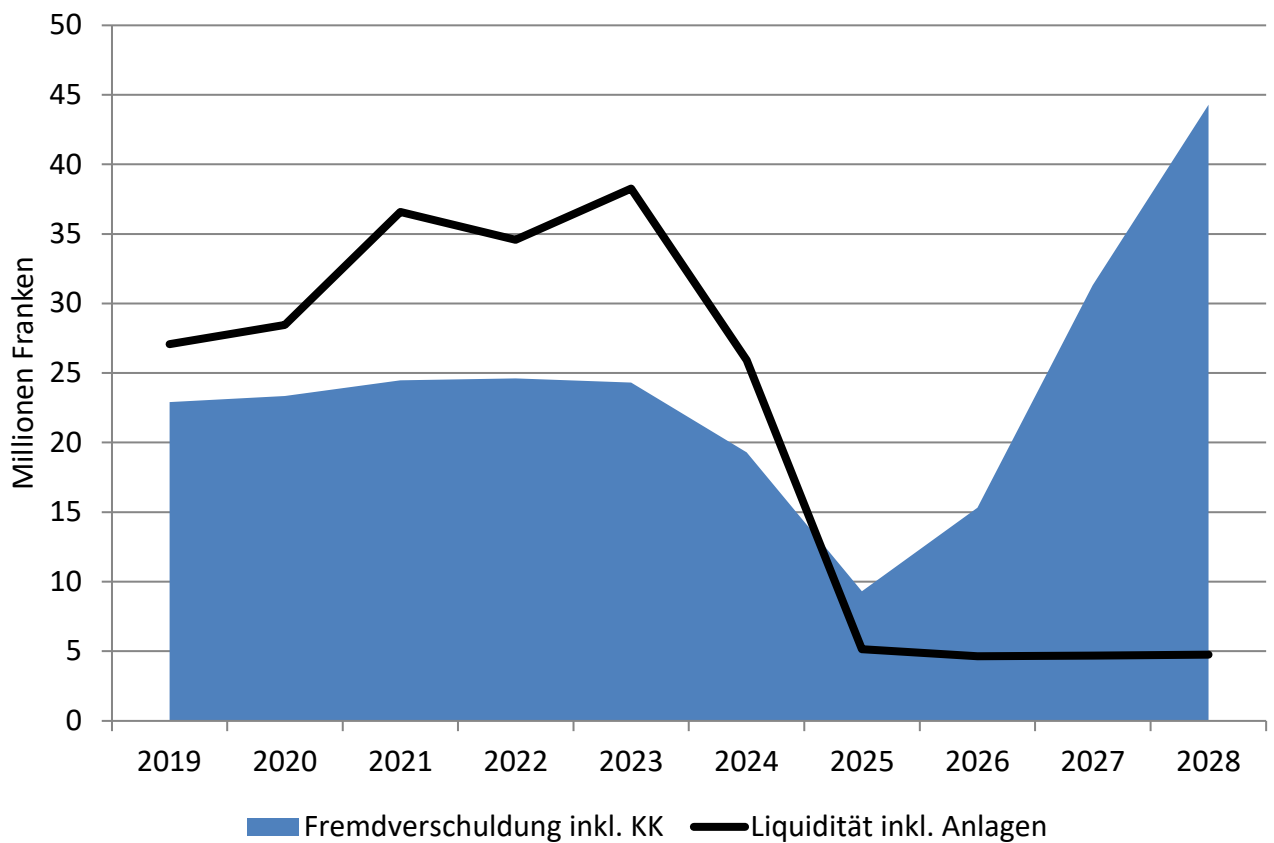
Gesamthaushalt (Steuer- und Gebührenhaushalte)



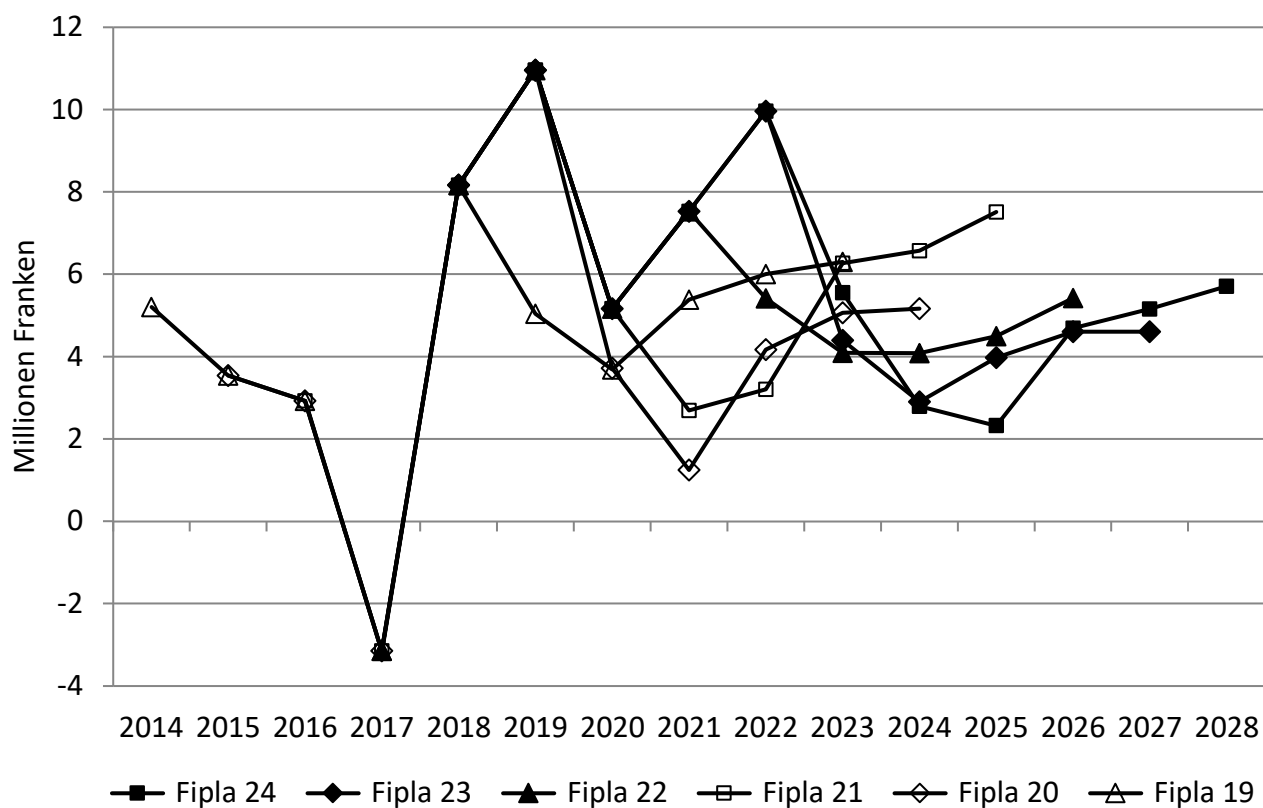
## Mittelfristiger Rechnungsausgleich Steuerhaushalt



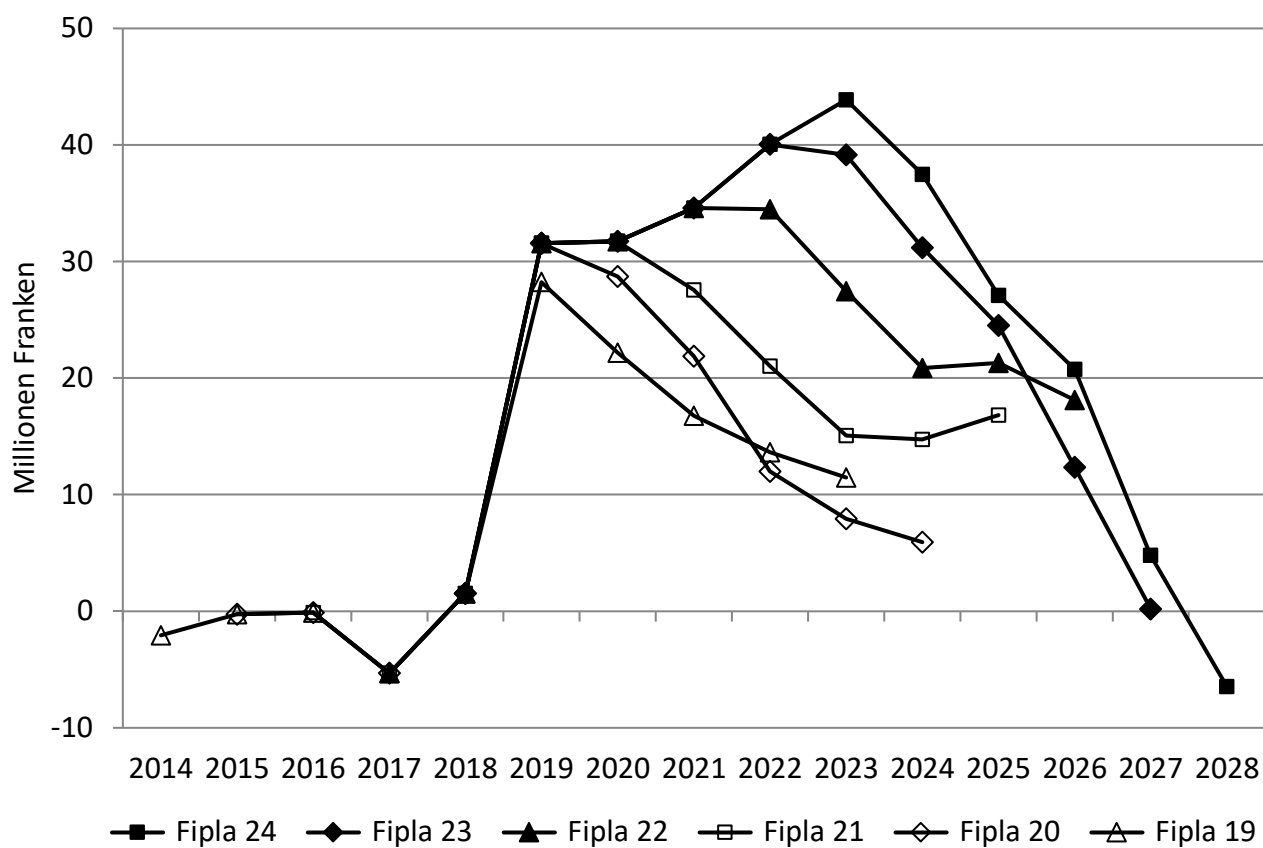
## Fremdverschuldung und Liquidität Gesamthaushalt (Werte per 31.12.)



## Entwicklung Selbstfinanzierung Gesamthaushalt (Steuer- und Gebührenhaushalte)

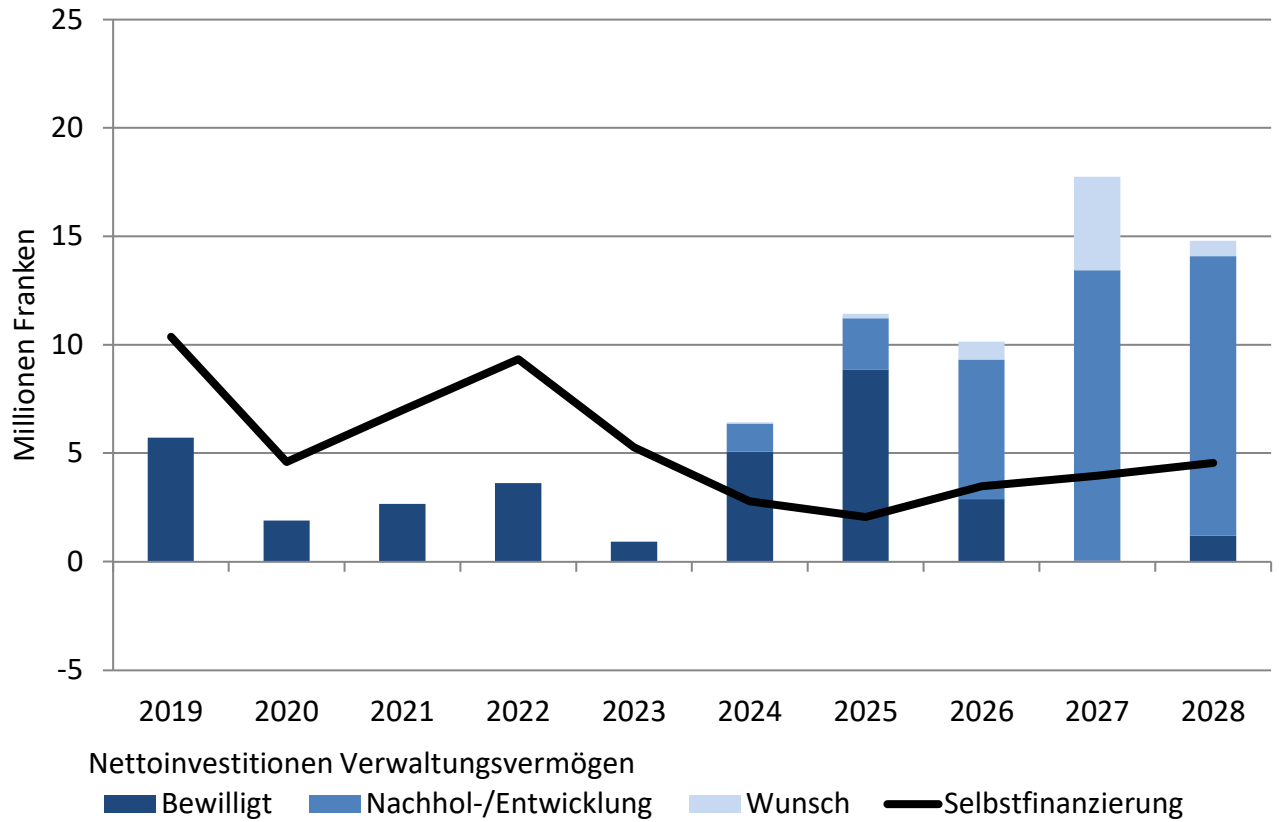


## Entwicklung Nettovermögen Gesamthaushalt (Steuer- und Gebührenhaushalte)



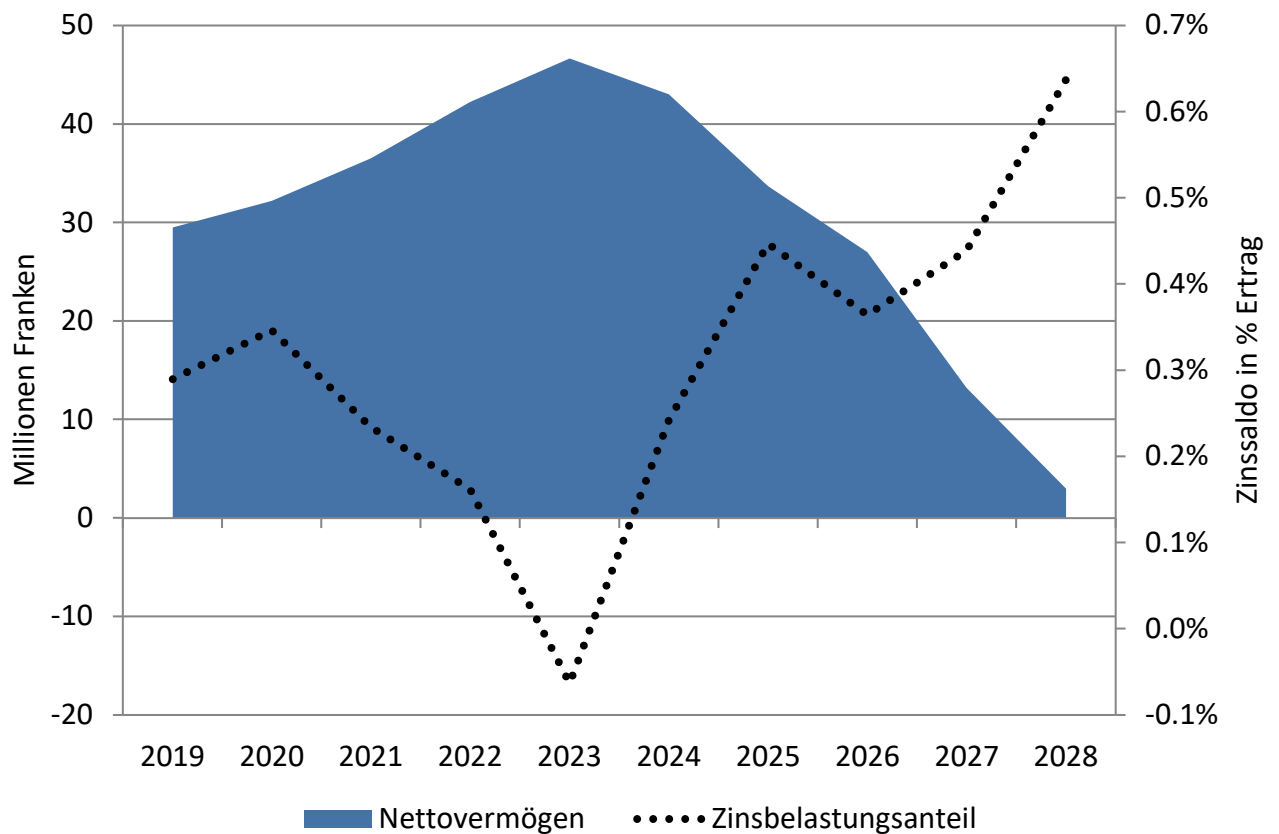
## Selbstfinanzierung und Nettoinvestitionen

Steuerhaushalt(e)



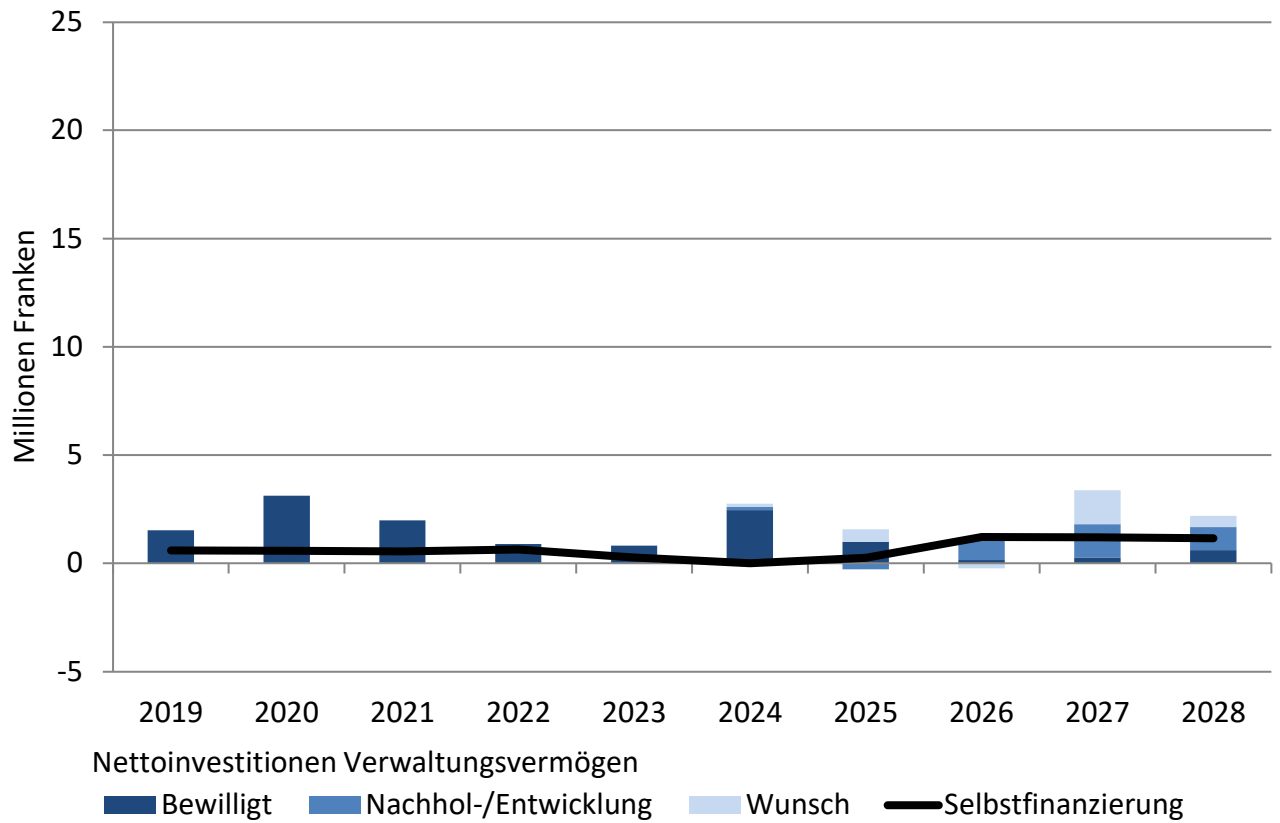
## Nettovermögen und Zinsbelastung

Steuerhaushalt(e)



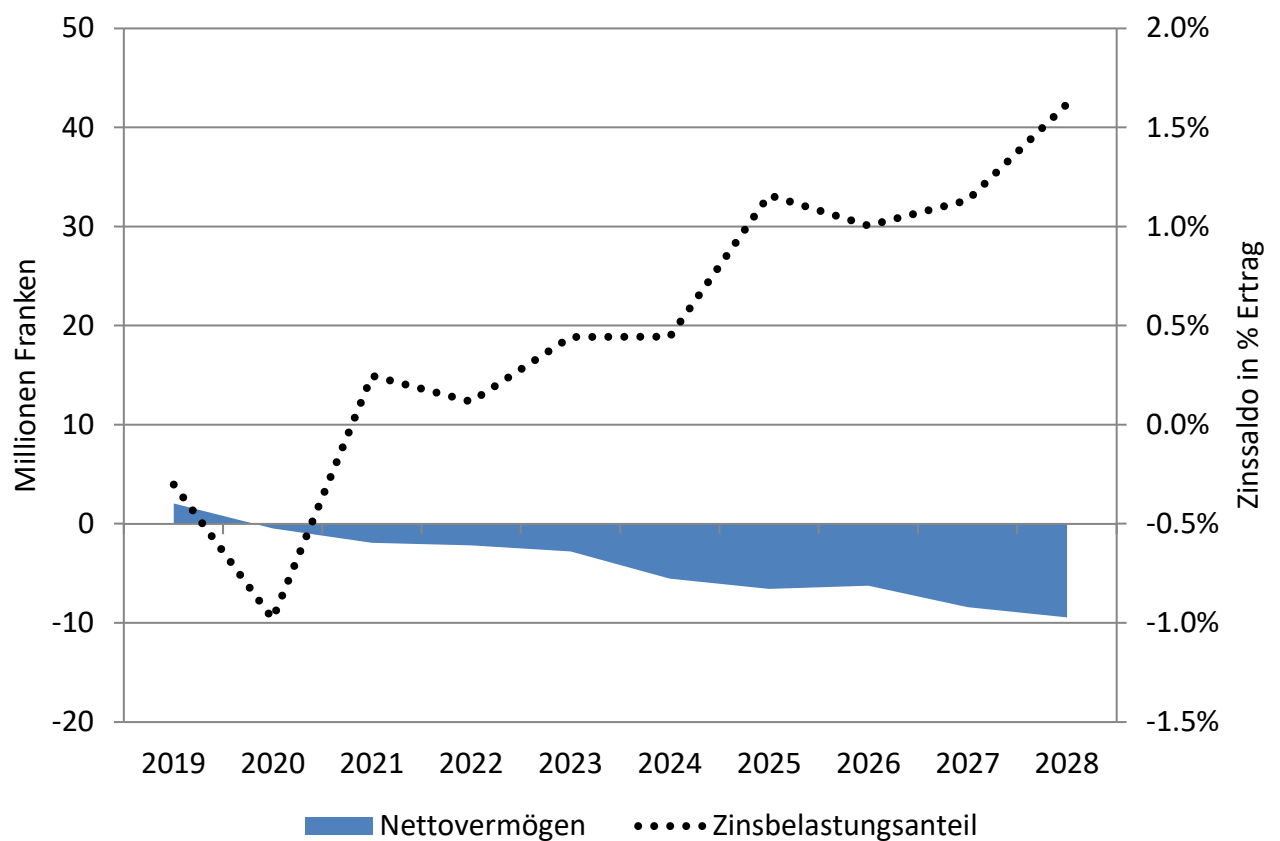
## Selbstfinanzierung und Nettoinvestitionen

Gebührenhaushalte



## Nettovermögen und Zinsbelastung

Gebührenhaushalte



# Weitere Informationen

## Gemeinde Hombrechtikon

	Seite
Erläuterung zu den verwendeten Kennzahlen	W
- Das Wichtigste in Kürze	1
- Einleitung	2
- Eckwerte im Zeitvergleich (inkl. Konjunktur, Finanzausgleich etc.)	3
- Finanzwirtschaftliche Kennzahlen (Detailerläuterungen und -analysen)	7
- Durchschnittshaushalt	16
- Kritische Kennzahlen	17
Portfolio-Matrix zur Kennzahlenbeurteilung	
- Bilanz/Selbstfinanzierungs-Matrix	18
- Finanzierungs/Zins-Matrix	18
Konzept "0 - 0 - 100"	19
Ergänzungen Finanzplan-Modell im Planungsprozess 2024 - 2028	20

# Das Wichtigste in Kürze

Das Rechnungsjahr 2023 der Zürcher Gemeinden ist geprägt von deutlich steigenden Aufwendungen. Die Kennzahlen der Erfolgsrechnung haben sich teilweise etwas abgeschwächt, an der soliden Bilanzsituation hat sich kaum etwas geändert. Trotz zahlreicher Unsicherheiten wie Ukrainekrieg, Energiemangellage, Inflation, steigende Zinsen und Nachwirkungen der Pandemie präsentieren sich die Abschlüsse der Zürcher Gemeinden immer noch auf sehr solidem Niveau.

Mit der vorliegenden Analyse der Jahresabschlüsse 2023 können aktuelle Informationen für Finanzverantwortliche rasch verfügbar gemacht werden. Diesen Anspruch hat die vorliegende Publikation. Die Auswertung erfolgt bereits seit 2016 konsequent nach den Vorgaben von HRM2 (Harmonisiertes Rechnungslegungsmodell). Durch die Berechnung aller Kennzahlen nach HRM2 haben Zinsbelastungs- und Kapitaldienstanteil um gut zwei Prozentpunkte zugenommen. Der Bruttoverschuldungsanteil ist etwa 25 Prozentpunkte höher. Diese Veränderungen sind bei Zeitvergleichen vor 2016 angemessen zu berücksichtigen.

Im Jahr 2023 zeigte sich der grösste Kostenschub seit 2019. Erneut betroffen waren vor allem die Bereiche Bildung und Gesundheit. Ausserdem stiegen die Kosten in der Allgemeinen Verwaltung spürbar an. Bei der Sozialen Sicherheit gab es weitere Zunahmen bei Familie und Jugend (Solidarbeitrag KJG) und beim Asylwesen, währenddem die spezifischen Nettoaufwendungen für Ergänzungsleistungen IV/AHV und die gesetzliche wirtschaftliche Hilfe leicht zurückgingen. Beim Verkehr wurden die Gemeinderechnungen dank Unterhaltsbeiträgen aus dem kant. Strassenfonds im Bereich Gemeindestrassen markant entlastet. Zudem schüttete die ZKB einen höheren Gewinn aus. Der Zinsanstieg im Jahr 2022 führte beim Median gar zu einer Entlastung, da viele Haushalte wieder Erträge auf Finanzanlagen verbuchen konnten. Ausserdem resultierten im Steuerhaushalt höhere interne (kalkulatorische) Zinsgutschriften. Die Steuerkraft stieg bei fast drei Vierteln der Gemeinden an. Der kant. Mittelwert der Steuerkraft (ohne Stadt Zürich) hat sich um 2,0 % auf 4'096 Fr./Einw. erhöht. Die Gesamtaufwendungen je Einwohner (netto, ohne Abschreibungen und Zinsen) haben im Mittel um 4,1 % zugenommen. Der Selbstfinanzierungsanteil ist dadurch leicht zurückgegangen (- 0,4 Prozentpunkte). Mit 11,6 % (Median) liegt er immer noch über dem langjährigen Mittelwert (11,4 %, seit 1990). Der Investitionsanteil ist im 2023 ebenfalls zurückgegangen und beträgt neu 10,5 %. Er liegt somit leicht unter dem langjährigen Mittelwert (10,7 %) und einen Prozentpunkt tiefer als im Vorjahr. Der mittlere Selbstfinanzierungsgrad beträgt

116 %. Dieser liegt tiefer als der Vorjahreswert von 122 %. Der Bruttoverschuldungsanteil konnte erneut um zwei Prozentpunkte auf 51 % verringert werden.

Der Median für das Nettovermögen beträgt per Ende 2023 1'735 Fr./Einw. Der Median hat damit leicht abgenommen, obschon der Selbstfinanzierungsgrad wiederum über 100 % lag. Dies kann vorkommen, da es sich um einen lagebestimmten Mittelwert handelt und auch weil die Einwohnerzahlen gestiegen sind. Das arithmetische Mittel hat erwartungsgemäss zugenommen. Mehr als vier Fünftel aller Haushalte zeigen ein positives Nettovermögen und lediglich sieben Prozent haben eine Nettoschuld von über 1'000 Fr./Einw. Darunter befinden sich nebst Haushalten mit strukturellen Themen (hohes Aufwandniveau, hohe Steuerbelastung) auch solche mit kürzlich sehr hohen Investitionen oder auch finanzstarke Haushalte mit abgegrenzter Ressourcenabschöpfung, welche aus diesem Grund hohe Rückstellungen ausweisen. Die meisten Gemeinden weisen nach wie vor eine solide Substanz auf.

Trotz Zinsanstieg im Jahr 2022 ist derzeit kein einziger der analysierten Haushalte für den Zinsbelastungsanteil nicht in der gemäss Finanzdirektorenkonferenz besten Kategorie. Ganz deutlich zeigt sich somit die nach wie vor ungenügende Eignung dieser Kennzahl als Frühindikator, vor allem mit den offiziell vorgeschlagenen Grenzwerten. Wie schon seit längerem empfehlen wir, für die Beurteilung und Steuerung der Schulden auf Nettovermögen und evtl. Bruttoverschuldungsanteil abzustützen.

Der leichte Rückgang der Gesamtnote um 0,06 Punkte auf die Note 5,04 unterstreicht die leichte «Verknappung» insbesondere der Erfolgsrechnungen. Ca. 70 % der Haushalte erreichen immerhin noch mindestens Note 5. Zusammengefasst lässt sich sagen, dass die Zürcher Gemeinden 2023 einen starken Anstieg der Aufwendungen erlebten, dieser aber ohne wesentliche Verschlechterung der Finanzkennzahlen verkraftet wurde. Das liegt an der weiterhin erfreulichen Ertragsentwicklung (ordentliche Steuern, Grundstückgewinnsteuern, Finanzausgleich). Die Verschuldungssituation verbesserte sich und das Nettovermögen blieb auf hohem Niveau nahezu stabil. So gab es bei den Gemeinden auch per 2024 mehr Steuerfussenkungen (16 % der Haushalte) als Erhöhungen (7 % der Haushalte). Wichtigste Herausforderung bleibt aber die Aufwandentwicklung insbesondere bei der Bildung, Gesundheit aber auch bei der Verwaltung und im Sozialen sowie die geplanten, teilweise sehr hohen Investitionen. Die meisten Haushalte verfügen über eine gute Ausgangslage auch für schwierigere Zeiten.

# Einleitung

Mit der Zusammenstellung der wichtigsten Fakten zu den kommunalen Haushalten im Kanton Zürich werden den verantwortlichen Entscheidungsträgern, rechtzeitig zur "heissen Phase" der Budgetierung, die aktuellsten Informationen zur Entwicklung in den vergangenen Jahren bereitgestellt. Jede wirksame Führung basiert auf der fundierten Kenntnis der aktuellen Situation. Zusammen mit einer Analyse der künftigen Herausforderungen und einer individuell erstellten Finanz- und Aufgabenplanung werden so die Voraussetzungen für eine effiziente finanzielle Führung geschaffen.

In dieser Analyse werden nach der Zusammenfassung die wichtigsten Eckwerte und Kennzahlen im Zeitvergleich dargestellt. Danach folgen statistische Angaben zur Entwicklung von Steuerkraft, Steuerfüssen und Finanzausgleich sowie der spezifischen Aufwendungen. Die Beschreibung der finanzwirtschaftlichen Kennzahlen, deren Interpretation und die Verteilung in den Abschlüssen 2023 bildet den Hauptteil. Abgeschlossen wird das Kapitel über die finanzwirtschaftlichen Kennzahlen mit dem Durchschnittshaushalt und der Bewertung der kritischen Kennzahlen. Basierend auf den Kennzahlen und den in der praktischen Anwendung gesammelten Erfahrungen wird schliesslich das bestens bewährte Konzept 0 - 0 - 100 für nachhaltig ausgeglichene öffentliche Finanzhaushalte kurz vorgestellt.

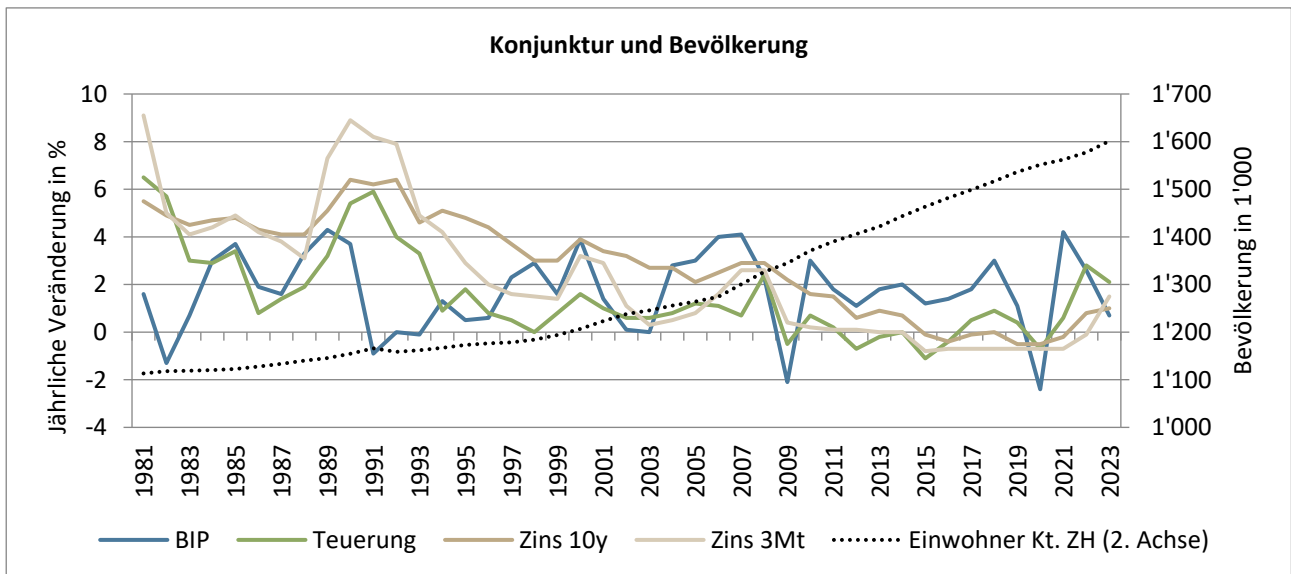
Im Jahr 2019 haben erstmals sämtliche öffentlichen Haushalte im Kanton Zürich die Rechnung nach dem neuen Gemeindegesetz bzw. nach der neuen Rechnungslegung HRM2 abgelegt. swissplan.ch hat bereits ab dem Rechnungsjahr 2016 die Datenerfassung für Kunden konsequent an den Grundsätzen von HRM2 ausgerichtet (z.B. Ausweis Bezugsentschädigungen Steuern bei Allg. Diensten, neue Kennzahlenberechnungen). Neben der Verwendung der neuen Bezeichnungen wurde auch die Gliederung von Erfolgsrechnung und Bilanz nach den neuen Vorschriften umgesetzt. So konnten bereits die Kennzahlenauswertungen seit 2016 nach den neuen Definitionen erfolgen.

Der vorliegende Bericht beschreibt zum kleineren Teil allgemein zugängliche, für die Entwicklung der Gemeindehaushalte wichtige Informationen in den Bereichen Konjunktur, Steuerkraft und Steuerfüsse sowie Finanzausgleich. Der Hauptteil macht die Analyse der finanzwirtschaftlichen Kennzahlen der zürcherischen Gemeindehaushalte aus. Sie umfasst 223 Einzelabschlüsse von zürcherischen Gemeinden (Politische Gemeinden, Schulgemeinden, Primar- und Sekundarschulgemeinden) für das Rechnungsjahr 2023. Die Analyse wird seit 1990 alljährlich erstellt. Die Abschlüsse 2023 der "Nicht"-Kundengemeinden sind ebenfalls umfassend analysiert worden und konnten in die Datenerhebung einfliessen. Ebenfalls enthalten ist die Konsolidierung nach Einheitsgemeinden.

Erfahrungsgemäss reicht die Betrachtung einer einzelnen Kennzahl nicht zur umfassenden Beurteilung eines Gemeinwesens aus. Wir empfehlen das gesamte Kennzahlensystem anzuwenden, um so einen umfassenden Einblick in die finanzielle Situation eines öffentlichen Haushaltes zu erhalten.

# Eckwerte im Zeitvergleich

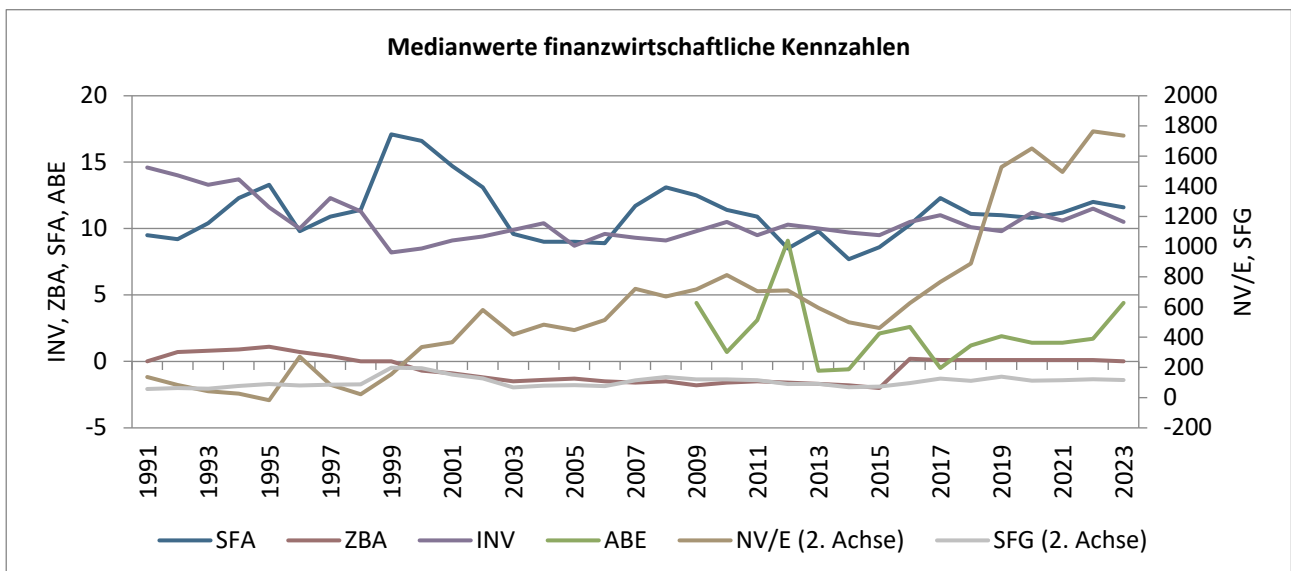
## Konjunktur und Bevölkerung



Datenquelle: Konjunkturforschungsstelle KOF ETH und Stat. Amt Kanton Zürich

Jahre mit hohem Wirtschaftswachstum sind 2000, 2004 - 2008, 2010, 2018 sowie 2021; umgekehrt zeigte sich 1991 - 1993, 2002/03, 2009 und 2020 eine Rezession. Ab anfangs der Neunziger Jahre sind die Teuerung und Zinsen meist rückläufig. 2019 kühlte sich die Konjunktur ab, 2020 steht im Zeichen der Coronakrise. 2021 erfolgte ein Aufholeffekt mit hohem BIP-Wachstum und anziehender Teuerung. 2022 fiel die sprunghafte Zunahme von Teuerung und Zinsen mit dem Ukrainekrieg zusammen. Seit 2006 findet ein höheres Bevölkerungswachstum statt.

## Medianwerte finanzwirtschaftliche Kennzahlen



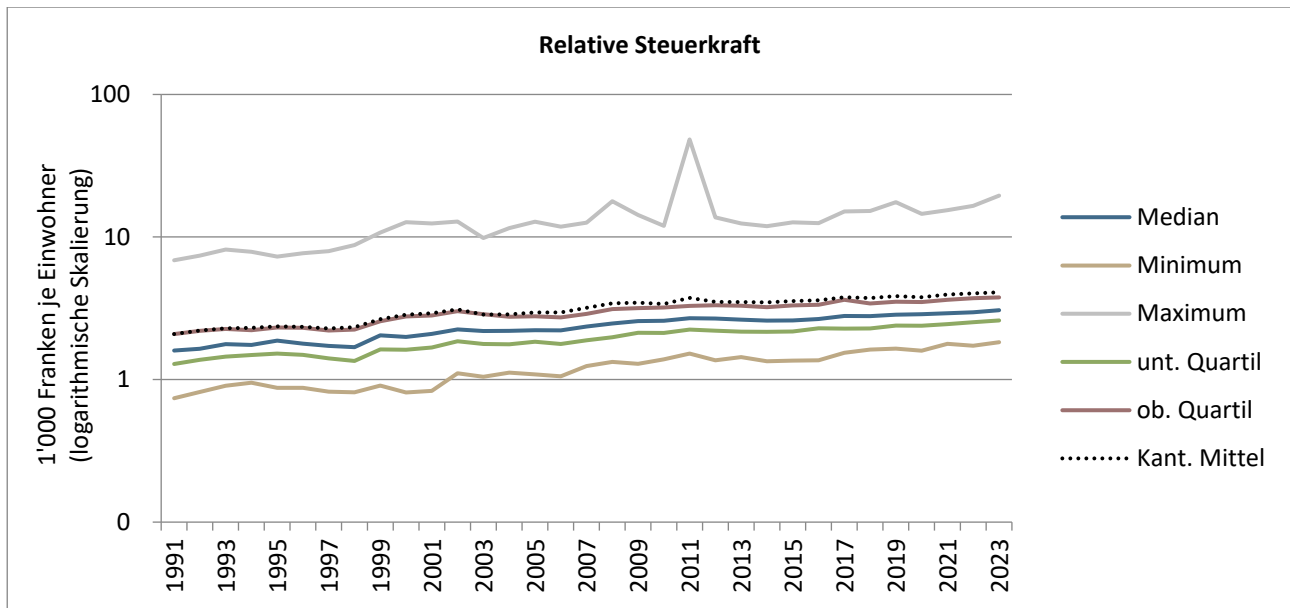
Werte ab 2016 gemäss HRM2-Definition, die Abkürzungen sind im Kapitel Detailanalyse erklärt

Datenquelle: swissplan.ch

Die finanzwirtschaftlichen Kennzahlen bilden mit zeitlicher Verzögerung oft das konjunkturelle Umfeld ab und zeigen so während der konjunkturellen Flaute der Neunziger Jahre und Mitte der Nuller-Jahre knappe Werte. Von 2012 - 2015 führen stagnierende Erträge (Steuern und Finanzausgleich) und ein steigendes Aufwandniveau zum gleichen Effekt. In den Jahren 1996, 2006, 2016 und 2019 hat das Nettovermögen u.a. aufgrund der Neubewertung des Finanzvermögens (2019 Bilanzneubewertung HRM2, Abgrenzung Ressourcenausgleich bei 45 % der Haushalte) zugenommen. Ab 2016 wird die HRM2-Definition verwendet, was beim ZBA zu einem höheren Wert führt.

## Ertrag

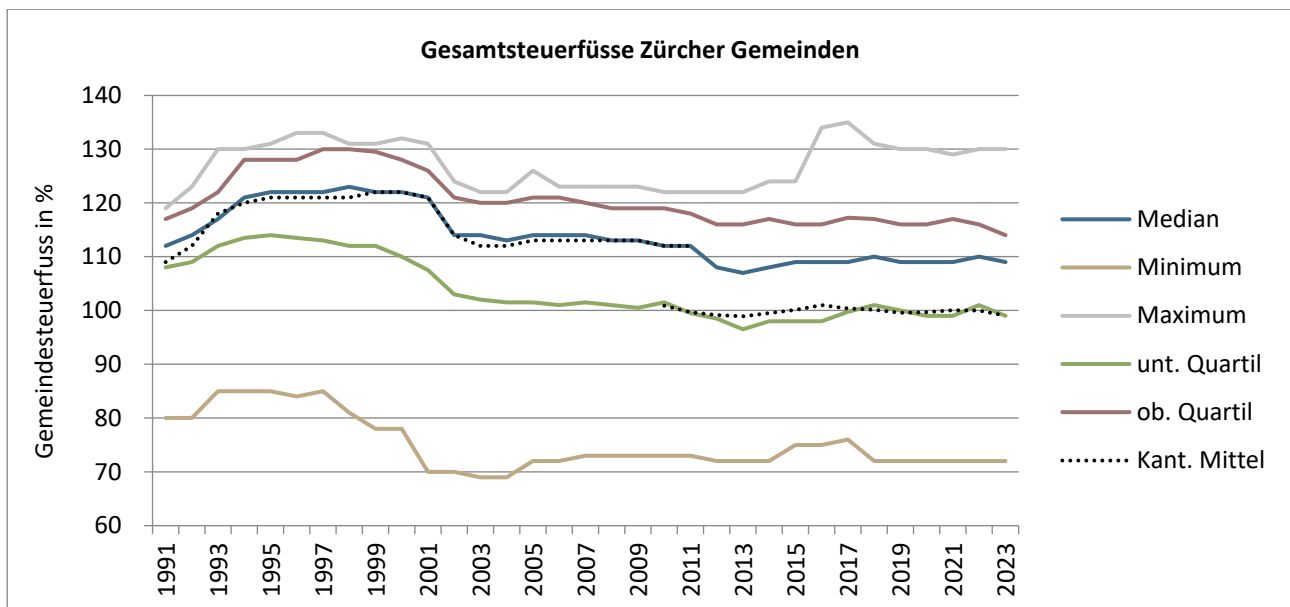
### Relative Steuerkraft



Datenquelle: Stat. Amt Kanton Zürich

Nach einer steten Zunahme stagnierten die Steuererträge je Einwohner seit 2010 in vielen Gemeinden. Höhere Gesamterträge waren bis 2014 vor allem auf steigende Bevölkerungszahlen zurückzuführen, 2015 bis 2019 stieg die Steuerkraft wieder stärker. 2020 hat der Mittelwert (ohne Stadt Zürich) im Zuge der Coronakrise um fast 2,0 % abgenommen. 2021 wurde das Vorpandemieniveau bereits wieder überschritten. 2023 stieg das Kantonsmittel um 2,0 % weiter an.

### Gesamtsteuerfüsse

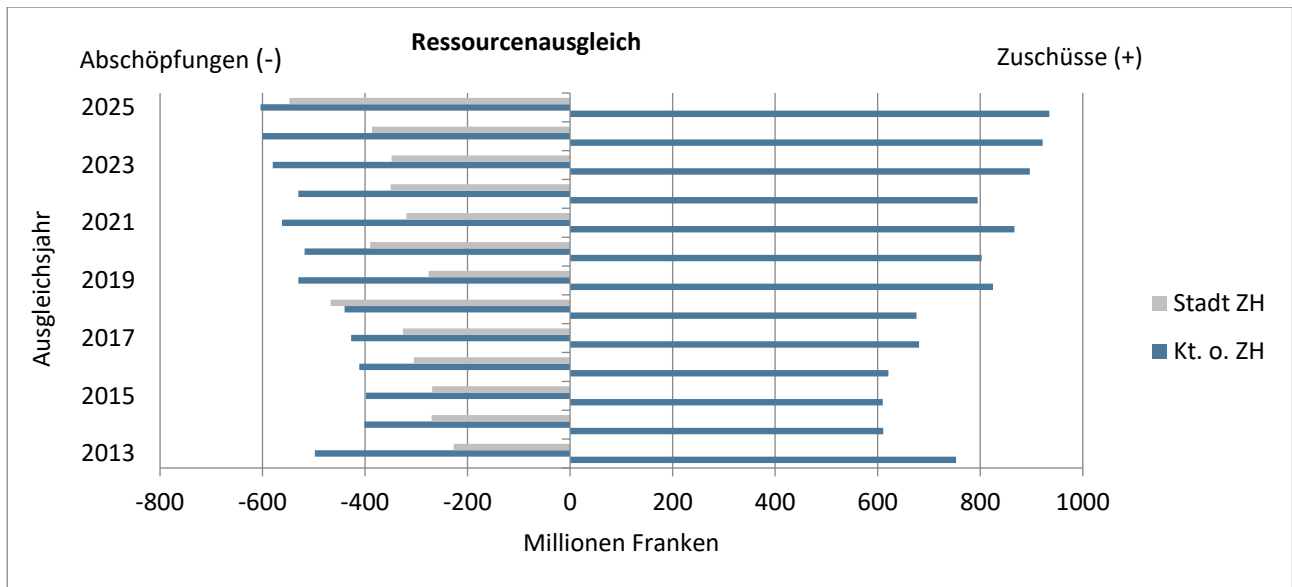


Datenquelle: Stat. Amt Kanton Zürich

In den Neunzigerjahren entwickelten sich die Steuerfüsse mehrheitlich stabil bis steigend. Um das Jahr 2000 setzte ein rascher Rückgang ein. Mit der Einführung des neuen Finanzausgleichs 2012 und der Neuberechnung des kant. Mittelwertes sanken die Steuerfüsse in vielen Gemeinden nochmals. 2014/15 hat eine Trendwende zu wieder eher steigenden Steuerfüssen stattgefunden. 2019 bis 2023 sind geprägt von einer mehrheitlich stabilen bis leicht sinkenden Steuerbelastung. Das Kantonsmittel hat 2023 erneut etwas abgenommen. Aufgrund des Übergangsausgleichs (neues Finanzausgleichsgesetz) ist der Maximalsteuerruss 2016 vorübergehend stark angestiegen. Mit dem Entfall des Übergangsausgleichs ab 2018 ist dieser wieder zurückgegangen. Aktuell liegt er bei 130 %, das Minimum beträgt 72 %.

## Finanzausgleich

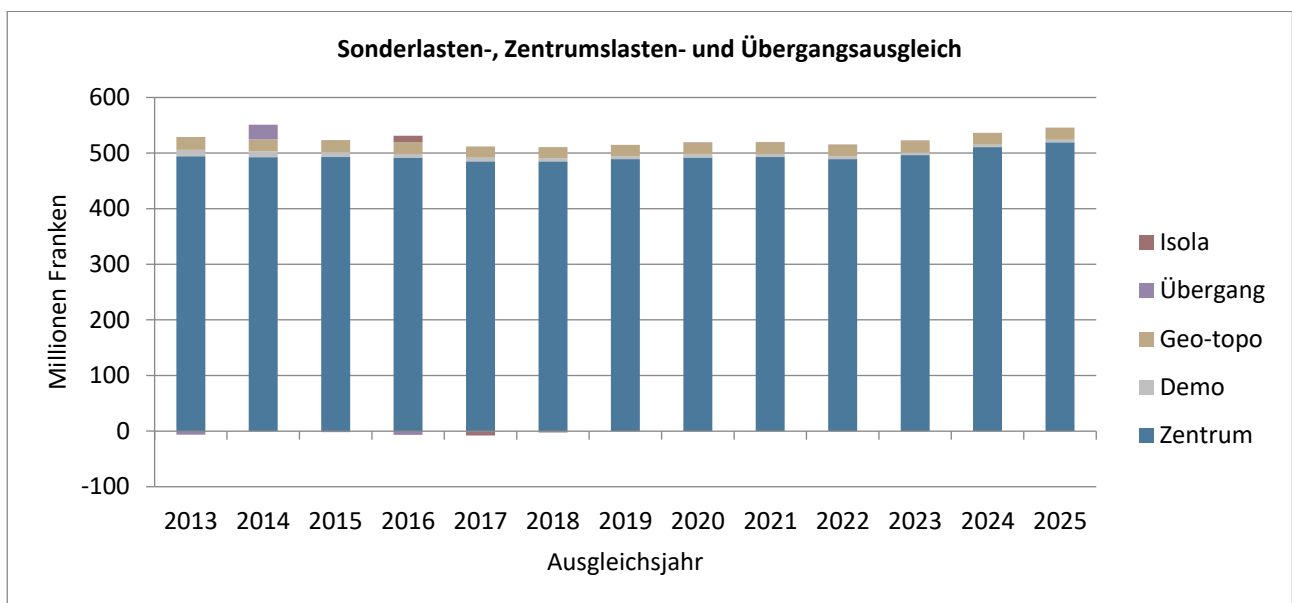
### Ressourcenausgleich



Datenquelle: Stat. Amt Kanton Zürich

Die Anwendung der t-2 Regel führt dazu, dass für die Auszahlung die Verhältnisse des Vorvorjahres massgebend sind (z.B. Auszahlung 2025 aufgrund Werte 2023). Für 2023 werden ohne Stadt Zürich 604 Mio. Franken abgeschöpft und 935 Mio. Franken zugeschossen. Gegenüber dem Vorjahr ist das Volumen bei den Zuschüssen aufgrund des höheren Kantonsmittels der Steuerkraft um 13 Mio. Franken angestiegen, die Abschöpfungen ohne Stadt Zürich haben um 4 Mio. Franken zugenommen. Die Stadt Zürich verzeichnet eine rekordhohe Abschöpfung von 548 Mio. Franken.

### Sonderlasten-, Zentrumslasten- und Übergangsausgleich



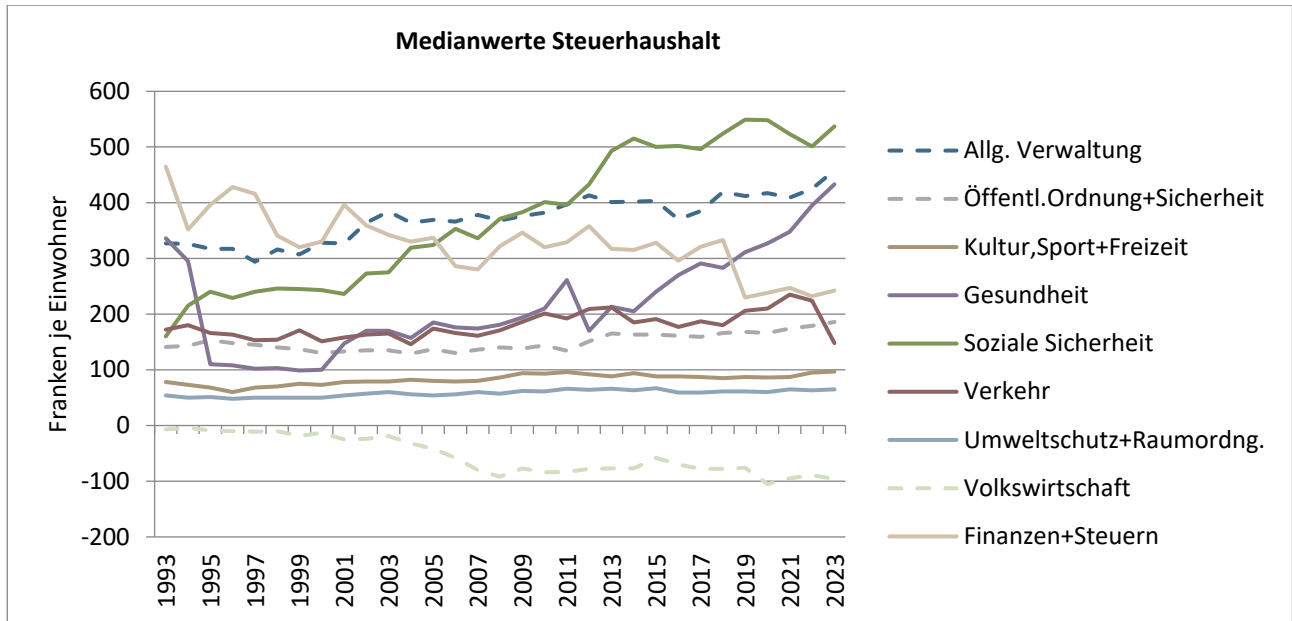
Übergangs- und Individueller Sonderlastenausgleich (Isola) gemäss Staatsrechnung 2012 – 2023

Datenquelle: Stat. Amt Kanton Zürich

Der grösste Anteil macht der Zentrumslastenausgleich an die Städte Zürich und Winterthur aus (ca. 520 Mio. Franken). Die Zahlungen von geografisch-topografischem bzw. demografischem Sonderlastenausgleich sind wesentlich geringer (22 bzw. 5 Mio. Franken). Übergangsausgleich wurde (netto) bloss 2012 und 2014 ausbezahlt, in den anderen Jahren überwiegen die Rückerstattungen der Vorjahre die Auszahlungen. Im seit 2016 geltenden Individuellen Sonderlastenausgleich (Isola) wurden 2023 lediglich 1,1 Mio. Franken ausgerichtet. Der Kanton zahlte zusätzlich 3,3 Mio. Franken für Beiträge an Gemeindefusionen (Einheitsgemeinden, Zusammenschlüsse) sowie 20 Mio. Franken für die Zusatzunterstützung STAF (Senkung Gewinnsteuern jur. Personen) aus.

## Aufwand (spezifische Werte)

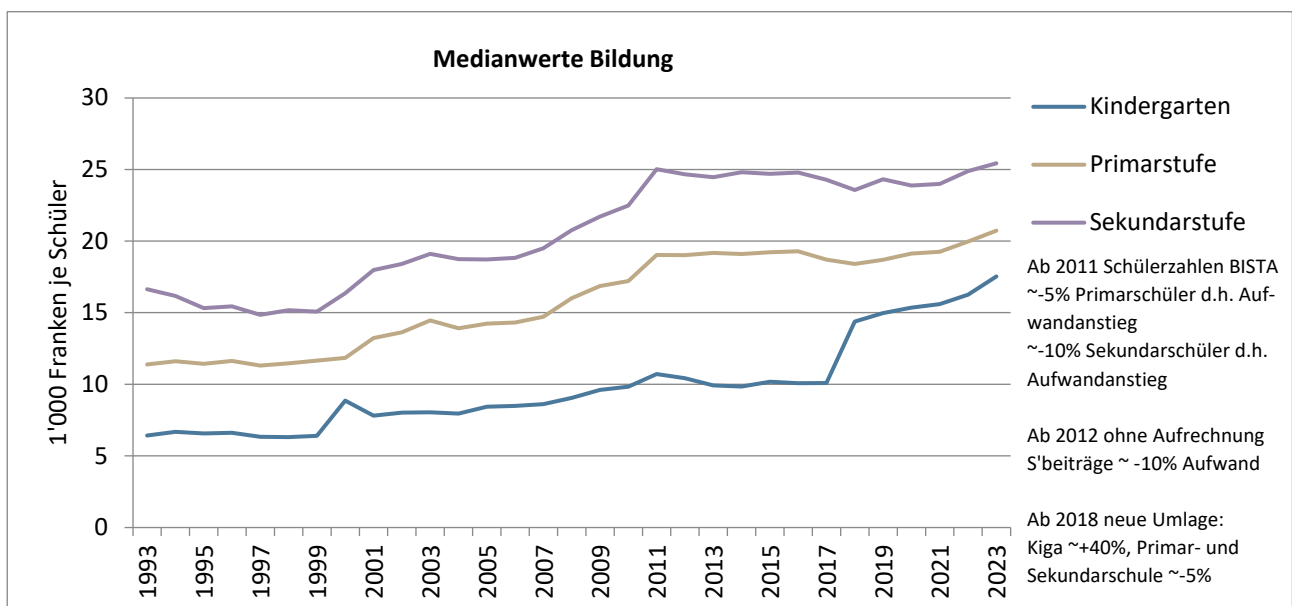
### Medianwerte Steuerhaushalt



Datenquelle: swissplan.ch

Bis 2014 und 2018/19 starke Zunahmen für Soziale Sicherheit; 2021/22 Rückgang dank Staatsbeiträgen (ZL) und weniger Gesetzliche wirtschaftliche Hilfe, KJG-Solidarbeitrag neu ab 2022 deutlich steigend, 2023 Zunahme Asyl, Gesundheit seit 2014 mit sehr starker Zunahme (Pflegefiananzierung). Rückgang bei Volkswirtschaft durch bis 2008 gestiegene Beiträge ZKB, 2020 Jubiläumsdividende, 2021 Corona-Sonderdividende. Anstieg Öffentl. Ordnung + Sicherheit auf 2013 durch Neuorganisation (KESB). 2016 Rückgang Allg. Verwaltung durch Berücksichtigung Steuerbezugsentschädigung HRM2, 2022/23 Kostenanstieg, Teuerungsausgleich. 2019 Rückgang Finanzen+Steuern (lineare Abschreibungen), 2020/21/23 Abschreibungen zunehmend. Verkehr ab 2019 steigend (BIF, ZVV), 2023 Rückgang dank Beiträgen aus Strassenfonds.

### Medianwerte Bildung



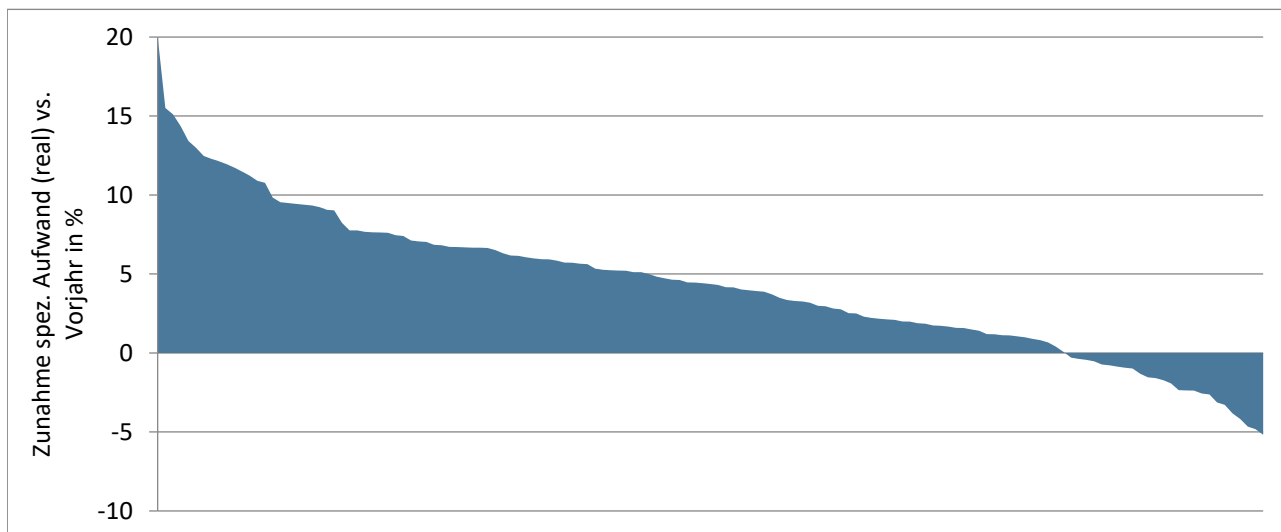
Datenquelle: swissplan.ch

Starke Zunahme der Aufwendungen in den Nuller-Jahren durch die Umsetzung des Volksschulgesetzes. Stabilisierung ab 2012. Durch die neue Umlage können die Kosten ab 2018 für die einzelnen Schultypen nicht mit den Vorjahren verglichen werden. 2019 bis 2023 mit deutlichen Zunahmen auf allen Schulstufen, 2023 mit beschleunigtem Wachstum.

# Finanzwirtschaftliche Kennzahlen Detailanalyse

## Ausgabenbeherrschung, real (ABE)

Prozentuale Veränderung des Aufwandes der Erfolgsrechnung je Einwohner ohne Finanzausgleich, Zinsen, Abschreibungen, Buchverluste, Einlagen in Spezial- und Vorfinanzierungen und interne Verrechnungen gegenüber dem Vorjahr abzüglich der Teuerung des Rechnungsjahres.



Die x-Achse zeigt alle Datensätze der analysierten Gemeinden, günstige Werte befinden sich rechts

Datenquelle: swissplan.ch

Diese Kennzahl zeigt die nicht durch die Teuerung und Einwohnerveränderung erklärbare Zunahme der ordentlichen Aufwendungen (Betriebskosten) gegenüber dem Vorjahr. Das Ergebnis kann durch einmalige Ereignisse im Vor- bzw. Rechnungsjahr beeinflusst sein. Um diesen Effekt auszuschliessen kann der Mittelwert mehrerer Jahre verwendet werden. Es handelt sich um eine Bruttobetrachtung. Erträge wie z.B. Staatsbeiträge etc. werden nicht berücksichtigt. Empirische Auswertungen lassen folgende Interpretation zu:

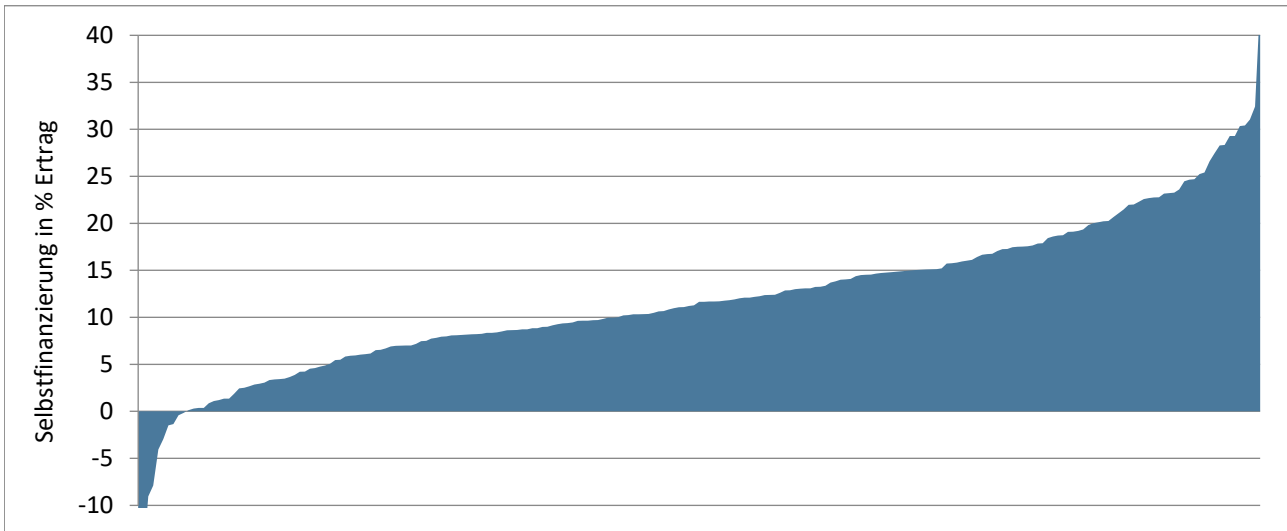
Wert	Interpretation
< 0 %	sehr gut
0 - 2 %	gut
2 - 3 %	durchschnittlich
3 - 5 %	schwach
> 5 %	sehr schwach

Eine Auswertung von Daten vergangener Jahre zeigt, dass Werte von mehr als 5 % über mehrere Jahre in der Regel Sparpakete und/oder Steuerfusserhöhungen notwendig gemacht haben. Weil die Datenhaltung für die Berechnung dieser Kennzahl besonders anspruchsvoll ist, umfasst die vorliegende Auswertung lediglich die Finanzplankunden.

Mit +4,4 % liegt die Ausgabenbeherrschung 2,7 Prozentpunkte höher als im Vorjahr (real, d.h. ohne Teuerung) und damit auf dem zweithöchsten Wert seit Erhebung dieser Kennzahl. Hinzu kommt die im Vergleich zu den letzten Jahren hohe Inflationsrate von 2,1 %. Dies verdeutlicht die zunehmende Dynamik auf der Aufwandseite. Vielerorts wurde dem Personal der vom Kanton beschlossene Teuerungsausgleich von 3,5 % gewährt. In zahlreichen Gemeinden erhöhten sich die Aufwendungen für Bildung (Schule) und Gesundheit (Pflegefiananzierung) weiter deutlich. Aber auch die Verwaltungskosten sowie die Soziale Sicherheit (u.a. Asylwesen) zeigten nach oben. Mehr als vier Fünftel der Haushalte liegen über 0 %, deren spezifischen Aufwendungen haben real also zugenommen (einwohner- und teuerungsbereinigt). Bei fast der Hälfte zeigen sich mit einem Wert von mehr als 5 % schwache Werte. Sehr hohe negative oder positive Werte sind oft auf einmalige Ereignisse zurückzuführen.

## Selbstfinanzierungsanteil (SFA)

Selbstfinanzierung im Verhältnis zum laufenden Ertrag.



Die x-Achse zeigt alle Datensätze der analysierten Gemeinden, günstige Werte befinden sich rechts

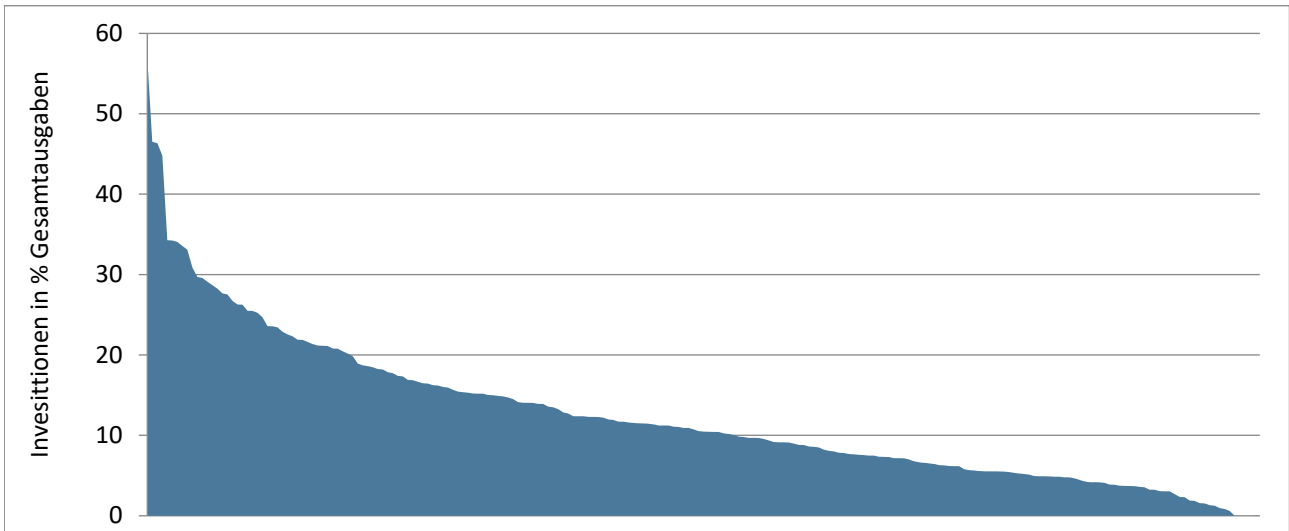
Datenquelle: swissplan.ch

Die Selbstfinanzierung wird im öffentlichen Bereich und in der Privatwirtschaft unterschiedlich definiert. In der Privatwirtschaft zählen bloss die zurückbehaltenen Gewinne zur Selbstfinanzierung. Gemäss öffentlich-rechtlicher Definition umfasst sie die gesamte Innenfinanzierung mit Verflüssigungsfinanzierung (Abschreibungen des Verwaltungsvermögens) und effektiver Selbstfinanzierung (Ertragsüberschuss der Erfolgsrechnung und Einlagen in Reserven, Vor- und Spezialfinanzierungen). Ein Minuszeichen bei dieser Kennzahl deutet auf einen Cash Drain hin, was bedeutet, dass der laufende Aufwand nicht mit laufendem Ertrag finanziert werden konnte und somit Konsumaufwand über Ausserfinanzierung (z.B. Fremdkapitalaufnahme) gedeckt werden musste. Der Selbstfinanzierungsanteil kann der im Privatgebrauch gebräuchlichen Cash Flow-/Umsatzrate gleichgesetzt werden. Der Finanzdirektorenkonferenz scheint ein Anteil über 20 % als gut, 10 - 20 % als mittel und unter 10 % als schlecht. Ein hoher Selbstfinanzierungsanteil darf aber nicht grundsätzlich als Ziel postuliert werden. Für öffentliche Haushalte ist die wünschbare Ziel-Selbstfinanzierung vom Mittelbedarf, d.h. von den notwendigen Investitionen (inkl. Werterhalt), und unter Berücksichtigung vorhandener Schulden/Substanz her individuell zu definieren. Ein hoher Wert drückt aus, dass ein grosser Teil des Ertrages zur Finanzierung von Investitionen oder zur Schuldentilgung verwendet werden konnte. Tiefe Werte können auf hohen (Konsum)-Aufwand hinweisen, der nur noch wenig Spielraum für Investitionen übrig lässt. Genauso gut können Gemeinden mit hoher Substanz (wenig Fremdschulden) und ausgebauter Infrastruktur eine tiefe Selbstfinanzierung haben, weil nicht mehr Mittel zur Erfüllung der Gemeindeaufgaben benötigt werden.

Mit 11,6 % als Medianwert ist der Selbstfinanzierungsanteil gegenüber dem Vorjahr um 0,4 Prozentpunkte leicht zurückgegangen und liegt damit genau in der Mitte zwischen den Werten von 2021 und 2022. Trotz vergleichsweise stark gestiegener Aufwendungen konnte die Selbstfinanzierung mit der weiter gestiegenen Steuerkraft und den in vielen Fällen anhaltend sehr hohen Grundstücksgewinnsteuern weitestgehend gehalten werden. Mit 11,6 % wird eine im Zeitvergleich leicht überdurchschnittliche Selbstfinanzierung erzielt (langjähriger Mittelwert 11,4 %). Rund sechzig Prozent der Haushalte weisen eine Selbstfinanzierung von mindestens 10 % aus. Nur vier Prozent der Haushalte zeigen negative Werte (Cash Drain). Mehr als die Hälfte davon sind (Kreis)Schulgemeinden.

## Investitionsanteil (INV)

Bruttoinvestitionen im Verhältnis zu den Gesamtausgaben.



Die x-Achse zeigt alle Datensätze der analysierten Gemeinden, günstige Werte befinden sich rechts

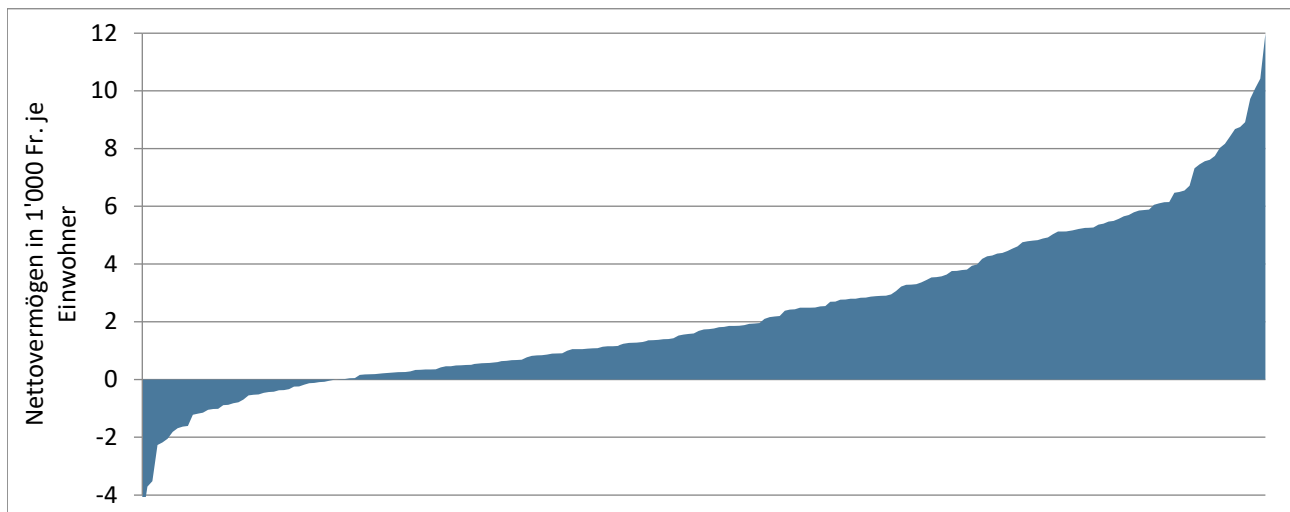
Datenquelle: swissplan.ch

Im Vergleich mit anderen Gemeinden leistet diese Kennzahl gute Dienste. Gemeinwesen mit einem tiefen Investitionsanteil befinden sich in der Regel in einer Phase des Abbaus von Fremdkapital, währenddem höhere Investitionsanteile auf einen Nachhol- oder Entwicklungsbedarf bei den Investitionen hinweisen. Diese Kennzahl gibt nur Auskunft über die Verhältnisse eines bestimmten Jahres. Sie ist verwandt mit der in der (angelsächsischen) Betriebswirtschaft verwendeten CAPEX-Ratio. Die Finanzdirektorenkonferenz beurteilt Werte von unter 10 % als schwache, 10,1 - 20 % als mittlere, 20,1 – 30 % als starke und über 30 % als sehr starke Investitionstätigkeit. Eine konzeptionelle Schwierigkeit dieser Kennzahl liegt darin, dass Haushalte mit hohem Aufwandniveau (z.B. Ressourcenabschöpfung) bei gleich hohen Investitionsausgaben einen tieferen Investitionsanteil aufweisen als Gemeinden mit tiefem Aufwand.

Auf dem im Jahr 2023 erreichten Niveau (10,5 %) ist mehr als jeder zehnte Franken der ausgegeben wird in der Investitionsrechnung verbucht. Gegenüber dem Vorjahr liegt der Investitionsanteil einen Prozentpunkt tiefer und damit auf dem Niveau von 2021. Ein wesentlicher Grund für den Rückgang ist die deutliche Zunahme der laufenden Aufwendungen im Nenner der Kennzahl. Der langjährige Mittelwert (seit 1990) beträgt 10,7 %. Ungefähr jedes fünfte Gemeinwesen liegt über 20 %. Werte unter 5 % (21 % der Haushalte) werden meistens von Schulgemeinden erzielt, die nicht in einer grösseren Investitionsphase stecken. Bei den Haushalten ohne Investitionsausgaben (Wert 0 %) handelt es sich ausschliesslich um Schulgemeinden.

## Nettovermögen/-schuld, je Einwohner (NV)

Finanzvermögen abzüglich Fremdkapital je Einwohner.



Die x-Achse zeigt alle Datensätze der analysierten Gemeinden, günstige Werte befinden sich rechts

Datenquelle: swissplan.ch

Das Nettovermögen ist ein guter Indikator, um im ex-ante oder ex-post Zeitvergleich die Entwicklung zu beurteilen. Positive Werte (= Nettovermögen) zeigen, dass sämtliche Investitionen der Vergangenheit durch eigene Mittel finanziert werden konnten. Umgekehrt musste bei negativen Werten (= Nettoschuld) eine Aussenfinanzierung in Anspruch genommen werden. Gegenüber Zins- und Abschreibungsbelastung (und den darauf basierenden Kennzahlen) besteht hier kein Time-lag und keine exogene Beeinflussung durch das Zinsniveau oder veränderte Abschreibungsmodi. Ausgeführte Investitionen bzw. Devestitionen und/oder besonders gute oder schlechte Rechnungsergebnisse finden sofort ihren Niederschlag. Die herausragende Bedeutung dieses Wertes unterstreicht die Unmöglichkeit der Veränderung des Nettovermögens durch "Kunstgriffe" in der Finanzbuchhaltung (Spezial- und Vorfinanzierungen, finanzpolitische Reserve, Neubewertung Verwaltungsvermögen etc.) oder besondere Finanzierungsmassnahmen (z.B. übermässige Aussenfinanzierung durch hohe Fremdkapitalaufnahme...). Seine Grenzen zeigt das Nettovermögen aber in der finanzplanerischen Praxis, wo sich wiederholt gezeigt hat, dass eindimensionale Zielsetzungen mit einer Begrenzung der Nettoschuld auf z.B. 50 Steuerprozent zu unbefriedigenden Resultaten führen. Trotz Einhaltung dieser (an sich als maximale Obergrenze geltenden) Zielsetzung entspricht die Planansage im letzten Jahr der Planperiode oft nicht dem wünschenswerten Zustand. Das Nettovermögensziel muss durch verbindliche Angaben zur Erfolgsrechnung (z.B. Selbstfinanzierungsanteil, Rechnungsausgleich) ergänzt werden.

Um das Nettovermögen dem "wirklichen Wert" annähern zu können, sind vorhandene Bewertungsreserven - sofern eine Realisation dieser Reserven möglich ist - auf Grund- und Liegenschafteneigentum ebenso zu berücksichtigen, wie unrichtige Zuteilungen zu Finanz- bzw. Verwaltungsvermögen. Im Kanton Zürich wird seit 2019 mindestens einmal pro Legislatur (vier Jahre) eine Neubewertung durchgeführt. Bisher wurde dies alle zehn Jahre verlangt (1996, 2006, 2016). Die in dieser Analyse verwendete Berechnung entspricht der im HRM2 vorgeschlagenen Definition "Nettoschuld I".

Das Gemeindegesetz ermöglicht es den Gemeinden seit 2019, den Ressourcenausgleich (Zuschuss oder Abschöpfungen) periodengerecht abzugrenzen. Aufgrund der zwei Jahre zurückliegenden Bemessung (t-2) müssen Gemeinden, welche sich für die Abgrenzung entscheiden, zwei volle Jahresbetreffnisse in der Bilanz abgrenzen. Haushalte, welche Zuschüsse erhalten, bilden eine aktive Rechnungsabgrenzung im Finanzvermögen, abgeschöpfte Gemeinden bilden entsprechende Rückstellungen im Fremdkapital. Somit sind diese Abgrenzungen im Nettovermögen wirksam und erschweren die Vergleichbarkeit mit Gemeinwesen, welche keine Abgrenzungen vornehmen. 45 % der politischen Gemeinden und 44 % der Schulgemeinden grenzen den Ressourcenausgleich gemäss Umfrage des Gemeindeamtes periodengerecht ab.

Zum Vergleich zwischen verschiedenen Haushalten wird das Nettovermögen je Einwohner berechnet. Alle positiven Werte einschliesslich einer Nettoschuld bis 1'000 Fr./E werden von den eidgenössischen Aufsichtsgremien als geringe, 1'001 bis 2'500 Fr./E als mittlere, 2'501 bis 5'000 Fr./E als hohe und über 5'000 Fr./E als sehr hohe Verschuldung bezeichnet. In Übereinstimmung mit dem

0-0-100 Konzept sind Werte um 0 Fr./E als Zielwert anzustreben. Bei der Festlegung der individuellen Zielsetzung und bei der Interpretation der Kennzahl ist der Einfluss durch die Abgrenzung des Ressourcenausgleichs zu berücksichtigen.

Mehr als vier Fünftel der Haushalte zeigt ein Nettovermögen; lediglich sieben (Vorjahr fünf) Prozent weisen eine Nettoschuld von mehr als 1'000 Fr./E aus. Gegenüber dem Vorjahr ist der Medianwert um 30 auf 1'735 Fr./E gesunken, was aufgrund des über 100 % liegenden Selbstfinanzierungsgrades nicht logisch erscheint. Weil viele Einzelabschlüsse Werte um den (lagebestimmten) Median zeigen, kommt es hin und wieder zu solchen Verschiebungen. Ausserdem haben die Einwohnerzahlen erneut zugenommen. Bei der Konsolidierung nach Einheitsgemeinden, den Mittelwerten mit und ohne Abgrenzung Ressourcenausgleich oder beim arithmetischen Mittel zeigte sich hingegen ein Zuwachs. Wie in den vergangenen Jahren weisen die beiden grössten Städte die deutlich höchsten Nettoschulden über 9'000 Fr./E aus. Durch die Abgrenzung des Ressourcenausgleichs zeigt zudem eine steuerkräftige Gemeinde die dritthöchste Nettoschuld im Vergleich. Ohne Abgrenzung der Ressourcenabschöpfung würde bei dieser Gemeinde ein hohes Nettovermögen resultieren. Zwei mittelgrosse Städte folgen mit Nettoschulden über 3'000 Fr./E. Die höchsten Werte beim Nettovermögen auf der anderen Seite entfallen auf kleinere Landgemeinden und zwei steuerkräftige Gemeinden (ohne Abgrenzung Ressourcenabschöpfung).

Die von einigen Gemeinden im Jahr 2023 vorgenommene Neubewertung der Sachanlagen im Finanzvermögen (vier Jahre nach Einführung von HRM2) führte nur in wenigen Fällen zu wesentlichen Veränderungen im Nettovermögen.

Ein hohes Nettovermögen weist auf eine (zu) hohe Substanz hin, was eigentlich der Zielsetzung öffentlicher Haushalte widerspricht und den Diskussionen über Steuererhöhungen sowie neuen finanziellen Forderungen an die Gemeinden anhaltend Nahrung gibt.

Um den Einfluss der Abgrenzung des Ressourcenausgleichs zu ermitteln, wurden die Daten der Einzelabschlüsse in zwei Gruppen aufgeteilt: Haushalte mit Abgrenzung und solche ohne Abgrenzung des Ressourcenausgleichs (RAG). Ebenfalls liegt ein konsolidierter Wert (Einheitsgemeinde bzw. Addition von politischen

Gemeinden und Schulgemeinden) vor. Die folgende Tabelle zeigt die einzelnen Medianwerte.

Median Nettovermögen	Fr./E
Alle Einzelabschlüsse	1'735
Einzelabschlüsse mit Abgrenzung RAG	2'162
Einzelabschlüsse ohne Abgrenzung RAG	1'333
(Konsolidierte) Einheitsgemeinde	3'347

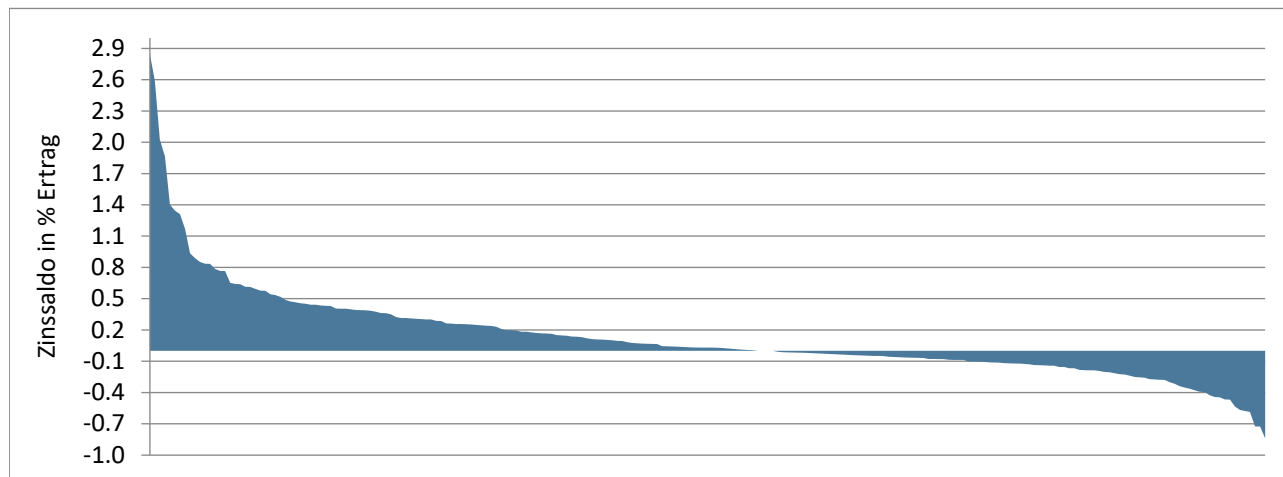
Der Median der (konsolidierten) Einheitsgemeinden beträgt 3'347 Fr./E und bestätigt die grundsätzlich komfortable Substanzsituation der zürcherischen Gemeinden. Gegenüber dem Vorjahr resultiert bei der Konsolidierung erneut eine Zunahme um 110 Fr./E. Bei der Unterscheidung mit/ohne Abgrenzung Ressourcenausgleich auf Ebene der Einzelabschlüsse zeigt sich, dass der Median mit Abgrenzung rund 60 % bzw. ca. 830 Fr./E höher liegt als jener ohne Abgrenzung. Diese Differenz hat sich gegenüber dem Vorjahr etwas verkleinert. Obwohl die meisten Haushalte mit Ressourcenabschöpfung ebenfalls abgrenzen und dadurch ein tieferes Nettovermögen erhalten, dominieren in der Grundgesamtheit die Vielzahl an Haushalten mit Ressourcenzuschüssen. Bei diesen führt die Abgrenzung zu einer deutlichen Erhöhung des Nettovermögens.

Die Kennzahl Nettovermögen (pro Einwohner) hat im Vergleich zwischen den Gemeinden durch die unterschiedliche Handhabung der Abgrenzung des Ressourcenausgleichs etwas an Aussagekraft verloren. Wichtig bleiben jedoch die Vergleiche auf der eigenen Zeitachse eines Haushalts. Es lassen sich Unterschiede feststellen, wie Gemeinwesen mit hohem Zuwachs durch die Neubewertungen mit der "neu gewonnenen" Substanz umgehen. Im Regelfall haben zahlreiche Kundengemeinden die finanzpolitischen Ziele und die entsprechenden Bandbreiten nach der Bilanzanpassung neu justiert, um nicht über einen grösseren finanziellen Spielraum verfügen zu können. Einzelne Gemeinden haben jedoch keine Anpassungen an den Zielen vorgenommen und weisen so einen höheren finanziellen Spielraum aus, obwohl die Neubewertungen zu keiner liquiditätswirksamen Verbesserung führten.

## Zinsbelastungsanteil (ZBA)

Nettozinsaufwand im Verhältnis zum laufenden Ertrag.

Unter HRM2 wird der Zinssaldo (Nettozinsaufwand) wesentlich anders und viel liquiditätsnaher definiert als im früheren Rechnungsmodell. Vom Zinsaufwand wird der Zinsertrag subtrahiert. Ertragsseitig werden die Miet- und Pachtzinserträge nicht mehr berücksichtigt. Aufwandseitig wird nach offizieller Definition auf die Vergütungszinsen für Steuerforderungen verzichtet. Weil diese ertragsseitig aber nach wie vor enthalten sind, werden sie bei swissplan.ch miteinbezogen.



Die x-Achse zeigt alle Datensätze der analysierten Gemeinden, günstige Werte befinden sich rechts

Datenquelle: swissplan.ch

Die von der Gemeinde geleisteten (Netto)-Zahlungen für das Fremdkapital werden mit dem Ertrag verglichen. Ein stabiler Zinsbelastungsanteil erlaubt einem Haushalt (bei stabilen Zinssätzen!) jährlich eine Neuverschuldung im Verhältnis zum Anstieg der jährlichen Erträge. Ein hoher Zinssaldo kann auf viel Fremdkapital, (zu) hohe Zinssätze der Schulden oder auch auf schlecht rentierende Finanzanlagen hinweisen. Negative Werte zeigen einen Überschuss der Zinserträge auf. Die Finanzdirektorenkonferenz bezeichnet Werte bis 4 % als gut, zwischen 4,1 % und 9 % als genügend und über 9 % als schlecht. Das kantonale Statistische Amt betrachtet (HRM1)-Werte von über 5 % als kritisch. Beim nach wie vor tiefen Zinsniveau, welches den Jahresrechnungen 2023 zugrunde liegt, sind dies sehr hohe Grenzwerte. Da sich diese Kennzahl nur auf effektiv bezahlte bzw. erhaltene Zinsen bezieht, reagiert sie - anders als zum Beispiel das Nettovermögen - unempfindlich auf Neubewertungen im Finanzvermögen.

Die wegfallenden Mieterträge führten unter HRM2 zu einem deutlichen Anstieg des Zinssaldos. Eine Auswertung mit den Abschlüssen von 2016 zeigte, dass der Medianwert seither gut zwei Prozentpunkte höher liegt. Wegen der Nichtberücksichtigung der Mieterträge ergaben sich an der Rangfolge zwischen den Gemeinden wesentliche Verschiebungen. Gemeinden mit Schulden und hohen Mieterträgen sind wesentlich schlechter rangiert als im alten Rechnungsmodell. Die Zinszahlungen werden im Zinssaldo immer noch berücksichtigt, die Erträge hingegen nicht mehr.

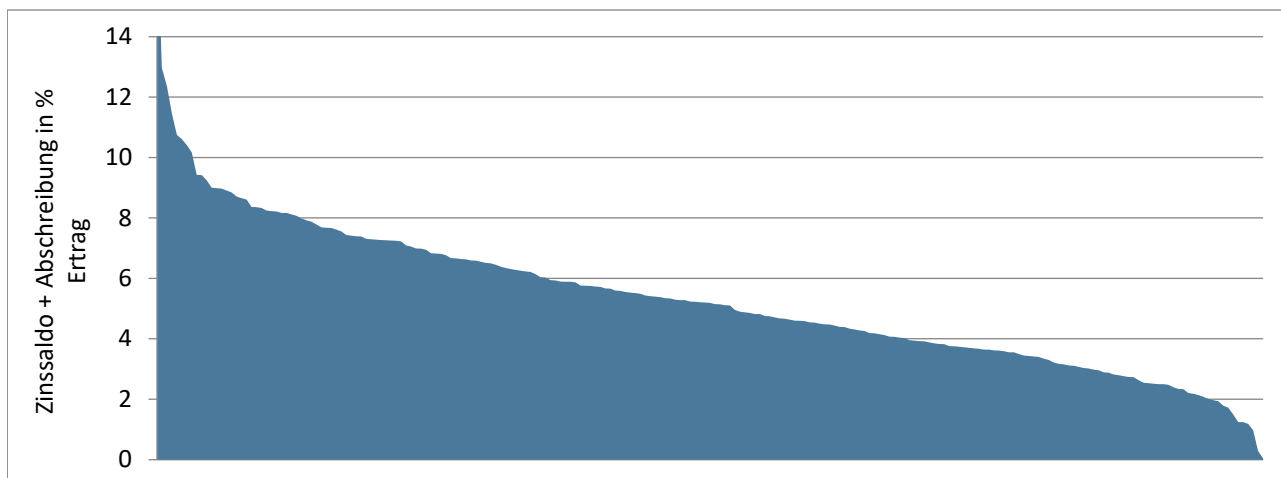
Der Medianwert liegt mit 0,0 % um 0,1 Prozentpunkte tiefer als im Vorjahr. Obschon die Zinsen im Jahr 2022 angezogen haben, schlägt sich dies nur verzögert auf die Gemeinderechnungen durch. Zudem erzielten nicht wenige Haushalte mit Finanzanlagen (Festgeldern etc.) zusätzliche Erträge. 45 % aller Haushalte zeigen Werte unter 0 %, der Zinsertrag übersteigt somit die Passivzinsen. Acht Haushalte (Vorjahr ein Haushalt) befinden sich über 1 %, drei davon liegen zwischen der 2,0 und 3,0 %-Marke.

Mit dem im 2022 erfolgten Zinsanstieg profitieren Gemeinden mit hoher Liquidität durch höhere Erträge, umgekehrt sind auch bei den Schuldzinsen höhere Werte die Regel, was sich durch die in der Regel längerfristig abgeschlossenen Schulden mit Verzögerung negativ auf den Zinsbelastungsanteil auswirken wird. Die Jahresrechnungen 2023 waren von diesen Auswirkungen noch nicht namhaft betroffen.

## Kapitaldienstanteil (KAP)

Nettozinsaufwand und Abschreibungen/Wertberichtigungen auf dem Verwaltungsvermögen im Verhältnis zum laufenden Ertrag.

Die Bemerkungen zum Zinssaldo (Zinsbelastungsanteil, Seite 15 ) betreffen auch den Kapitaldienstanteil.



Die x-Achse zeigt alle Datensätze der analysierten Gemeinden, günstige Werte befinden sich rechts

Datenquelle: swissplan.ch

Diese Kennzahl zeigt, wieviel Prozent vom Ertrag der Kapitaldienst für die in der Vergangenheit getätigten Investitionen benötigt. Gemäss Finanzdirektorenkonferenz gelten Werte bis 5 % als geringe, von 5,1 - 15 % als tragbare und über 15 % als hohe Belastung. Ein bedeutender Vorteil dieser Kennzahl ist, dass sämtliche in der Vergangenheit getätigten Investitionen über Zins- und Abschreibungsaufwand berücksichtigt werden und diese Kennzahl somit die ganze Vergangenheit und nicht nur das jeweils ausgewertete Jahr beschreibt.

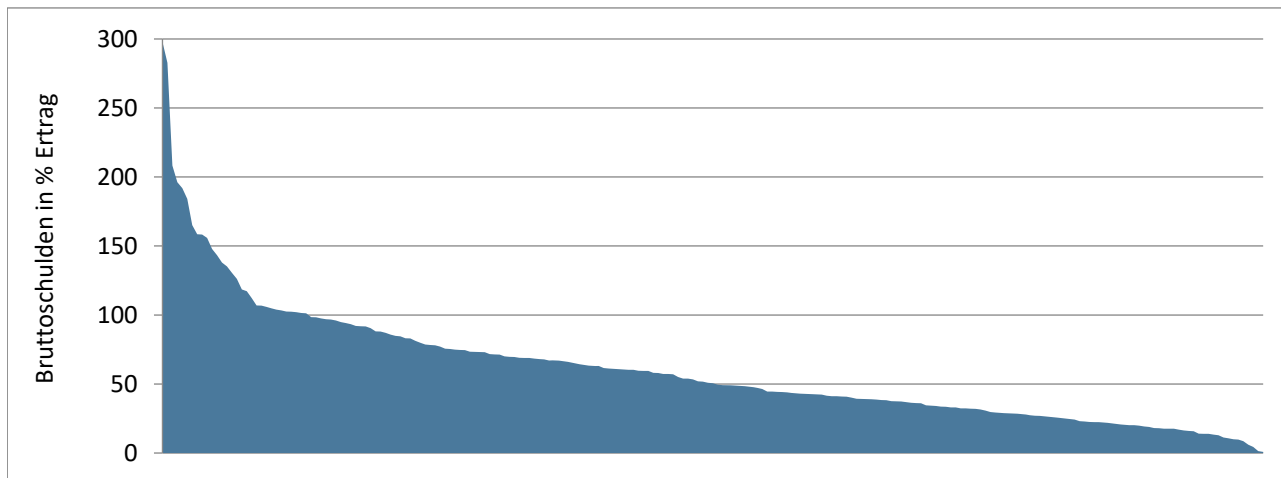
2019 ging der Kapitaldienstanteil deutlich zurück, weil viele Haushalte unter HRM2 tiefere Abschreibungen ausweisen. 65 % der politischen Gemeinden und 71 % der Schulgemeinden haben gemäss Auswertung des Gemeindeamtes auf eine Neubewertung des Verwaltungsvermögens verzichtet. Bei diesen Gemeinden darf angenommen werden, dass die Abschreibungsquoten seit 2019 teilweise wesentlich unter dem bisherigen Niveau liegen. Dafür müssen diese Haushalte von grundsätzlich steigenden Abschreibungsquoten ausgehen.

Der Medianwert beträgt 5,2 % (Vorjahr 5,3 %). Damit ist der Median im Einklang mit dem Zinsbelastungsanteil leicht zurückgegangen. Lediglich vier (Vorjahr drei) Prozent der Haushalte zeigen Werte über 10 %, ein Sechstel der Haushalte liegen unter 3 %. Der ausgewiesene (leichte) Rückgang wird nebst dem tieferen Zinsbelastungsanteil auch durch die deutliche Zunahme der Erträge (Nenner) beeinflusst. Seit Einführung von linearen Abschreibungen zeigen sich bei dieser Kennzahl stabilere Werte als im alten Rechnungsmodell. Die Abschreibungen und Zinsen erhöhten sich somit in einem ähnlichen Verhältnis wie die Erträge.

## Bruttoverschuldungsanteil (BVA)

Bruttoschulden im Verhältnis zum laufenden Ertrag.

Die Bruttoschulden umfassen die laufenden Verbindlichkeiten sowie die kurz- und langfristigen Finanzverbindlichkeiten.



Die x-Achse zeigt alle Datensätze der analysierten Gemeinden, günstige Werte befinden sich rechts

Datenquelle: swissplan.ch

Hier soll das Niveau der Verschuldung zum Ausdruck gebracht werden. Die Bewertung wird von der Finanzdirektorenkonferenz wie folgt vorgeschlagen: - 50 % sehr gut, 50 – 100 % gut, 100 – 150 % mittel, 150 – 200 % schlecht und über 200 % kritisch. Vom kantonalen Statistischen Amt werden Werte über 150 % als kritisch beurteilt. Eine Masszahl zur Bewertung der Verschuldung ist sicher begrüssenswert. Die Erfahrungen zeigen aber, dass die Aussagekraft, neben den allgemein bekannten Vorbehalten bezüglich Konsolidierung, zum Teil deutlich zu relativieren ist. Bei dieser Bruttobetachtung wird die Aktivseite vollständig ausgeblendet. Hat eine Gemeinde zwar hohe Schulden, stehen dem aber hohe realisierbare Vermögenswerte im Finanzvermögen (Liegenschaften, Anlagen, Festgelder, [Interne] Kontokorrente, Liquidität etc.) gegenüber, ist die Kennzahl ganz anders zu interpretieren, als wenn auf der Aktivseite das Verwaltungsvermögen dominiert.

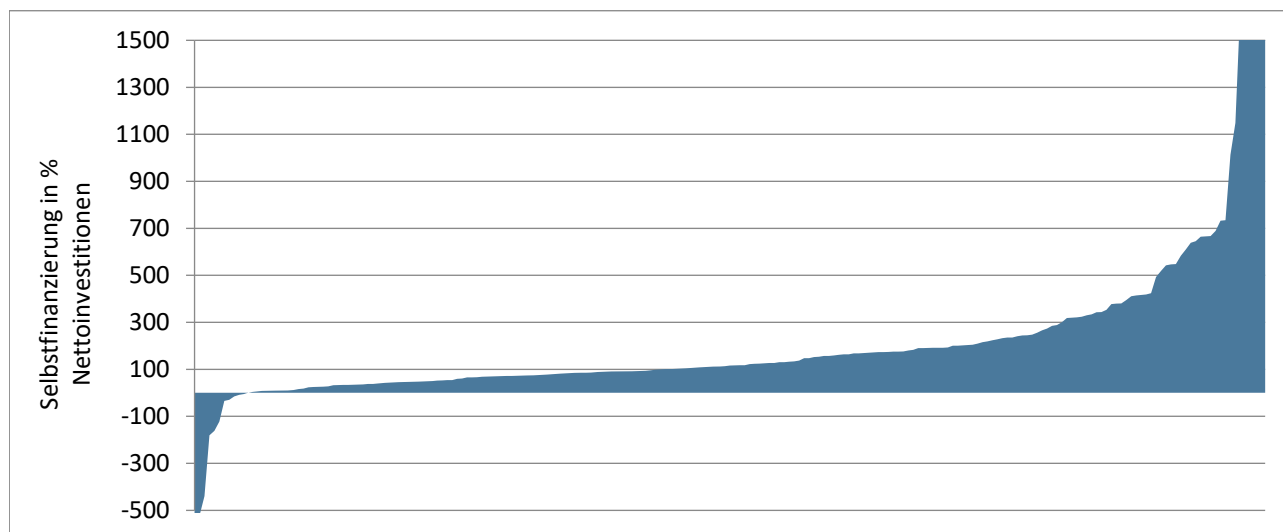
Eine vergleichende Auswertung des Bruttoverschuldungsanteils nach HRM1 bzw. HRM2 zeigt, dass die Werte um durchschnittlich mindestens 25 Prozentpunkte höher liegen als im alten Rechnungsmodell. Weil die meisten Haushalte über Kreditoren, Depots etc. verfügen, die nach früherer Definition nicht zur Bruttoverschuldung zählten, stieg der Bruttoverschuldungsanteil mit der neuen Definition an.

Der Medianwert liegt bei 51 %, zwei Prozentpunkte weniger als im Vorjahr, nachdem dieser auch in den Vorjahren zurückgegangen ist. Ein Viertel der Haushalte weist einen Wert von weniger als 30 % und lediglich vier (Vorjahr drei) Prozent einen von über 150 % auf. Die Verschuldungssituation der Zürcher Gemeinden kann damit als stabil bzw. weiterhin leicht sinkend bezeichnet werden. So kam es beispielsweise auch während der Pandemie zu keinen nennenswerten Veränderungen, wie dies beispielsweise beim Bund der Fall war. Bei den Gemeinden mit hohen Werten (über 150 %) haben sich einige der Höchstwerte weiter verschlechtert. Dennoch zeigen nur vier dieser Haushalte eine Nettoschuld. Bei den meisten stehen die Bruttoschulden also im Zusammenhang mit Investitionen im Finanzvermögen (Liegenschaften, Anlagen) oder allenfalls Kontokorrenten mit anderen Gütern.

Nach der Neudefinition der Kennzahlen Bruttoverschuldungsanteil (BVA) und Zinsbelastungsanteil (ZBA) wurden auch mögliche Zusammenhänge untersucht. Es konnte ein direkter positiver Zusammenhang festgestellt werden. Je höher die Bruttoschuld, desto höhere Zinszahlungen sind zu erwarten. Zum Nettovermögen besteht aber kein Zusammenhang. Wie bereits festgestellt, sind hohe Bruttoschulden durchaus auch mit hohem Nettovermögen möglich, wenn Finanzvermögen über Schulden finanziert wird.

## Selbstfinanzierungsgrad (SFG)

Selbstfinanzierung in Prozenten der Nettoinvestition.



Die x-Achse zeigt alle Datensätze der analysierten Gemeinden, günstige Werte befinden sich rechts

Datenquelle: swissplan.ch

Diese Kennzahl zeigt auf, wieviel Prozent der Nettoinvestitionen des laufenden Jahres durch die Selbstfinanzierung der Erfolgsrechnung abgedeckt werden konnten. Negative Werte können zwei Ursachen haben. Entweder wies die Investitionsrechnung einen Einnahmenüberschuss aus oder die Erfolgsrechnung zeigte einen Cash Drain. Diese Kennzahl bezieht sich nur auf die Verhältnisse eines Jahres und muss daher vorsichtig interpretiert werden. Vom statistischen Amt des Kantons Zürich werden Werte unter 70 % als kritisch beurteilt. Die Finanzdirektorenkonferenz empfiehlt in Abhängigkeit von der Konjunkturlage folgende Werte: Hochkonjunktur > 100 %, Normalfall 80 - 100 %, Abschwung 50 - 80 %. Auf kommunaler Ebene zweifeln wir an der Richtigkeit der "konjunkturellen Feinsteuerung". Anstelle starrer Grenzwerte verweisen wir auf den Grundsatz der hundertprozentigen Eigenfinanzierung, der verlangt, dass längerfristig alle Investitionen zu 100 % selber finanziert werden müssen. Das heisst, in einer Phase mit ungenügender Eigenfinanzierung wird immer eine solche mit mehr als hundertprozentiger Eigenfinanzierung folgen müssen. Den Gemeinden wird mittel-/langfristig daher ein Selbstfinanzierungsgrad von 100 % empfohlen. Siehe dazu das von uns entwickelte 0-0-100 Konzept am Schluss des Berichtes.

Das langjährige Mittel für den Selbstfinanzierungsgrad liegt bei 104 %. Seit 2017 resultierten höhere Werte. Mit 116 % im Jahr 2023 wird somit ein überdurchschnittlicher Selbstfinanzierungsgrad erzielt.

Gegenüber dem Vorjahr hat der mittlere Selbstfinanzierungsgrad von 122 % auf 116 % abgenommen und liegt damit wieder auf dem Niveau von 2021. Die Abschlüsse weisen auch für das Jahr 2023 sehr unterschiedlich hohe Werte (unter -500 % bis weit über 1'000 %) aus, da diese Zahl von der absoluten Höhe der Nettoinvestitionen und der Selbstfinanzierung abhängt. Bei sechs Schulgemeinden lässt sich kein Selbstfinanzierungsgrad berechnen, da keine Investitionen getätigt wurden. Von den verbleibenden Haushalten weist gut ein Viertel Werte unter 70 % aus; mehr als die Hälfte der Gemeinden haben einen Selbstfinanzierungsgrad über 100 %. Der leichte Rückgang bei der Selbstfinanzierung führte im Mittel zu einem tieferen Selbstfinanzierungsgrad, wobei gegenüber dem langjährigen Mittel immer noch ein überdurchschnittlicher Wert erzielt wird.

Jahr	Wert
1990 – 1998	< 100 %
1999 – 2002	> 100 %
2003 – 2006	< 100 %
2007 – 2011	> 100 %
2012 – 2016	< 100 %
2017 – 2023	> 100 %

# Durchschnittshaushalt

Aus der Grundgesamtheit der im ersten Teil analysierten Kennzahlen der Einzelabschlüsse können die Werte für einen Durchschnittshaushalt ermittelt werden. Um eine Einreihung zu ermöglichen, wurden von jeder Kennzahl der Medianwert und die zugehörigen Quartilswerte errechnet. Die Bandbreite einer Kennzahl wird so in vier Teilen dargestellt und die Beurteilung eines Haushaltes wird erleichtert. Zur besseren Lesbarkeit sind in der linken Spalte (unteres Quartil) die jeweils für einen Gemeindehaushalt (aus finanzieller Perspektive) ungünstigen Werte und in der rechten Spalte (oberes Quartil) die günstigen Werte aufgeführt.

Rechnungsjahr 2023	Einzelabschlüsse			Konsolidierung
	unteres Quartil	Median	oberes Quartil	Median
Ausgabenbeherrschung (real)	6,8 %	4,4 %	1,2 %	4,0 %
Bruttoverschuldungsanteil	78 %	51 %	30 %	52 %
Investitionsanteil	16,5 %	10,5 %	5,5 %	11,2 %
Kapitaldienstanteil	6,8 %	5,2 %	3,6 %	5,0 %
Nettovermögen je Einwohner	341 Fr.	1'735 Fr.	4'225 Fr.	3'347 Fr.
Selbstfinanzierungsanteil	7,3 %	11,6 %	16,5 %	11,8 %
Selbstfinanzierungsgrad <sup>1</sup>	61 %	116 %	228 %	117 %
Zinsbelastungsanteil	0,3 %	0,0 %	-0,1 %	0,1 %

<sup>1</sup> nur Haushalte mit Investitionen

Datenquelle: swissplan.ch

**Beispiel:** Ein Haushalt mit einem 2-prozentigen Investitionsanteil, 10-prozentigem Kapitaldienstanteil und einem Nettovermögen von 150 Franken kann mit Hilfe der vorliegenden Tabelle einfach erkennen, dass eine unterdurchschnittliche Investitionstätigkeit stattgefunden hat, die Belastung durch Zinsen und Abschreibungen bereits heute überdurchschnittlich hoch ist und der Gemeindehaushalt eine unterdurchschnittliche Substanz aufweist.

## Einzelabschlüsse vs. konsolidierte Gesamthaushalte

Beim Nettovermögen resultiert in der konsolidierten Betrachtung ein über 90 % höherer Medianwert, weil sich positive Werte von Politischer Gemeinde und Schulgemeinde(n) addieren. Dies führt einerseits zu höherem Nettovermögen und andererseits zu einer kleineren Grundgesamtheit. Bei den übrigen Kennzahlen sind keine signifikanten Unterschiede zwischen Einzelabschlüssen und konsolidierter Betrachtung erkennbar. Auch die Veränderungen gegenüber dem Vorjahr sind in beiden Datenbanken sehr ähnlich.

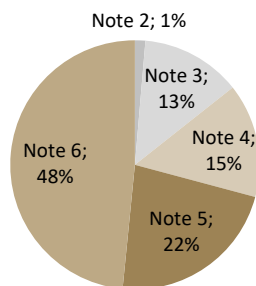
# Kritische Kennzahlen

Vom Statistischen Amt des Kantons Zürich wurde im Statistik-Info 2011/09 ein Gesamtkonzept zur Beurteilung öffentlicher Haushalte vorgestellt. Für fünf wichtige Kennzahlen sind Grenzwerte definiert worden. Liegt ein Wert tiefer, befindet er sich im kritischen Bereich.

<u>Kennzahl</u>	<u>kritisch, falls...</u>
Saldo Erfolgsrechnung	< 0
Zinsbelastungsanteil	> 5 %
Selbstfinanzierungsanteil	< 10 %
Selbstfinanzierungsgrad	< 70 %
Bruttoverschuldungsanteil	> 150 %

Zur einfachen Interpretation hat swissplan.ch eine Bewertung, analog den Schulnoten, entwickelt. Erreicht keine Kennzahl einen kritischen Bereich ergibt sich Note 6, sind alle Kennzahlen kritisch resultiert Note 1.

**Für die konsolidierten Gesamthaushalte resultiert auf Basis der Abschlüsse 2023 folgende Verteilung:**



Datenquelle: swissplan.ch

Gewichtet mit der Anzahl Gemeinden zeigt sich eine Durchschnittsnote von 5,04. Gegenüber dem vergangenen Jahr hat der Wert um 0,06 Punkte leicht abgenommen. Wie in den Vorjahren erreichen ca. 70 % der Haushalte mindestens Note 5. Lediglich 14 % der Haushalte erreichen Note 2 oder 3. Im Vorjahr waren es 13 %. Note 6 erreichen immerhin 48 % der Gemeinden (Vorjahr 53 %), d.h. bei diesen Haushalten überschreitet keine der fünf Kennzahlen den kritischen Wert. Die Anzahl der Gemeinden mit Bestnote hat sich jedoch etwas verringert.

Bei Haushalten mit Note 5 fehlt oft eine höhere Selbstfinanzierung (Selbstfinanzierungsanteil oder -grad) oder selten eine tiefere Bruttoverschuldung zum Maximum. Der Gruppe mit Note 4 gelang zudem der Ausgleich der Erfolgsrechnung nicht und die Gruppe mit Note 3 erfüllt in den meisten Fällen nur beim Zinsbelastungs- und Bruttoverschuldungsanteil. Bei den schwächsten drei Haushalten mit Note 2 liegt nur noch der Zinsbelastungsanteil unter dem Grenzwert; beim derzeitigen Zinsniveau – trotz Anstieg im Jahr 2022 - erfüllen alle Haushalte dieses Kriterium. Von den Haushalten mit Note 2 und 3 haben fast 90 % ein positives, zum Teil hohes Nettovermögen. Bloss bei drei Haushalten ist die Nettoschuld grösser als 1'000 Fr./Einwohner. Die meisten können sich aufgrund der (noch) hohen Substanz vorübergehend schwächere Abschlüsse "leisten".

Das Konzept der kritischen Kennzahlen ersetzt nicht die detaillierte Auseinandersetzung mit den eigenen Werten, hingegen ermöglicht die Benotung eine erste, einfache Interpretation wichtiger Kennzahlen. Es gilt zu beachten, dass Einmalereignisse wie z.B. Buchverluste oder -gewinne zu vorübergehenden, deutlichen Veränderungen in den Kennzahlen führen können.

# Portfolio-Matrix

S  
E  
L  
B  
S  
T  
F  
I  
N  
A  
N  
Z  
I  
E  
R  
U  
N  
G  
S  
A  
N  
T  
E  
L

## Bilanz/Selbstfinanzierungs-Matrix

Verteilung gem. empirischen Werten Abschlüsse 2023

<b>hoch</b> über 15 %	über 100 % Selbstfinanzierungsgrad angezeigt	grössere Investitionen können verkraftet werden	grosser finanzieller Spielraum
<b>mittel</b> 9 bis 15 %	keine zusätzliche Neuverschuldung	"Normal-Zustand"	massvoller Vermögensabbau ist möglich
<b>tief</b> unter 9 %	enger finanzieller Spielraum, Verbesserungen sind angezeigt	grössere Investitionen bringen die Gemeinde in Bedrängnis bzw. Sachzwänge	ein Grossteil der Investitionen geht zu Lasten des Vermögens
	<b>tief</b> unter 700 Fr/E	<b>mittel</b> 700 bis 3'000 Fr/E	<b>hoch</b> über 3'000 Fr/E

**NETTOVERMÖGEN**

S  
E  
L  
B  
S  
T  
F  
I  
N  
A  
N  
Z  
I  
E  
R  
U  
N  
G  
S  
G  
R  
A  
D

## Finanzierungs/Zins-Matrix

Verteilung gem. empirischen Werten Abschlüsse 2023

<b>hoch</b> über 180 %	Finanzierungsüberschuss zum Fremdkapitalabbau verwenden	Investitionen können gut verkraftet werden	grosser finanzieller Spielraum evtl. ins Finanzvermögen investieren
<b>mittel</b> 80 bis 180 %	keine zusätzliche Neuverschuldung (SFG mind. bei 100 %)	"Normal-Zustand"	eventuell zu Lasten des Vermögens investieren
<b>tief</b> unter 80 %	kaum finanzieller Spielraum, Verbesserungen sind notwendig	nur wenige Investitionen sind möglich	der Haushalt ist auf zusätzliche Neuinvestitionen empfindlich
	<b>hoch</b> über 0,2 %	<b>mittel</b> -0,1 bis 0,2 %	<b>tief</b> unter -0,1 %

**ZINSBELASTUNGSANTEIL**

# Konzept "0 – 0 – 100" für nachhaltig ausgeglichene öffentliche Finanzhaushalte

## Kurzvorstellung

Oft stellt sich dem Praktiker die Frage, welche finanzpolitische Zielsetzung (gemessen an finanzwirtschaftlichen Kennzahlen) für einen Haushalt grundsätzlich richtig sei. Von dieser Fragestellung ausgehend wurde von Matthias Lehmann, swissplan.ch, als Denkmodell das Konzept "0 – 0 – 100" entwickelt. Dabei werden folgende Zielwerte für einzelne Kennzahlen postuliert:

0 Fr.	=	Nettovermögen/-schuld
0 %	=	Zinsbelastungsanteil
100 %	=	Selbstfinanzierungsgrad

Für die Selbstfinanzierung wird keine Zielgrösse vorgegeben, da sie im Selbstfinanzierungsgrad enthalten ist und so ermittelt werden kann. Eine hohe Selbstfinanzierung darf in öffentlichen Haushalten nie aus Selbstzweck Zielgrösse sein. Sie macht nur in Phasen hoher (allenfalls unmittelbar bevorstehender) Investitionen oder beim Schuldenabbau Sinn.

## Praktische Anwendung

Haushalte, die bei Zinsbelastungsanteil und Nettovermögen bessere Werte (unter 0 % Zinsbelastungsanteil bzw. über 0 Fr. Nettovermögen) aufweisen, können sich vorübergehend einen unter 100 % liegenden Selbstfinanzierungsgrad erlauben. Umgekehrt ist bei schlechteren Werten ein Selbstfinanzierungsgrad von über 100 % angezeigt. Wird trotz gutem Nettovermögen ein hoher Zinsbelastungsanteil festgestellt, dürften entweder schlecht rentierende Finanzanlagen oder hohes fremdfinanziertes Finanzvermögen vorliegen, oder die Fremdverschuldung wurde zu ungünstigen Konditionen arrangiert. Als finanzpolitische Zielsetzung wird idealerweise eine Bandbreite für das Nettovermögen festgelegt und mit einer Aussage zum Selbstfinanzierungsgrad bzw. zur Bewegung der Schulden ergänzt. Der Zielwert für das Nettovermögen ist in Abhängigkeit der Abgrenzung des Ressourcenausgleichs zu justieren.

## Empirischer Vergleich

Ein empirischer Test des Konzeptes "0 – 0 – 100" zeigt, dass die Werte für den Zinsbelastungsanteil im Bereich des Medianwertes und somit ungefähr in der Mitte aller Haushalte liegen. Beim Selbstfinanzierungsgrad werden derzeit mit 116 % als Median bessere Werte gezeigt als im langjährigen Mittel. Das Nettovermögen deutet bei der Mehrzahl der Gemeinden aktuell auf eine (zu) hohe Substanz deutlich über null hin, die einen Selbstfinanzierungsgrad (Selbstfinanzierung in Prozent der Nettoinvestitionen) unter 100 % ermöglichen würde. Entweder sind nun notwendige Investitionen auszuführen (= Erhöhung der Nettoinvestitionen) oder der Steuerfuss kann gesenkt bzw. Rückgänge im Steuersubstrat und höhere Aufwendungen (z.B. im Zusammenhang mit einem allfälligen wirtschaftlichen Abschwung) können verkraftet werden (= Senkung der Selbstfinanzierung). Durch den historischen Tiefstand für die Schuldzinsen in den vergangenen Jahren wurde die Aussagekraft des Zinsbelastungsanteils deutlich abgeschwächt. Einige Haushalte konnten trotz steigender Schulden die Zinslast in den vergangenen Jahren senken. Mit den im Jahr 2022 gestiegenen Zinsen dürfte diese Kennzahl künftig wieder eine grössere Bedeutung erhalten, wobei in den meisten Abschlüssen 2023 die Auswirkungen der Zinserhöhung noch nicht zu spürbaren Veränderungen geführt haben.

# Ergänzungen Finanzplan-Modell im Planungsprozess 2024- 2028

Die Diskussionen mit Kunden sowie die laufende Entwicklung von Lehre und Praxis im öffentlichen und privaten Rechnungswesen geben viele Inputs für Anpassungen und Ergänzungen am Finanzplan-Modell. Zu Beginn des Planungsprozesses werden die zahlreichen Verbesserungsvorschläge intern evaluiert und bei allgemeinem Interesse im Finanzplan-Modell implementiert.

Bereits 2019 ist der Release 2.0 aller Fipla-Tools umgesetzt worden. Damit werden sämtliche Elemente und Vorschriften für die **Umsetzung der neuen Rechnungslegung (HRM2) gemäss neuem Gemeindegesetz integral angewendet**. Die Anforderungen von § 95 GG werden erfüllt. Die wesentlichen Änderungen gegenüber der HRM1-Version sind:

- Neue Darstellungen  
Gestufte Erfolgsausweis in der Erfolgsrechnung  
Steuerplan/-statistik  
Ressourcen- und Sonderlastenausgleich detailliert  
Aufgabenplan mit individueller Kostenplanung
- Alle finanzwirtschaftliche Kennzahlen gem. HRM2-Anforderungen  
Neu definierte Kennzahlen: Zinsbelastungs-, Kapitalsdienst- und Bruttoverschuldungsanteil  
Neue Kennzahlen zum Haushaltgleichgewicht: Eigenkapital- und Zinsbelastungsquote, Mittelfristiger Rechnungsausgleich, Selbstfinanzierungsquotient  
Neue allgemeine Kennzahlen: Nettovermögensquotient, Eigenfinanzierungsgrad (Gebührenhaushalte)
- Spezifische Kosten  
Neuer Umlageschlüssel für allg. Kosten Bildung (Sonderschulung etc.) auf die Schultypen Kindergarten, Primar- und Sekundarschule  
Bezugsentschädigung für Steuern Kanton und Kirchen bei Allg. Dienste  
Abgrenzung Bezugskosten für Schulen (keine Berücksichtigung)  
Abgrenzung Abschreibungen für Steuerhaushalt (keine Berücksichtigung)
- Bewertung Verwaltungsvermögen  
Nach Bilanzanpassungsbericht gemäss Angabe Kunde mit oder ohne Neubewertung
- Abschreibungen, linear nach Nutzungsdauer  
Restbuchwerte gemäss Angabe Kunde (i.d.R. detaillierte Anlagenbuchhaltung)  
Investitionen mit individueller Nutzungsdauer je Objekt nach Mindest- oder erweitertem Standard, evtl. mit individuellen Übernahmequoten je Haushaltbereich und Planjahr
- Verwendung neue Bezeichnungen  
Erfolgsrechnung bisher Laufende Rechnung  
Selbstfinanzierung bisher Cash Flow  
Bezeichnungen Funktionale Gliederung, Bilanz etc.

## Neuerungen für aktuellen Fipla-Prozess

- Einführung elektronisches Finanzcockpit auf Basis Microsoft PowerBI für Politische Gemeinden und Schulgemeinden
- Individuelle Berechnung und Berücksichtigung Neubewertung Liegenschaftensteuerwerte und Eigenmietwerte
- Berücksichtigung Ausgleich kalte Progression gemäss Steuergesetz Kanton Zürich alle zwei Jahre (2024, 2026...)

## Kundenportal [www.swissplan.ch](http://www.swissplan.ch)

Das im Internet unter [www.swissplan.ch](http://www.swissplan.ch) für jede Gemeinde eingerichtete passwortgeschützte Kundenportal wird laufend aktualisiert. Zudem kann über eine App darauf zugegriffen werden. Das Passwort wird alljährlich zu Beginn der Finanzplanperiode (d.h. nächstes Mal im Frühjahr 2025) angepasst.

# Persönliche Notizen / Unterlagen

Erklärung wichtiger Fachausdrücke

ausklappbar

## Erklärung Abweichung Kennzahlenberechnung swissplan.ch vs. Gemeindeamt (GAZ)

Sachverhalt	Begründung/ Anpassung	Korrektur betrifft...	Betroffene Kennzahl						
			SFA	INV	SFG	ZBA	KAP	NV	BVA
Trennung Steuer- und Gebührenhaushalt	Zur richtigen Beurteilung müssen die Haushaltele- mente getrennt betrach- tet werden	Alle Grössen	X	X	X	X	X	X	X
Eliminierung Umsatzer- höhung Finanzausgleich durch weitergeleitete Finanzausgleichszahlun- gen	In Abhängigkeit vom Ge- meindetyp werden die Kennzahlen verzerrt dar- gestellt. Ohne Korrektur ist nur die Einheitsge- meinde richtig...	Aufwand und Ertrag wer- den kleiner	X	X		X	X		X
Eliminierung int. Konto- korrente in Bilanz Ge- samthaushalt	Die gemeindeinterne Dar- lehensgewährung führt zu einer Bilanzaufblähung	Aktiven und Passiven werden kleiner							X
Berücksichtigung Vergü- tungszinsen im Zinsauf- wand	Verzugs- und Ausgleichs- zinsen werden im Ertrag ebenfalls berücksichtigt	Aufwandseite im Zins- saldo wird grösser				X	X		
Direkte Fondseinlagen/- entnahmen aus der In- vestitionsrechnung	Diese Bewegungen müs- sen betriebswirtschaftlich richtig dargestellt werden	Fondseinlagen: kleinere Investitionsausgaben Fondsentnahmen: kleine- re Investitionseinnahmen		X	X				
Definition Selbstfinanzie- rung	Im Kanton Zürich werden die Bewegungen aus FK- Fonds zur Selbstfinanzie- rung gerechnet	Kleinere (Einlagen) bzw. grössere (Entnahme) Selbstfinanzierung	X		X				
Definition laufender Er- trag	Entnahmen aus EK-Fonds und Auflösungen passi- vierter Investitionsbeiträ- ge sind kein "ordentli- cher" Ertrag	Weniger Ertrag	X			X	X	X	X

Auf Wunsch steht eine Auswertung mit den gemäss offizieller Definition berechneten Kennzahlen zur Verfügung.

<b>Selbstfinanzierung (alt Cash Flow)</b>	Ergebnis der Erfolgsrechnung zuzüglich Abschreibungen und Wertberichtigungen auf dem Verwaltungsvermögen und Bilanzfehlbetrag, zuzüglich der Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierungen des Eigenkapitals und Reserven, abzüglich der Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanzierungen des Eigenkapitals und Reserven und Aufwertungen des Verwaltungsvermögens.
<b>Finanzaufwand</b>	Zinsaufwand, Realisierte Kursverluste, Kapitalbeschaffungs- und -verwaltungskosten, Liegenschaftenaufwand Finanzvermögen, Wertberichtigung Anlagen Finanzvermögen, Verschiedener Finanzaufwand.
<b>Finanzertrag</b>	Zinsertrag, Realisierte Gewinne Finanzvermögen, Beteiligungsertrag Finanzvermögen, Liegenschaftenertrag Finanzvermögen, Wertberichtigungen Anlagen Finanzvermögen, Finanzertrag aus Darlehen und Beteiligungen des Verwaltungsvermögens, Finanzertrag von öffentlichen Unternehmen, Liegenschaftenertrag Verwaltungsvermögen, Erträge von gemieteten Liegenschaften, Übriger Finanzertrag.
<b>Ao Aufwand/Ertrag</b>	Einlagen bzw. Entnahmen in Rücklagen der Globalbudgetbereich, Vorfinanzierungen des Eigenkapitals und finanzpolitische Reserven.
<b>Kostendeckungsgrad</b>	Ertrag ohne Entnahmen aus Spezialfinanzierungen in Prozenten des Aufwandes ohne Einlagen in Spezialfinanzierungen. Mittel-/langfristig ist für die Gebührenhaushalte ein Kostendeckungsgrad von 100 % anzustreben.
<b>Nettovermögen/ Nettoschuld (-)</b>	Finanzvermögen abzüglich Fremdkapital (Nettovermögen/-schuld I).
<b>Finanzvermögen</b>	Vermögenswerte, die ohne Beeinträchtigung der öffentlichen Aufgabenerfüllung veräußert werden könnten und nach ökonomischen Grundsätzen verwaltet werden.
<b>Fremdkapital</b>	Der aus laufenden Verbindlichkeiten, Finanzverbindlichkeiten, Passiven Rechnungsabgrenzungen, Rückstellungen und Verbindlichkeiten gegenüber Fonds im Fremdkapital bestehender Teil der Passiven.
<b>Nettovermögen je Einwohner</b>	Nettovermögen in Franken je Einwohner. Medianwert: 1'735 Fr. Oberes Quartil: 4'225 Fr. Unteres Quartil: 341 Fr.
<b>Selbstfinanzierungsanteil</b>	Selbstfinanzierung in Prozenten des Ertrages der Laufenden Rechnung ohne interne Verrechnungen, Entnahmen aus Spezialfinanzierungen und durchlaufende Beiträge. Medianwert: 11,6 % Oberes Quartil: 16,5 % Unteres Quartil: 7,3 %
<b>Selbstfinanzierungsgrad</b>	Selbstfinanzierung in Prozenten der Nettoinvestitionen. Medianwert: 116 % Oberes Quartil: 228 % Unteres Quartil: 61 %
<b>Zinsbelastungsanteil</b>	Zinssaldo (Zinsaufwand abzüglich Zinsertrag) in Prozenten des laufenden Ertrages. Medianwert: 0,0 % Oberes Quartil: -0,1 % Unteres Quartil: 0,3 %



Erklärung Abweichungen in der Kennzahlenberechnung gegenüber Gemeindeamt